

Frühjahr 1908.

PREISLISTE

über

Blumenzwiebeln

und

Pflanzen etc.

von

Otto Mann

Leipzig-Eutritzsch.

Lilium auratum.

Zweiggeschäft in Leipzig

Neumarkt 34.


Amaryllis vittata hybrida.


Amaryllis formosissima.


Anemone, einfache von Caen.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Erklärung der Zeichen: *W* = Warmhaus, *K* = Kalthaus oder Zimmer, *B* = Freiland mit Bedeckung, *T* = während des Winters frostfrei trocken aufzubewahren.

Bei Entnahme von mindestens 250 St. wird der Tausendpreis, bei 25 St. der Hundertpreis, bei 5 St. der Zehnstückpreis berechnet.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
Achimenes *W*, Achimenes			
8 Sorten à 3 Knöllchen 3.—;	—		—
100 St. in 8 Sorten 10.—;	—		—
gemischte Sorten 100 St. 4.—;	—.50		—
Agapanthus *K*, Schmucklilie			
umbellatus, schön für Töpfe oder Kübel	4.—		50
» **albus,** weisser	4.—		50
» **maximus,** grösster	6.—		75
Alstroemeria *B*, Alstroemeria			
aurantiaca, reizend schön . . 100 St. 8.—;	1.—		20
chilensis, gemischte Varietäten 100 » 8.—;	1.—		20
Unter Decke ausdauernd, wenn 25 cm tief in leichten lockeren Boden gepflanzt.			
Amaryllis *W o. K*, Amaryllis			
Belladonna, rosenrot . . . . 100 St. 22.—;	2.50		40
» ganz extra starke . . . . 100 » 30.—;	3 50		50
» **purpurea major** . . . 100 » 35.—;	4.—		50
formosissima, Kreuz- od. Jacobslilie, sammtig scharlach, sehr starke 100 St. 25.—;	3.—		40
» **glauca,** hellscharlach . . 100 » 20.—;	2.50		30
hybrida, neue Hybriden v. Hippeastrum in prachtvollen Farben.			
» starke Zwiebeln . . . . . 100 St. 90.—;	10.—		120
» extra starke Zw. in Töpfen 100 » 140.—;	16.—		180


Amaryllis purpurea.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
Amaryllis *W o. K*, Amaryllis			
hybrida, neue engl. Hybriden, überaus prachtvoll in Bau, Grösse u. Farbenspiel	25.—		300
» 12 St. in 12 Prachtvarietäten, extra starke Zwiebeln 30—50 ℳ			
» englische Ausstellungssorten mit Namen, starke Zwiebeln 10 St. in 10 Sorten 150 ℳ			
longifolia, siehe Crinum capense.			
purpurea (Vallota), bekannte, meist im Herbst blühende Prachtsorte			
Starke Zwiebeln . . . . 100 St. 45.—;	5.—		60
Extra starke Zwiebeln 100 » 55.—;	6.—		[illegible]
Riesenzwiebeln . . . . 100 » 80.—;	9.—		100
Tettaui (robusta), regelmässig um Weihnachten blühend . . . . . . 100 St. 100.—;	12.—		150
vittata, schönste Hybriden der gestreift blühenden Amaryllis . . 100 St. 90.—;	10.—		120
» besonders starke . . . . . 100 » 110.—;	12.—		150
» **Graveana,** prachtvoll dunkelscharlach, weiss gestreift . . . . . 100 St. 120.—;	13.—		150
Sämmtliche hier aufgeführte Amaryllis sind für Zimmer-Cultur und für Kalt- oder Warmhaus sehr zu empfehlen. Die billige, aber trotzdem sehr schöne A. formosissima lässt sich auch auf Wasser treiben.			
Amorphophallus *WT*, Amorphophallus			
Rivieri, höchst seltsame Aroidee, hübsche Solitärpflanze fürs Freie im Sommer, Halbschatten liebend . . . . . . 100 St. 65.—;	7.—		80
Ganz extra starke Knollen, à St. 1.50—3 ℳ			
Anemone hortensis fl. pl., gefüllte Garten-Anemone			
gefüllte in extra schönem Rommel 1000 St. 27.—; 100 St. 3.—;	—.40		—
» **scharlachrote** 1000 » 36.—; 100 » 4.—;	—.50		10
» **chrysanthemiflora** . 100 » 8.—;	1.—		15
» **von Caen,** prachtvolle Varietäten 100 St. 15.—;	1.80		25
Anemone hortensis, einf. Garten-Anemone			
einfache chin. **blaue** . . . . . 100 St. 2.50;	—.35		—
» » **scharlachrote** . . 100 » 2.50;	—.35		—
» » **weisse** (die Braut) 100 » 2.—;	—.30		—
» » Prachtsorten gemischt 1000 St. 15.—; 100 » 1 80;	—.25		—
einfache franz. von Caen, neue Rasse von sehr üppigem Wuchs und prächtig gefärbten Blumen in grosser Zahl, sehr zu empfehlen und den holländischen Anemonen, da sie in jedem Gartenboden gedeihen, bei weitem vorzuziehen.			
Extra starke französ. Original-Knollen 1000 St. 30.—; 100 St. 3.50;	—.50		—


Anemone fulgens.


Amorphophallus Rivieri.


Alstroemeria.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Anemone, verschiedene Species

apennina, Apenninen-Windrös'chen, von der Tracht unseres Busch-Windrös'chens, Blumen jedoch himmelblau . 100 St. 5.—; —.60 10

apennina alba, weisse . . . 100 » 5.—; —.60 10

fulgens, sammtig scharlach 1000 St. 65.—; 100 » 7.—; —.80 15

Zur Erzielung eines reichen Anemonen-Flores ist es nötig, dass die Knollen spätestens im März, etwa 5 cm tief in nahrhafte, sandhaltige, gut verrottete Mistbeet-Erde gelegt werden.

Anemone, andere Sorten unter Stauden.

Aplos (Glycine), Erdnuss

tuberosa, bräunlich-fleischrote Blumen in dichten Trauben; zierliche Schlingpflanze 100 St. 8.—; 1.— 20


Caladium antiquorum.

Arum, Zehrwurz

cornutum (Sauromatum guttatum) bekannter Trockenblüher, auch schöne Blattpflanze im Sommer. Riesenknollen . . . . 4.— 50

italicum, gelb geaderte Blätter 100 St. 6.—; —.75 15

Die weiteren Sorten nur im Herbst lieferbar.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Arundo *T*, Rohr

10 [illegible]breitblättriges, grünes 100 St. 25.—; 3.— 40

» **fol. var.** *T*, weissbuntes . 100 » 45.—; 5.— 60

Begonia, s. besond. Abschnitt Seite 6.

Boussingaultia *K*, Boussingaultia

baselloides *T*, raschwachsende Schlingpflanze, schön . . . . 100 St. 12.—; 1.50 25

Caladium *T*, Caladium oder Colocasia

antiquorum, für Gruppen im Freien, extra
stärkste Knollen . . . . 100 St. 40.—; 4.50 60
starke » . . . . 100 » 30.—; 3.50 50
kleinere » . . . . . . 100 » 25.—; 3.— 40

hybridum *W*, in prachtvollen Sorten fürs Warmhaus,
In 10 besten Sorten sortirt . . 100 St. 80.—; 9.— 100
In 25 » » » . . 100 » 100.—; —.— —
In 10 neuesten » » . . . . 22.— 250
beste Mischung 100 St. 50.—; 6.— 75

Calla aethiopica, siehe Richardia.

Canna *T*, siehe besondern Abschnitt S. 7—10.

Clivia *W* o. *K* (Imantophyllum), Clivia.

Schönste Hybriden.
10 St. 10—25 ℳ; à St. 1½—3 ℳ; —.— —

Bekannte Decorations- und Blütenpflanze, ausgezeichnet für Zimmercultur.

Crinum *K* o. *T*, Hakenlilie

capense (Amaryllis longifolia), Hakenlilie rosenrot, faustdicke Zwiebeln 3.50 50

» **flore albo,** weiss, faustdicke Zwiebeln 3.50 50

Powelli, neu, prächtig dunkelrosa . . . . . 9.— 100

» **flore albo,** blendend weiss, überaus schön. 12.— 150

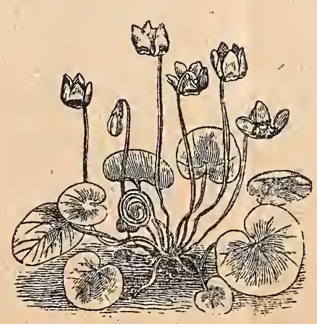
Die Cr. Powelli sind Prachtblumen ersten Ranges, die Blütenschäfte bringen oftmals 12 lilienart. Blumen nacheinander.

Alle Crinums bedürfen während des Sommers reichlicher Bewässerung, ja man kann die Gefässe, worin sie stehen, bis zu ¼ ihrer Höhe dauernd in Wasser stellen.

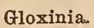
Crocosmia *T* (Tritonia), Crocosmie, Tritonie

aurea . . . . . 1000 St. 75.—; 100 St. 8.—; 1.— 15


Cyclamen europaeum.


Cyclamen Coum.


Cyclamen hederaefolium.

Gloxinia.



Ismene calathina.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Cyclamen, Alpenveilchen

alpinum, aus dem Hochgebirge Kleinasiens, steht zwischen Coum und europaeum, Blüten carminrosa, im Spätherbst . 100 St. 20.—; 2.50 30
Coum . . . . 100 » 20.—; 2.50 30
europaeum . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
hederaefolium . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
latifolium . . . . 100 » 15.—; 2.— 30
repandum . . . . 100 » 15.—; 2 — 30

Sämmtlich unter Laubdecke winterhart.

Dahlia, siehe besonderen Abschnitt, Seite 11—24.

Erythrina crista-galli *K*, Korallenstrauch

starke Knollen . . . . 100 St. 50.—; 6.— 75
extra starke Knollen . . . . 100 » 85.—; 9.— 100

Eucharis

amazonica *W*, herrliche reinweissblühende Amaryllidee, auch für Zimmercultur.

kräftige Zwiebeln . . . . . 100 St. 75.—; 8.— 100
extra starke » . . . . . 100 » 90.—; 10.— 120

Ferraria, Pfauenlilie, Tigerblume (*T*).

Tigridia Pavonia, Pfauenauge.

alba, weiss, innen rot marmorirt 100 St. 10.—; 1.20 15
» **immaculata**, neu, reinweiss 100 » 10.—; 1.20 15
aurea, goldgelb, neu . . . . . . 100 » 10.—; 1.20 15
canariensis, blassgelb, innen rot gezeichnet, wunderschön . . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 15
conchiflora, satt gelb mit rot 100 » 10.—; 1.20 15
grandiflora, syn. speciosa . . 100 » 10.—; 1.20 15
lilacina, lila, neue Färbung . . 100 » 10.—; 1.20 15
rosea, weiss, rosa schattirt . . 100 » 10.—; 1.20 15
speciosa, leuchtend rot . . . . 100 » 10.—; 1.20 15
tigrida, gewöhnliche rote . . . 100 » 8.—; 1.— 15
neue **Sämlingsvarietäten** 100 » 12.—; 1.50 25
gemischte Varietäten . . . . . . 100 » 6.—; —.75 15

Die Ferraria oder Tigerblumen sind Prachtpflanzen u. besonders zur Einfassung von Gladiolenbeeten geeignet. Die einzelnen Blumen blühen zwar je nur einen Tag, jede Pfl. bringt deren aber viele nach einander, und so hat man einen fortgesetzten Flor vom Juli bis October. Ferrarien gedeihen in jedem nahrhaften, lockeren Boden und verlangen sonnigen Standort.

Gesneria *W*, Gesneria

hybrida in Mischung . . . . 100 St. 27.—; 3.— 40
macrantha (cardinalis) . . . 100 » 27.—; 3.— 40
Blüten sammtig scharlach in prachtvoller pyramidaler Rispe.
zebrina discolor . . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 —

Gladiolus gandavensis etc. Seite 25—28.

Gloxinia hybrida grandiflora *W*, Gloxinia

prachtvolle Varietäten gemischt

starke Knollen . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
stärkste » . . . . 100 » 16.—; 2.— 30

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Gloxinia hybr. grandiflora.

Vorzügliche ältere Sorten.

Alexander von Humboldt, satt ultramarinblau, sehr schön . . . . 100 St. 16.—; 2.— 30
Defiance, leucht. scharlach . 100 » 16.—; 2.— 30
Kaiser Friedrich, feurig scharlach mit weissem Rand . . . . 100 St. 16.—; 2.— 30
Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit weissem Rand . . . . 100 St. 16.—; 2.— 30
Königin Maud, weiss mit violettem Rand 100 St. 20.—; 2.50 35
Meteor, feurigstes rot . . . . . 100 » 16.—; 2.— 30
Montblanc, reinweiss . . . . 100 » 16.—; 2.— 30
Othello, schwarzviolett . . . 100 » 25.—; 3.— 40
Souvenir du Prince Albert, prächtig dunkelpurpurrot . . . . 100 St. 25.— 3.— 40
punktirte Varietäten, in den prächtigsten Farben u. Zeichnungen . . . 100 St. 16.—; 2.—

Haemanthus, Blutblume *K*

König Albert, die schönste Varietät, mit kugelrunden, lebhaft orangeroten Blütendolden auf fast meterhohem Schafte und schöner Belaubung. Extra starke Zwiebeln 40.— 450

Hedychium *K*, Kranzblume

Gardneri, Blumen goldgelb . 100 St. 45.—; 5.— 60

Die Hedychium sind dankbare Pflanzen von Canna-ähnlichem Habitus mit prächtigen wohlriechenden Blumen in langen Aehren.

Hyacinthus candicans *T*, Cap-Hyacinthe, Galtonia

Starke Zwiebeln . 1000 St. 40.—; 100 St. 5.—; —.60 10
Sehr starke . . . 1000 » 50.—; 100 » 6.—; —.75 15
Riesen-Zwiebeln . . . . 100 » 8.—; 1.— 20

Ismene *W*, Ismene

calathina *TK*, starke Zwiebeln 100 » 20.—; 2.50 35
» extra starke Zw. . . . . 100 » 30.—; 3.50 50

Amaryllidee mit grossen reinweissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen und eigenartig schöner Blattstellung. Sie lässt sich, wie Am. formosissima, sogar auch auf Wasser treiben und ist ausgezeichnet für Winterflor.

Colorirte Abbildungen à Blatt 50 ₰

Leucojum, Waldschneeglöckchen, Märzbecher

vernum, Frühlings- 1000 St. 30.—; 100 St. 4.—; —.50 —.(
carpathicum, karpathisches; bringt 2—4 Blumen auf fusshohem Schaft, ganz reizende Pflanze . . . . . 1000 St. 40.—; 100 St. 5.—; —.60 —.6

Leucojum lassen sich mit Vorteil auch im späteren Frühjahr verpflanzen.

Lilium siehe Seite 29—34.

Montbretia siehe Seite 35.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Oxalis *T*, Sauerklee, Glücksklee, Oxalis

esculenta, carmin mit grünem Auge
Deppei, reinweiss
lasiandra, rosenrot, schönes Laub
Shamrock, rosenrot, Laub kleeartig.
Jede Sorte . . . 1000 St. 10.—; 100 St. 1.20; —.25 —

Oxalis sind ausgezeichnet für Einfassungen und geben die mit angebotenen Riesenzwiebeln besonders grosse, reichblühende Pflanzen. Der vierteiligen Blätter wegen auch als Topfpflanze beliebt.

Pilogyne, Haargriffel

suavis *K*, zarte, moschusduftende Schlingpflanze von sehr raschem Wuchs, für Festons etc. . . . . Knöllchen 4.— 50

Polyanthes tuberosa, Tuberosen

Starke Zwiebeln von 10/15 cm Umfang 1000 St. 60.—; 100 St. 6.50; —.75 10
Extra starke Zwiebeln von 12/15 cm Umfang 1000 St. 80.—; 100 St. 9.—; 1.25 20

Ranunculus *T*, Ranunkeln, 5 cm. tief in lockeren, stark mit Kuhdung versetzten Boden so zeitig wie möglich zu pflanzen.

Türkische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . . 1000 St. 14.—; 100 St. 1.60; —.25 —
In besten Namensorten sortirt 1000 St. 22.—; 100 St. 2.50; —.30 —
Holländische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . 1000 St. 12.—; 100 St. 1.50; —.20 —

Ranunculus asiaticus superbissimus.

Ranunculus asiaticus superbissimus 1000 St. 18.—; 100 St. 2.—; —.25 —
Grosse französische Knollen 1000 St. 30.—; 100 St. 3.50; —.45 —

Unstreitig die schönste und prachtvollste Gattung, von üppigem Wuchse, sehr grossen, halb- und ganzgefüllten Blumen **in geradezu überraschendem Farbenspiel** und von langer Blütendauer.

Richardia, Richardie, Calla

aethiopica. Zimmer-Calla . . 100 St. 30.—; 3.50 50
compacta, niedrig, grossblumig 100 St. 35.—; 4.— 50
» **multiflora praecox**, neue, früh u. reichblühende . 100 St. 35.—; 4.— 50

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Richardia, Richardie, Calla

aethiopica compacta, Perle von Stuttgart, niedrig, reichblühend . . . . 4.— 50
» **compacta devoniensis**, sehr beliebte englische . . . . 4.— 50
» » **Weisse Dame**, sehr grossblumig, schneeweiss . . . . 7.— 80
» **gigantea grandiflora** (Nicolai), neue riesig hohe grossblumige, stärkste 12.— 150
» » kräftige Pflanzen . . . . 8.— 100



Richardia aethiopica „Perle von Stuttgart“.

Richardia aurata, blassgelb, Blätter gefleckt 3.— 40
» **Elliotiana**, die neue goldgelbe Calla . . . 25.— 300
» » **Rossi**, canariengelb, niedrig . . . . . 15.— 200
» **hastata**, gelbblühend . . . . 5.— 60
» **Rehmanni**, neue rosenröte . . . . 25.— 300
» **Solfatare**, crêmegelb mit schwarzem Schlunde . . . . 22.— 250
» **albo-maculata**, buntblättrige **Zwerg-Calla.** Sehr starke Knollen 100 St. 10.—; 1.20 20

Zierliche weiss getupfte, dunkelgrüne Blätter und weisse Blumen. Sehr dankbare Zimmerpflanze, auch ausgezeichnet für Gruppen im freien Lande.

Salvia, Salbei

patens, Blumen tief ultramarinblau . . . . 3.— 40
» **flore albo**, neue schneeweisse 3.50 50

Trillium grandiflorum, siehe Stauden.
Tritoma (Kniphofia), siehe Seite 64.

Tydaea

Prachtmischung . . . . 100 St. 6.—; —.75 —
pyramidalis racemosa, 30—40 cm hoch, prachtvoll . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

Vallota (Amaryllis), Vallote

purpurea, starke Zwiebeln . . 100 St. 45.—; 5.— 60
Extra starke Zwiebeln . . . . . 100 » 55.—; 6.— 75
Riesenzwiebeln . . . . 100 » 80.—; 9.— 100

Watsonia, Watsonie

Ardernei, reinweiss . . . . . 100 St. 180.—; 20.— 225

Ein prachtvolles Gewächs vom Cap von Montbretia-Habitus, jedoch meterhoch, mit grossen reinweissen substanzreichen Blumen in vielverästelter Rispe. Ausgezeichnet für Binderei.

Begonia hybrida, knollentragende Begonien.



Begonia hybrida maxima.



Begonia hybrida fl. pl. Lafayette.

Einfache riesenblumige Varietäten: à St. ₰

1. **Feurig scharlach**
2. **Dunkelblutrot**
3. **Rosenrote Töne**
4. **Orange Töne**
5. **Gelbe Töne**
6. **Weiss**

Jede dieser Farben separat
1000 St. 80.—; 100 St. 10.—; 10 St. 1.20; 20

7. **Prachtmischung** von nur **roten** Varietäten I. Grösse 1000 St. 80.—; 100 St. 10.—; 10 St. 1.20; 20

8. **Prachtmischung aller Farben,** Knollen I. Grösse 1000 St. 80.—; 100 St. 10.—; 10 St. 1.20; 20

Als I. Grösse kommen nur starke Knollen von 3 cm Durchmesser und darüber zum Versand.

9. **Prachtmischung,** Knollen II. Grösse, 1000 St. 40.—; 100 St. 5.—; 10 St. —.60; —

10. **Separate Farben,** Knollen II. Grösse. 1000 St. 50.—; 100 St. 6.—; 10 St. —.75; 15

11. **Schmetterling,** karmin oder scharlachrot, eigenartig weiss gefleckt . 100 St. 25.—; 10 St. 3.—; 40

12. **Gekrauste einfache Knollenbegonien,** mit wellenförmig gekrausten Blumen. Prachtmischung 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30

13. **Gekrauste einfache Knollenbegonien** in 4 separaten Farben, prachtvolle Qualität. 100 St. 22.—; 10 St. 2.50; 30

14. **Begonia maxima erecta cristata.** Die Blumenblätter sind auf der Innenseite mit einem kammartigen, krausen Auswuchs versehen. Prachtmischung . . . 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30

15. **Begonia hybr. Bavaria.** Eine niedrige reichblühende Spielart für Teppichbeete mit carminroten Blumen . . . . 100 St. 60.—; 10 St. 7.—; 80

16. **Begonia Bertini.** Prächtige reichblühende Gruppensorte, absolut unempfindlich gegen Sonnenhitze; Blumen länglich, leuchtend scharlachzinnober . . . . 100 St. 30.—; 10 St. 3.50; 40

16½. **Begonia Martiana grandiflora.** Die Pflanze bildet einen aufrechten Busch von ca. 40 cm Höhe, welcher in reicher Menge mit carminrosenroten Blumen bedeckt ist. 100 St. 25.—; 10 St. 3.—; 40

Gefüllte Begonien in Mischung. à St. ₰

17. **Dunkelrote** . . . . . 100 St. 18.—; 10 St. 2.20; 30
18. **Scharlachrote** . . . 100 » 15.—; 10 » 1.80; 25
19. **Rosenrote** . . . . . 100 » 15.—; 10 » 1.80; 25
20. **Orange** . . . . 100 » 15.—; 10 » 180; 25
21 **Gelbe** . . . . . . 100 » 15.—; 10 » 1.80; 25
22. **Weisse** . . . . 100 » 15.—; 10 » 1.80; 25
23. **Mischung im reichsten Farbenspiel** 100 St. 12.—; 10 St. 1.50; 20
24. » Knollen II. Grösse 100 » 9.—; 10 » 1.20; 15

Auswahl einiger vorzüglicher gefüllter Sorten:

Frau Helene Harms. Die in überreicher Menge erscheinenden Blumen zeigen ein schönes Maréchal Niel-Gelb, die Unterseite ist leicht rötlich behaucht. Blüht ununterbrochen bis zum Frost, eine vorzügliche Gruppen- und Einfassungssorte. 100 St. 60.—; 10 St. 7.—; 90

Fulgurant. Eine prächtige französische Neuheit in der schönen Farbe von Begonia Lafayette, mit mittelgrossen Blumen völlig bedeckt. Ausgezeichnet für Gruppen . . . . . 100 St. 75.—; 10 St. 8.—; 100

Graf Zeppelin, brennend zinnober-scharlach, kleinblumig aber mit Blumen förmlich übersäet; ausgezeichnete Gruppenpflanze.
Knollen I. Grösse 100 St. 25.—; 10 St. 3.—; 40
» II. » 100 » 20.—; 10 » 2.50; 30

Lafayette. Vorzügliche Topf- u. Gruppenbegonie! Die dicht gefüllten Blumen sind nicht sehr gross, erscheinen aber in solcher Fülle, dass die Pflanze fast von ihnen bedeckt erscheint. Der Wuchs ist niedrig und buschig, die Farbe der aufrecht stehenden Blumen entzückend leuchtend sammtig-scharlach . . . 100 St. 55.—; 10 St. 6.—; 70

Leuchtfeuer. Die beste Begonie für sonnig gelegene Gruppen. Eine ausserordentlich reichblühende, neue Sorte mit feuerroten Blumen, im hohen Effekt mit keiner andern Sorte vergleichbar. 100 St. 55.—; 10 St. 6.—; 70

Phosphorescent. Diese französische Neuheit ist eine der besten Gruppensorten, welche bis jetzt gezüchtet worden ist. Die leicht gefüllten Blüten sind leuchtend korallenrot; sie erscheinen in ungeheurer Menge und tragen sich aufrecht. 100 St. 60.—; 10 St. 7.—; 90

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber entwickeln sie eine überraschende Blütenfülle, wenn sie vorher in Töpfen angetrieben, nach Eintritt warmer Witterung Ende Mai ins Freie ausgepflanzt werden. Sandige oder Haide-Erde sowie Düngerunterlage sind Bedingung. Bei nicht guter Cultur bringen gefüllte Begonien nur geringe, oft ganz einfache Blumen, auch muss die Anwendung flacher, breiter, napfartiger Töpfe dringend angeraten werden.



Canna floribunda, Crozy oder Blüten-Canna.

☞ Mein Sortiment enthält nur die besten Sorten; meine Canna waren auch 1907 trotz der ungünstigen Witterung von einer seltenen Schönheit und wurden allgemein bewundert.
Die Cannaknollen müssen sofort nach Ankunft in sandige Erde eingepflanzt werden, und beanspruchen eine Temperatur von 15—18° R.

I. Vorzüglichste neue Sorten von 1907.

*Die rotlaubigen Sorten sind mit * bezeichnet.*
Die hinter der Beschreibung stehende, eingeklammerte Zahl gibt die durchschnittliche Höhe an.

Mad. Marguerite Mühle, die herrlichste rosafarbene Sorte.
Von bestechender Schönheit und zweifellos die führende Sorte der Zukunft! Die aus sehr grossen Blumen von reiner rosa Farbe gebildeten Blütendolden stehen straff und frei über dem grünen Laubwerk, alle verblüten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe. Seit Einführung von „Königin Charlotte“ ist keine Cannasorte gezüchtet worden, die gleiches Aufsehen erregt hat (Höhe 100—110 cm.)
100 St. 250 *M*; 10 St. 30 *M*; à St. 3.50 *M*

C. Radi.
Blätter grasgrün; Blumen dunkelchromgelb, bräunlich punktiert, ganz neue Färbung (110)
10 St. 10 *M*; à St. 1.25 *M*

Dr. Heinrich Dohrn.
Blätter dunkelgrün, breit; Blumen samtig carmoisin kirschrot (100) . . . . . . 10 St. 10 *M*; à St. 1.25 *M*

General Merkel.
Blätter hellgrün, Blumen leuchtend kapuzinerrot mit leuchtend dunkelgelb punktierter Mitte und Einfassung. Sehr reichblühend. (100)
100 St. 70 *M*; 10 St. 8 *M*; à St. 1 *M*

Hermann Aldinger.
Blätter dunkelgrün, Blumen leuchtend purpurrot mit dunkleren Reflexen (110)
10 St. 12 *M*; à St. 1.50 *M*

Julius Mez.
Blätter fein hellgrün, Blumen schön altgoldgelb mit hellbraunen Flecken, edel gebaut, auffallend in Farbe und Form, sehr schön. (100)
10 St. 10 *M*; à St. 1.25 *M*

Karl Kirsten.
Blätter dunkelgrün, Blumen glühend scharlachrot mit leicht gelb gezeichneter Mitte. Durch den lockeren Bau der Blütenrispen kommt jede einzelne Blume voll zur Geltung; ausgezeichnet für Gruppen. (110)
10 St. 15 *M*; à St. 2 *M*

Karl Schroers.
Blätter breit, dunkelgrün; Blumen hellorange mit salmfarbig durchflossen und reizender, leicht kanariengelber Einfassung. Aeusserst reichblühende Sorte (90)
10 St. 8 *M*; à St. 1 *M*

Konsul W. Vellnagel.
Blätter bläulichgrün, breit, von besonders kräftiger Struktur; Blumen leuchtend citronengelb, hellbraun gespritzt und punktiert, mit extra grossen, breiten Petalen (140) . . . . 10 St. 15 *M*; à St. 2 *M*

***König Humbert.**
Eine aufsehenerregende Sorte mit der herrlichen Blütengrösse der orchideenblütigen Canna und der grösseren Widerstandsfähigkeit der Crozy-Canna. Die Riesenblumen mit einer Petalenbreite von ca. 5 cm sind scharlachrot, während die majestätischen Blätter purpurbraun sind, ca. 1½ m hoch.
100 St. 80 *M*; 10 St. 10 *M*; à St. 1.25 *M*

L. Winter.
Blätter extra breit, dunkelgrün; Blumen leuchtend purpurscharlach mit schön zurückgeschlagenen, edel geformten Petalen, von niedrigem compactem Wuchs, reichblühend (100) . . . . . 10 St. 8 *M*; à St. 1 *M*

Undine.
Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blumen von einem goldgelben Rand umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft; Blattwerk grün. Eine wirklich prächtige Sorte (90).
10 St. 15 *M*; à St. 2 *M*

***W. Watson.**
Blätter metallisch purpurbraun von besonderer Schönheit, Blumen lachsorange, im Verblühen in chinesischrosa übergehend; sie stehen elegant erhaben in wundervollem Gegensatz über dem prächtigen Blattwerk. Sehr feine Färbung.
10 St. 20 *M*; à St. 2.50 *M*

II. Auserwählte neueste Sorten.

*Die rotlaubigen Sorten sind mit * bezeichnet.*

Albert Schenkel.
Blätter dunkelgrün, gross und breit, Blumen riesengross, breitpetalig, bis 18 cm im Durchmesser, leuchtend zinnoberrot mit lila Schein und schöner gelber Einfassung. Die kolossalen Bouquets werden von keiner andern Sorte erreicht (100).
10 St. 10 ℳ; à St. 1.25 ℳ

Alma Saccur.
Die schönste orangegelbe Canna! Blätter dunkelgrün, braun geadert; Blumen safrangelb mit orange, prächtige Dolden bildend (100).
100 St. 50 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

***Andenken an J. H. Krelage.**
Blätter extra gross und breit, prächtig metallisch braunrot die enorm grossen Blumen sind feurig zinnoberrot, in tadellosen riesigen Dolden vereint. In Grösse der Dolden wie auch im Blattwerk eine der effektvollsten Sorten (100).
100 St. 50 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

Cinnabar.
Eine Canna von grosser Schönheit und wirklich hohem Wert. Die rundlich gebauten Blumen sind sehr substanzreich und stehen in grossem Bouquet hoch über dem grünen Laube; die Blütenfarbe ist wundervoll zimmtrot, goldgelb gesäumt. Sehr frühblüh. (120) . . . . 10 St. 8 ℳ; à St. 1 ℳ

***Director Wallmark.**
Blätter hellbraunrot mit Metallglanz; sehr elegant und mit den Blüten prächtig harmonierend. Blumen crême mit fleischfarbiger Tönung, im Verblühen in hellrosa übergehend. **Eine Aufsehen erregende ganz neue Färbung** (80).
100 St. 60 ℳ; 10 St. 7 ℳ; à St. 80 ₰

Ernst Wieland.
Blume sehr gross und breit, feurig granatorangerot in grossen Bouqets; Laub grün. Wurde von der Gartenbaugesellschaft Flora-Zürich mit einem Extrapreis ausgezeichnet (110) . . 10 St. 7 ℳ; à St. 80 ₰

Frau Th. Andresen-Möller.
Blätter dunkelgrün mit Metallschimmer. Die becherförmigen Blumen sind goldig citronengelb (110).
100 St. 50 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

***Frau General von Alten.**
Blumen scharlachzinnoberrot mit goldgelbem R und Mitte; Laub prächtig braunrot.
100 St. 50 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

Freiherr von Brückmann.
Blätter blaugrün, Blumen gross, rundpetalig, von schönstem Aprikosenorange, eine sehr feine und aparte Farbe (60) . . . . 10 St. 10 ℳ; à St. 1.25 ℳ

***Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen.**
Blätter glänzend metallisch tief braunrot, Blumen scharlachorange, aus vier enorm grossen, ganz runden Petalen gebildet (100).
100 St. 50 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

***Hofgärtner Hoppe.**
Blumen prächtig purpurblutrot mit dunkleren Reflexen; Laub dunkelgrün, braun behaucht und rot genervt. Sehr effektvoll (130).
100 St. 50 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

Mann's Liebling.
Eine grünlaubige sehr reichblühende Sorte von sehr niedrigem Wuchs, deshalb ausgezeichnet als Randpflanzung von Cannagruppen und für Töpfe. Blumen dunkelgelb mit roten Flecken, im Verblühen fast weiss mit carminroter Tigerung (80).
10 St. 7 ℳ; à St. 80 ₰

Pennsylvania.
Auf hohen, dicken, braunroten Stielen die aus riesigen Blumen gebildete Dolde tragend; Blütenfarbe orange-scharlach, dunkler gestreift. Laub grün, eine besonders schöne Sorte (130)
10 St. 8 ℳ; à St. 1 ℳ

***Professor Fr. Roeber.**
Blumen gross, breitpetalig, karminpurpur, eine schöne, wenig vertretene Farbe; Laub hellbraun.
10 St. 10 ℳ; à St. 1.25

Professor Hanfstängel.
Blumen dunkelcarminrosa, kirschrot schattiert, gross und edel gebaut; Laub dunkelgrün (80).
10 St. 7 ℳ; à St. 80 ₰

***Rudolf Prowe.**
Sehr effektvolle Sorte mit mittelgrossen, leuchtend sammtig-purpurroten Blumen; Laub kupfrig braunrot (130) . . 100 St. 60 ℳ; 10 St. 7 ℳ; à St. 80 ₰

III. Neue Sorten.

***Andenken an Fürst Bismarck.**
B. leuchtend carminzinnober; L. braunrot, breit (75).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

***Antonie Schott.**
B. feurig dunkelscharlach, in prächtigen grossen Dolden; L. bronziert purpurrot (130).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Bertha Schunter.
B. rein lachsfarbig, frühblühend; L. graugrün (110).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Chicago.
B. scharlachrot in grossen Bouquets; L. grün (110).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

***David Harum.**
B. scharlach-orange, dunkel gefleckt, frühblühend; L. braunrot (110).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Deputé Ravarin.
B. tief granatrot, im Schlund gelb gesprenkelt, frühblühend; L. grün (130).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Directeur Leileri.
B. dunkelzinnoberrot mit scharf abhebendem goldgelben Saum, frühblühend; L. saftig grün (120).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Dr. Dock.
B. leuchtend carmoisinrot; L. grün, schön für Töpfe (80) 100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

Eduard Mieg.
B. gross, dunkelscharlach; L. dunkelgrün, prächtige Sorte (110) . . 100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Elisabeth Hoss.
Blumen dunkelschwefelgelb mit scharlachcarmin gefleckt, gross und edel gebaut, Belaubung grasgrün. Eine sehr schöne Sorte (120).
100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

Franz Graf von Thun.
B. amarantrot, auf dem unteren Blumenblatt leicht orangegelb gezeichnet; L. dunkelgrün (120).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Fräulein Holzschuh.
B. sehr gross, dottergelb, leicht hellbraun punktiert; L. hellgrün, eine prächtige Sorte (120).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Fräulein Lina Daucher.
B. hellcanariengelb mit gewellten Rändern, wenig gefleckt; L. grün, sehr schön (110).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

***Gruss an Mainz.**
B. feurig scharlachzinnober vermischt mit amarant; L. braunrot, dunkler genervt (120).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

***Hans Werdmüller.**
B. kapuzinerorange mit karmin Schimmer; extra gross; L. grün in braun übergehend (120).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à 60 ₰

***Hermann Fischer.**
B. mennigorange mit karmin, extra grosse Dolden, reichblühend; L. musaähnlich metallisch braunrot (100) . . . 100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Hofgartendirektor Lauche.
B. gross, hellorange, goldgelb getigert und gesäumt, frühblühend; L. dunkelgrün, metallisch glänzend (80).
100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

***Hofgartendirektor Walter.**
B. leuchtend samtig-purpurrot; L. metallisch braunrot . . . . . 100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

***Hofgärtner Einhardt.**
B. rein orangegelb und mit dem roten Laub prachtvoll kontrastierend (110).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Hofgärtner A. Eisenbarth.
Besonders wertvoll und reichblühend. B. feurig scharlach, auffallend dunkelgelb eingefasst; L. grün. Wegen des niedrigen Wuchses ausgezeichnet für Topfcultur (80).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

***Hofgärtner F. A. Pfister.**
B. dunkelcarmoisin; L. tief purpurrot (100).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

J. B. Van der Schoot.
Blumen sehr gross mit vier breiten Petalen, dunkelcitronengelb, purpur punktiert; eine auffallende Farbe. Laub breit, grasgrün, durch üppigen Wuchs und extra grosse Dolden ausgezeichnet (110).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰



Blüten-Canna als Kübelpflanze.

J. D. Eisele.
B. lebhaft mennigorange, goldgelb gezeichnet; L. dunkelgrün (120).
100 St. 25 ℳ; 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰

Julius Fischer.
B. carminzinnober in grossen Dolden; L. grün, rot umsäumt (100.
100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

Mad. Louis Druz.
B. leuchtend purpur in grossen Dolden; L. grün.
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Mademoiselle Meriem Lombard.
B. cremeweiss, im Verblühen fast reinweiss, schöne, bei Canna sehr seltene Farbe; L. blaugrün (100).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

***Mrs. Geo. A. Ströhlein.**
B. hellamarant, sehr gross und schön; L. breit, hellbraun (130) 100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Orange Queen.
B. orangescharlach; L. grün (110).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

***Oscar Dannecker.**
B. canariengelb mit orangeroter Mittelzeichnung; L. rot (110) . 100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

***Praesident Meyer.**
B. kirschcarminrot; L. braunrot (100).
100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

***Rubin.**
B. leuchtend samtigpurpur, mittelgross, sehr schöne Farbe; L. gross, dunkelrot (80).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Semeur A. Sannier.
B. aprikosenfarbig, matt scharlach bedeckt, Dolden sehr gross; L. dunkelgrün (90).
100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

Stadtgarteninspektor Ehmann.
B. leuchtend orange-scharlach in grosser compacter Dolde; L. glänzend dunkelgrün, sehr kräftig im Wuchs (90).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Stadtgärtner Brennemann.
B. gross, kapuzinerorange, sehr reichblühend; L. grün, musaähnlich breit (110).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

***Stadtrat Heidenreich.**
Unstreitig eine der hervorragendsten Züchtungen der letzten Jahre. Die braunroten, metallisch glänzenden Blätter sind dunkelgrün angehaucht; die runden, 4 petaligen Blumen sind von leuchtend zinnoberroter Farbe (110).
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Uberto Hillebrand.
B. zinnoberamarant, L. sattdunkelgrün. **Gruppensorte I. Ranges** (130).
100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Wilhelm Bofinger.
B. sammtig-scharlachrot; L. grün, sehr breit (120).
100 St. 30 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 40 ₰

IV. Vorzügliche ältere Sorten.

Name	Farbe der Blumen	Farbe der Blätter	Höhe in cm	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰	à St. ℳ ₰
Alphonse Bouvier	sammtig ponçeaurot	grün	125	25 —	3 —	— 40
August v. d. Heede	aprikosenfarben, grossdoldig	grün	110	30 —	3 50	— 40
Beauté Poitevine	leuchtend scharlach	blaugrün	140	25 —	3 —	— 40
***Botaniste de Jussieu**	carminkirschrot	purpurrot	100	30 —	3 50	— 40
***Charlemagne**	dunkelrosa	dunkelpurpur	110	30 —	3 50	— 40
Comte de Bouchaud	canariengelb, carmin getupft	blaugrün	120	25 —	3 —	— 40
Comte de Ganey	lachsorangerosa, gelb gesäumt	dunkelgrün, braun gesäumt	80	35 —	4 —	— 50
***Comte d'Hautemart**	lebhaft dunkelamarant	bronziert rot	120	30 —	3 50	— 40
***Egandale**	johannisbeerrot	purpur	100	25 —	3 —	— 40
Franz Buchner	orange m. lila Schein, hellgelb eingef.	hellgrün	85	— —	7 50	— 90
***Fürst Bismarck**	scharlach-kapuzinerrot	grün, rot gesäumt	75	25 —	3 —	— 40
***General de Miribel**	orangerot	hellgrün	100	30 —	3 50	— 40
Gouverneur von Zimmerer	leucht. orange mit blutrot getuscht	rot, breitlaubig	120	35 —	4 —	— 50
***Hofgartendirektor Graebener**	feurig blutrot	purpurrot	120	35 —	4 —	— 50

Name	Farbe der Blumen	Farbe der Blätter	Höhe in cm	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰	à St. ℳ ₰
Hofmarschall von St. Paul	hellpurpur, sehr gross	dunkelgrün	100	35 —	4 —	— 50
J. D. Cabos	dunkelaprikosenfarben	purpurrot mit grün überzog.	120	30 —	3 50	— 40
Kaiser Wilhelm	dunkelscharlachrot	grün	90	20 —	2 50	— 30
Karl Neubronner	samtig dunkelpurpur	grün	100	30 —	3 50	— 40
Königin Charlotte	sammtig-blutrot, leucht. gelb bord.	grün	90	20 —	2 50	— 30
L. E. Bally	hellgelb, rot punktiert	grün	90	35 —	4 —	— 50
***Mad. Chr. Lorenz**	hellorange, rot punktiert	rot	110	30 —	3 50	— 40
Mad. Crozy	scharlachrot mit feinem Goldsaum	breit und üppig, dunkelgrün	80	20 —	2 50	— 30
Mademoiselle Berrat	rosacarmin	grün	100	25 —	3 —	— 40
Mad. Sallier	gelb, scharlach verwaschen und punktiert	hellgrün	90	25 —	3 —	— 40
***Paul Lorenz**	tief blutrot	rot	120	40 —	5 —	— 60
Reichskanzler Fürst Hohenlohe	leucht. citrongelb, auf dem unteren Blumenblatt carminrot gezeichnet	saftiggrün	90	35 —	4 —	— 50
Souvenir d'Antoine Crozy	leuchtend rot, Rand leucht. gelb	grün	90	30 —	3 50	— 40
***Souvenir du Président Carnot**	lebhaft zinnoberrot	dunkelpurpur	110	25 —	3 —	— 40
Vicepräsident Luizet	carmin-kirschrot	breit, dklgrün.	90	25 —	3 —	— 40

Sortimente von Canna floribunda (Crozy), nach meiner unbeschränkten Wahl.

a. **ältere Sorten.**

10 Stück in 10 Sorten 3.— ℳ
25 » » 25 » 7.50 »
50 » » 50 » 18.— »
100 » » 10 » 18—25 »

b. **neuere Sorten.**

10 Stück in 10 Sorten 5 ℳ
25 » » 25 » 12 »
50 » » 50 » 30 »
100 » » 10 » 30 bis 50 ℳ

100 Stück grünlaubige in sehr schöner Mischung 15 ℳ; 10 Stück 1.80 ℳ; à Stück 25 ₰
100 » rotlaubige » » » » 22 »; 10 » 2.50 »; à » 30 »

Canna hybrida orchideaeflora.

Die sogenannten orchideenblütigen Canna sind das Product der Kreuzung von Canna flaccida mit Canna floribunda. Sie sind ausnahmslos von üppigem, hohen Wuchse und bringen herrliches, breites, Musa-ähnliches Blattwerk und auffallend grosse Blumen hervor. Sie gedeihen am besten an einem mehr geschützten Standort und sind namentlich in Einzelstellung von imposanter Erscheinung.

***Afrika.**
Blumen cattleyenartig, purpurscharlach-orange; Laub bronzigscharlach, dunkelgrün schattiert. 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Allemannia.
Aeussere Petalen scharlachrot mit breitem, goldgelbem Rand, das innere Blumenblatt scharlach und orange; Laub grün . . . 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Bavaria.
Blumen leuchtend goldgelb, über und über mit scharlachroten Flecken bedeckt; Laub grün mit blauem Hauch . . . . 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Italia.
Enorme goldgelbe Blumen mit leucht. scharlachroter, orchideenartiger Zeichnung von auffallender Schönheit. Blattwerk grün mit hellem Saum. 100 St. 25 ℳ; 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰

***La France.**
Blumen orangescharlach, dunkel geflammt; Laub purpurrot . . . . 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

***Pandora.**
Blumen feuerrot, purpur geflammt, Rand und Mitte goldgelb; Blätter purpur, grün gestreift. 10 St. 4 ℳ à St. 50 ₰

Parthenope.
Blumen leuchtend lachsfarben, enorm gross; Laub dunkelmeergrün . . . . 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Die orchideenblütigen Cannas entfalten ihre Schönheit am besten unter Glas, zum mindesten bedürfen sie geschützten Standort.

Canna indica oder decorative Blatt-Canna.

100 Stück in 5 Sorten sortirt, nach meiner Wahl 18 ℳ
10 » » 5 » » » » » 2.50 ℳ
Grünblättrige Sorten gemischt 100 St. 10 ℳ; 10 St. 1.20 » einzelne 15 ₰
Rotblättrige » » 100 » 15 » 10 » 1.80 » » 25 »

Black Beauty (Schwarze Schönheit). Neuheit I. Ranges.
Dieses ist die schönste aller rotlaubigen Canna durch die satte, tiefe purpurschwarzrote Färbung der metallisch glänzenden grossen Blätter. Keine andere Canna weist solch intensiven Farbenton auf. Der Saum des Blattes ist eigenartig gewellt. 10 St. 12 ℳ; à St. 1.50 ℳ

Senator Millaud, rotlaubige Riesen-Canna.
Durch die riesig grossen, breiten, schwarz-blutroten Blätter ist sie einzig schön für Gruppen, und namentlich auch zur Einzelstellung. Pflanzt man 5—6 Stück in einen mehr flachen, als hohen Kübel, so erhält man grossartige Dekorationspflanzen, die sich überall verwenden lassen. Grosse Kübelpflanzen, auf der Leipziger Gartenbau-Ausstellung im November 1904 von mir ausgestellt, wurden viel bewundert. . . . 100 St. 25 ℳ; 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰

Dahlias oder Georginen.

☞ Mein Dahlien-Sortiment dürfte eines der reichhaltigsten Deutschlands sein und fand dasselbe auf den Ausstellungen in Mannheim und Bremen 1907, in Berlin 1906, in Darmstadt 1905, in Düsseldorf 1904 in Erfurt 1902 und auf der 1899er Dahlien-Ausstellung im Leipziger Palmengarten den allgemeinen Beifall der vielen Besucher.

Eigene Einführung für 1908.

Riesen-Edelstern-Dahlien.

Die hiermit von mir zur Einführung kommenden beiden Neuheiten dürften als Vorläufer einer neuen Klasse von Dahlien zu bezeichnen sein, die durch ihre edle Blumenform ansprechender und verwendbarer sind als die sogenannten holländischen Riesen-Dahlien mit breiten, nicht gedrehten Petalen. Die Riesen-Edelstern-Dahlien liefern ein prächtiges Bindematerial und sind die Blumen in grossen Vasensträussen von höchstem Effekt, zumal man sie sehr langstielig schneiden kann.

Riesen-Edelstern-Dahlien.
Riesen-Edelweiss (links), Philadelphia (rechts).

Riesen-Edelweiss.

Viele Besucher meiner Gärtnerei verglichen die Blumen dieser Dahlie mit einem riesigen Edelweiss und haben die Blumen auch tatsächlich viel Ähnlichkeit mit der beliebten Alpenblume. Die ca. 17 cm grossen Blumen setzen sich aus zwei oder drei Reihen enorm langer weisser Petalen zusammen, die, wie die Abbildung zeigt, schön gedreht sind und macht die ganze Blume, gehoben durch die leuchtend goldgelbe Mitte, einen leichten, eleganten Eindruck. Diese Neuheit ist das Produkt einer Kreuzung der Pfitzer'schen einfachen Riesen-Dahlie „Monna Vanna" mit der englischen Edel-Dahlie „Florence M. Stredwick" und wurde als Sämling II auf der Dahlien-Ausstellung in Bremen sehr bewundert. Kräft. Pflanzen im Mai 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ.

Philadelphia.

Ein hübsches Seitenstück zu vorgenannter Neuheit, mit gleich grossen Blumen, die in den hinteren Petalen eine purpurkarminrosige Färbung aufweisen, während dieser Ton in der zweiten und dritten Petalenreihe in ein zartes Rosa übergeht. „Philadelphia" war 1907 als Sämling VI im Neuheiten-Versuchsfeld der Deutschen Dahlien-Gesellschaft im Palmengarten zu Frankfurt a. M. ausgepflanzt und übten die Pflanzen mit der Fülle der riesigen, über dem Laube stehenden Blumen grosse Anziehungskraft aus. „Philadelphia" eignet sich ausgezeichnet zum Gartenschmuck, wie auch zum Schnitt.
Kräftige Pflanzen im Mai 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ.

Deutsche Edel-Dahlien-Neuheiten für 1908.

Lieferbar im Mai in jungen Pflanzen.

Eigene Einführung für 1908.

Goldkind

Mit einem Wertzeugnis der Deutschen Dahlien-Gesellschaft ausgezeichnet.

Eine in **verschwenderischer Fülle über dem Laubwerk blühende Edel-Dahlie** mit kanariengelben Blumen auf steifen Stielen, die wie bei Minnie West an den Enden der Petalen eine hellere, fast weisse Tönung aufweisen. Die Pflanze ist von mittelhohem Wuchs und wird sich „Goldkind" als **Gartendekorations-Dahlie** ebenso beliebt machen, wie der vor 2 Jahren von mir eingeführte Serpentina-Sport „Wunderkind".

Im Neuheiten-Versuchsfelde der Deutschen Dahlien-Gesellschaft im Palmengarten zu Frankfurt a. M. fiel „Goldkind" wegen seiner Blütenfülle und leuchtendem Farbeneffekt allgemein ins Auge und konnte mit Recht als eine der besten dort ausgepflanzten Neuheiten bezeichnet werden.

Kräftige Pflanzen im Mai 100 St. 200 ℳ; 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ

Weitere beste Neuheiten anderer Züchter.



Echte Edel-Dahlie.

801 **Adelheid.**
Ganz eigenartiges Lilarosa in bald zarterem, bald kräftigerem Farbentone. Herz der Blumen zitronengelb belichtet, Spitzen der Blumenblätter gelblich grün. Sehr grosse Blume, hochaparte Bindefarbe. à St. 3.50 ℳ.

802 **Chrysanthemum.**
Eine **Zwerg-Edel-Dahlie** von grosser Zukunft, die ich aus Überzeugung jedem Fachmann und Liebhaber sehr empfehlen kann. Aus der ganz niedrigen, nur wenig Laub entwickelnden Pflanze kommen die grossen, aber leicht gebauten Blumen in reicher Menge hoch über das Laubwerk, getragen von dünnen, sehr festen Stielen. Die Blumen sind strahlig, rosa mit leichtem Braun belegt, im Grundton hellgelb. für Binderei gut geeignet. 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ.

804 **Claudine.**
Hellbernsteinfarbig mit leuchtender Mitte; Spitzen der Blumenblätter lichtrosa behaucht und geflammt Eine der zartesten und edelsten Farbenzusammenstellungen. Blumen gross, aufrecht stehend und ideal geformt . . . . à St. 3.50 ℳ.

806 **Melpomene.**
Die Blumen haben ein frisches, durchsichtiges feines Karminrosa, wie man es so lebhaft im ganzen Sortiment nicht weiter findet. Melpomene ist ein Sport von „Aphrodite", blüht ebenso früh und reich wie jene auf langen Stielen und ist als Binde- und Dekorationssorte der grössten Empfehlung wert. Wie bei den meisten aus Sportbildung hervorgegangenen Dahlien, bringt auch diese Sorte manchmal der Stammform ähnelnde Blumen.
10 St. 15 ℳ; à St. 2 ℳ.
Knollen, soweit der Vorrat reicht, à St. 3.50 ℳ.

807 **Parzival.**
Vereinigt alle guten Eigenschaften auf sich, die man an eine feine weisse Edel-Dahlie stellen kann. Die reinweissen Blumen sind von kreisrunder Form, speichenartig locker ausstrahlend, uud erscheinen auf drahtharten Stielen in grosser Menge, sich gut über dem Laube tragend . . 10 St. 25 ℳ; à St. 3 ℳ.

809 **Pastor Neumann.**
Trägt sich auf langen Stielen frei und leicht; die Blumen sind sehr feinstrahlig, feurig dunkelrot mit karmesin Schein . . . . . 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ.

811 **Pindar.**
Nur ca. 1 m hohe, sehr grossblumige Sorte, auffallend durch die reiche Menge besonders eigenartig gefärbter Blumen auf sehr kräftigen Stielen. Die Farbe ist ein stumpfes, kupfriges Rot, die Petalen sind breit, aber sehr langgestrahlt.
10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ

Obige 8 Neuheiten im Mai in Pflanzen zusammen für 20 M.

Englische Edel-Dahlien-Neuheiten für 1908.

☞ Um als Spezialist in Dahlien mein grosses Sortiment in jeder Hinsicht auf der jetzigen Höhe zu halten, habe ich im letzten Frühjahr nahezu ein halbes Hundert der von England aus angebotenen Neuheiten angekauft und im letzten Jahre hier in unserem Klima ausprobiert. Ich biete davon nachstehend eine **Auslese** derjenigen Sorten an, die sich hier trotz der für Dahlien zuerst ungünstigen Witterung als wertvoll und in Form oder Farbe neu erwiesen haben, und glaube damit meine verehrten Geschäftsfreunde vor Enttäuschungen zu bewahren. Ich zeigte alle diese Neuheiten auf der **Bremer Dahlien-Ausstellung** vom 14. bis 17. Sept. 1907 in **wahren Prachtblumen** und zweifelten selbst Spezialisten, dass man solche Blumen in Deutschland ziehen könne. Der Flor hielt bis zum 3. November an.

Lieferbar im Mai in kräftigen Pflanzen à St. 2.50 M. 10 Sorten nach Wahl des Bestellers für 20 M.

820 **Australian.**
Reichblühend über dem Laub; Blumen sehr gross und edel, purpurviolett.

821 **Caradoc.**
Prächtige gelbe, sehr edel gebaute Blume, dankbar und frei blühend.

823 **Clincher.**
Von feinster Kaktusform und sehr grossblumig. Die Petalen sind stark einwärts gebogen, eine Ausstellungsblume ersten Ranges darstellend; Farbe zartes Lilarosa, nach innen zu heller, fast weiss.

824 **Colonel Molyneux.**
Leuchtend karmoisin, sehr edle Blume mit schön zurückgebogenen, schmalen Petalen; Stiel lang und drahtig.

826 **Countess of Malmesbury.**
Zart pfirsichrosa mit sehr spitz gedrehten Petalen; die Pflanze hat hohen Wuchs und fällt mit Blumen überladen schon von weitem ins Auge.

827 **Diavolo.**
Enorm reichblühend mit hellgelben, sehr stark chokoladenbraun gestreiften und gesprenkelten Blumen. Eine sehr interessante Liebhabersorte.

829 **Fireworks** (Feuerwerk).
Kanariengelb, rot punktiert und gestreift, von besonderem Farbeneffekt. Eine Verbesserung der vor 3 Jahren eingeführten „Sirius", sehr grossblumig.

830 **Flag of Truce.**
Schöne reinweisse, tiefgebaute Blume mit langen Petalen auf kräftigem Stiel; sehr reichblühend und edel.

832 **Gazelle.**
Im Centrum fast weiss, die Mittelpetalen rosa gerandet und nach aussen in einen schönen centifolienrosa Ton übergehend; eine gut gestielte, sehr volle Blume, Petalen stark einwärts gebogen.

833 **Gondola.**
Rosalila, mit stark nach vorn gebogenen Petalen und an den Spitzen die hellere Rückseite zeigend.

835 **Gracie.**
Eine kleine, reichblühende Edel-Dahlie in zarten Farbenmischungen von zimmtrot und reinweiss auf gelblichem Grund, hin und wieder rötlich gerandet.

837 **Harold.**
Kastanienbraun mit purpur Reflexen, an den Spitzen die hellere Rückseite zeigend; Form hübsch gelockt, sehr dankbar blühend.

839 **Kathleen Bryant.**
Tief samtig schwarzbraun, goldig flimmernd, in prachtvoll edler und grosser Form, reichblühend.

840 **Lady Fair.**
Ohne Zweifel die **auffallendste** und **interessanteste** Neuheit dieses Jahrganges, deren Blumen die starke Spitzenfransung von „Progenitor" zeigen, während das Innere wie bei „Florence M. Stredwick" mit kleinen Federblättchen untermischt ist. Die Farbe der gut gefüllten Blumen ist zartgelb, leicht rosig übergossen.

842 **Meteor.**
Eine kolossal reichblühende, buntfarbige Liebhabersorte mit auffallenden, im Grunde weissen, sehr reich purpurviolett gestreiften und gesprenkelten Blumen. Diese Sorte bildet ein hübsches Gegenstück zu der oben beschriebenen „Diavolo".

843 **Mrs. Reginald Gurney.**
Eine auffallend zarte, ganz neue Tönung, fleischfarbig mit gelblich vermischt; die Petalen sind an den Spitzen gespalten und tragen sich die herrlichen Blumen auf drahtigen Stielen über der niedrigen Pflanze.

845 **Mrs. W. H. Raby.**
Ich halte diese Neuheit für eine der feinsten Edel-Dahlien in elfenbeinweisser Farbe; die edle Form, der feste Stiel und die Reichblütigkeit entspricht allen Wünschen.

846 **Pink Perfection.**
Ganz hervorragend und auffallend sowohl in der feinen lilarosa Farbe wie in der schönen, langgestrahlten Form; die Blumen stehen auf straffem Stiel gut über dem Laub.

848 **Princess Mary.**
Diese Neuheit dürfte sich der schönen Form und Farbe wegen bei Bindekünstlern schnell beliebt machen und wurde in Bremen allgemein bewundert. Die Blume ist gross, von hellstem terracotta.

850 **Rev. Dr. Baker.**
Eine sehr dankbar blühende, grossblumige Sorte in altroter (bläulichrot), mit gelb erhellter Farbe.

851 **Ruby Grinsted.**
Im Zentrum hellgelb, nach aussen in einen delikaten rosigen Farbenton übergehend und mit den einwärts gebogenen Randpetalen die hellsalmfarbige Rückseite zeigend, sehr schöne, bindewertige Dahlie.

853 **Sunshine.**
Kräftiges Karminrosa, nach den Spitzen zu heller. Der Name scheint allerdings durch die Färbung wenig begründet zu sein.

855 **Tressie.**
Kardinalrot, eine grosse, sehr edel gebaute Blume mit einwärts gebogenen Petalen auf festem Stiel, die beste rote Dahlie dieses Jahrganges.

857 **William Marshall.**
Riesige Blumen von edelster Form. Die Farbe ist reich orange, Mitte gelblich abgetönt.

Obige Sorten lieferbar im Mai in kräftigen Pflanzen à St. 2.50 M.
10 Sorten nach Wahl des Bestellers für 20 M.
Vorstehende 24 Sorten, lieferbar im Mai in kräftigen Pflanzen, zusammen für 40 M.

Die 12 besten Sorten für 1908:

Australian, Caradoc, Countess of Malmesbury, Flag of Truce, Gazelle, Gondola, Lady Fair, Meteor, Mrs. W. H. Raby, Pink Perfection, Tressie, William Marshall,

lieferbar im Mai in Pflanzen für 20 M.

Deutsche Edel-Dahlien-Neuheiten von 1907.

Lieferbar sofort in Knollen; kräftige Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

750 **Antoinette von Trotha.**
Eine herrliche Bindesorte für feine langstielige Sträusse, zur Vasenfüllung, Blumenkörbe etc., da sich die mittelgrossen Blumen aufrecht tragend ohne Draht verwenden lassen. Die feinstrahligen Blumen sind rein rosa, sehr reichblühend . . . . à St. 4 ℳ

751 **Aphrodite.**
Die rein elfenbeinweissen Blumen stehen auf langen Stielen frei über dem Laube; sie erscheinen zahlreich und früh und hat die Sorte die Eigenart, ab und zu reinrosa oder rosa gestreifte Blumen hervorzubringen . . . . 10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

751½ **Aristid Gürtler.**
Eine ungarische Neuheit, die des reichen Flores wegen für Gartendekoration sehr wertvoll ist. Die Blumen sind von blendendem Scharlachorange und kommen gut über das Laubwerk.
10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

755 **Brillantlila.**
Eine prachtsorte, die besonders wegen der für Binderei so sehr erwünschten lila Farbe wertvoll ist. Die Blumen sind von edelster Form, mittelgross, von reinem Brillantlila.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

760 **Die Unschuld.**
Eine für Schnittzwecke, für Topfkultur und Gartenschmuck geeignete, dankbar blühende **Kaktus-Hybrid-Dahlie**, deren milchweisse Blumen auf festen Stielen stehen. Wuchs niedrig.
à St. 3 ℳ

763 **Flieder.**
Für die moderne Binderei bedeutet diese Einführung etwas gänzlich Neues, da wir in der beliebten Fliederfarbe bisher noch keine vollkommene Züchtung besassen. Die regelmässig rund gebauten Blumen mit breiten, flachen Petalen haben eine unvergleichliche Fliederfarbe auf zartlilafarbenem Grund . . . à St. 2.50 ℳ

763½ **Goldland.**
Die Pflanze ist mit leuchtend chromgelben Blumen überladen und dürfte namentlich als Gartenschmuckpflanze zu empfehlen sein . . . . . . à St. 3 ℳ

764 **Grenadier.**
Allerwertvollste dekorativ wirkende Dahlie, in der Blütenform einen Zwischentyp von „Nymphaea" und „Jugend" darstellend. Sie ist von **fabelhafter Reichblütigkeit**, im Wuchs compact, so dass sie fast keines Pfahles bedarf. Die Blütenfarbe ist leuchtend orangerosa mit feinem bläulichen Schimmer an den Spitzen der Petalen. Für Gartenschmuck, Schnitt sowie als Topfpflanze gleich wertvoll . . . . . . à St. 4 ℳ

769 **Herbsttöne.**
Mattgelb, kräftiger getönt und rosa getuscht, im ganzen eine zart aprikosenfarbene Tönung; sehr grosse volle Blume auf langem Stiel, Petalen leicht gebogen . . . . . à St. 3 ℳ

770 **Hofgärtner Kuhnert.**
Blüten tiefleuchtend amarantrot mit samtig schwarzem Schimmer; die Blumen sind mittelgross, sehr langstielig. Petalen schmal und spitz gedreht. Sehr reichblühend, ein Juwel für langstieligen Schnitt.
10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

773 **Kielia.**
Ein Sport der allgemein beliebten „Britannia" von wunderbarem Farbenschmelz. Die Blumen zeigen ein hochfeines glänzendes violett-carminrosa besonders bei Licht von höchstem Effect. Die Blumen sind etwas kleiner als bei der Stammart, in der Form und im Wuchs dieser gleichend, an Reichblütigkeit sie aber weit übertreffend. 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ



Dahlie Königin Luise.

775 **Königin Luise.** **Herrlichste deutsche Züchtung von 1907.**
Eine frei, aufrecht und reichblühende, mittelhohe edle Schnitt- und Gruppensorte; die Blumen sind feinstrahlig, von runder Form, **herrlich zartrosa**, Mitte silbrigweiss abgetönt. Diese Neuheit ist zweifellos eine der schönsten Dahlien der Gegenwart und ist über die in Mannheim und Bremen ausgestellten Prachtblumen in der Fachpresse eingehend berichtet worden. Jedem Dahlienfreund sei diese Neuheit empfohlen.
Knollen vergriffen; Pflanzen im Mai.
10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

790 **Rosa.**
Als Schnittblume besonders wertvoll, früh und dankbar blühend. Das Ergebnis einer Kreuzung von Bornemann's Liebling mit Pink Pearl; die schön gebauten Blumen zeigen ein reines schönes Pfirsichrosa ohne jegliche Beimischung und tragen sich diese fast aufrecht frei über dem Laube. Im rosa Farbgebiete eine der schönsten Züchtungen . . . . à St. 3.50 ℳ

793 **Schöne Rose.**
Rein centifolienrosa mit heller abgetönten Spitzen, in der Mitte einen feinen grünlichen Grundton besitzend; die Blütenform ist sehr edel, spitzstrahlig.
10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ

796 **Stadtobergärtner Weiss.**
Reichblühende Schnitt- und Gruppensorte. Die mittelgrossen, krausgelockten Blumen sind reinweiss mit grünlicher Grundtönung, für Binderei sehr zu empfehlen . . . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1.50 ℳ

Obige 14 Neuheiten (ohne No. 775) in Knollen zusammen für 34 ℳ.

Obige 15 Neuheiten im Mai in Pflanzen zusammen für 18 ℳ

Englische Edel-Dahlien-Neuheiten von 1907.

Lieferbar sofort in Knollen; kräftige Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

752 **Autumn.** (Herbst.)
Eine prächtige Farbentönung in tief lachsrot, besonders bindewertig; die Blumen stehen horizontal auf dem starken Stiel . . 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ

753 **Beauty.** (Schönheit.)
Diese Dahlie ist wirklich ideal schön, nur dürfte der Stiel etwas stärker sein; die lang- und feingestrahlten Blumen sind von zartestem Fliederrosa, in der Mitte fast weiss . . . . à St. 2.50 ℳ

756 **Bruce.**
Sehr früh- und reichblühend auf starkem Stiel, von heller gelblich orange Färbung.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

758 **Charters Mather.**
Ein dankbarer Blüher mit extra grossen, aus sehr langen, feinen Petalen gebildeten Blumen von gelblich-brauner Färbung . . 10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

759 **Daisy Easton.**
Sehr fein gebaute und gut gefüllte Blume (der Mrs. Crowe ähnelnd) von tiefstem Gelb.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

761 **Druid.**
Crêmeweiss mit leichtem lila Schimmer, an den Enden der Petalen gefranst, von niedrigem Wuchs.
à St. 2.50 ℳ

762 **Duchess of Hamilton.**
Das Ideal einer Rang-Dahlie! Die Petalen strahlen gleichmässig lang aus und bilden eine sehr grosse Schaublume von zartem Schwefel- oder Isabellgelb, leicht rosa übergossen. Die Blumen stehen prächtig über dem Laubwerk auf langen, starken Stielen . . 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ

771 **H. Shoesmith.**
Nicht besonders reichblühend, aber Blumen von grösster Schönheit hervorbringend; diese sind gross, so fein gestrahlt wie „Geiselher", brillant-karmoisin.
à St. 2.50 ℳ

772 **Ivanhoe.**
Sehr grosse, langpetalige Blume auf drahtigem Stiel, strohfarbig, leicht bräunlich getönt.
10 St. 12 ℳ; à St. 1.50 ℳ

777 **Lord Minto.**
Schöne Farbenzusammenstellung von rosa, bräunlich bedeckt, eine eigentlich schwer zu beschreibende Tönung, aber sehr apart 10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

780 **Manifesto.**
Sehr grosse, besonders haltbare Blume von reinstem Weiss auf starkem Stiel; ohne Zweifel eine Züchtung, die sich einen dauernden Platz unter den Schnittsorten sichern wird . . 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

781 **Marjorie Caselton.**
In den äusseren Petalen duftig rosa, an den Spitzen heller und im Innern fast weiss, dürfte allen Bindekünstlern willkommen sein; dankbar im Blühen.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

783 **Mrs. George Stevenson.**
Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen, in Vollkommenheit der Blütenform auf höchster Stufe stehend. 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

784 **Mrs. Macmillan.**
In der zarten Farbe eine der lieblichsten und wertvollsten Züchtungen in der Mitte weiss, nach den Spitzen ganz allmählich in rosig-lila oder zarteste Fliederfarbe übergehend. Schön geformt, dankbar blühend, gut gestielt, eine Bindesorte von hervorragendem Wert . à St. 2.50 ℳ

786 **Mrs. Stranack Gasgill.**
Besonders edel geformte, ziemlich grosse Blume mit vorzüglicher Mittelfüllung und der für Binderei allgemein beliebten zarten lila-rosa Färbung.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

787 **Nelly Hemsley.**
Die herrlichste zweifarbige Dahlie von vorzüglicher Form, sehr lang gestielt und von sehr niedrigem Wuchs. In der Mitte tiefpurpur, nach den Spitzen zu allmählich in weiss verlaufend, eine wirklich prächtige Farbenabstimmung, die jedem Dahlienfreund gefallen muss. Die alten zweifarbigen Sorten wie Innovation, Gabriel etc. werden durch Nelly Hemsley ganz in den Schatten gestellt. Ich habe keine einzige einfarbige Blume finden können; die Stiele sind auffallend hell, leicht rötlich gefärbt.
Die von mir auf den Dahlien-Ausstellungen in Mannheim und Bremen gezeigten Prachtblumen erregten grosses Aufsehen . . à St. 3 ℳ

788 **Nelson.**
Eine riesige Blume von ausgesprochener Chrysanthemumform, die auf der Berliner Ausstellung allgemein gefiel. Sie ist nicht gerade reichblühend, bringt aber doch eine schöne Anzahl durchweg gut ausgebildete Blumen von feinem magenta-carmoisin.
10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

791 **Sandy.**
Sehr substanzreiche, haltbare, auffallend grosse Blume mit festem Stiel, gelb mit orange Überguss.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

794 **Silver Wings.**
Unter den weissen Schnittsorten eine der besten, dankbar blühend; die abgeschnittenen Blumen halten sich ausgezeichnet und sind auch gegen Hitze und Nässe sehr widerstandsfähig. Die Farbe ist ein schönes Weiss. 10 St. 22 ℳ; à St. 2.50 ℳ

797 **The Pilot.**
Eine in England mit mehreren Wertzeugnissen ausgezeichnete Neuheit. Die Enden der Petalen sind leuchtend terrakotta, während sie nach der Basis zu tiefgelb abgetönt sind und in dieser Färbung eine Blume von grösster Schönheit darstellen; sie ähnelt ein wenig der so schnell beliebt gewordenen «Country Girl», nur ist der Bau ein flacherer.
10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

798 **Thomas Wilson.**
Darf ihrer edlen Form wegen als eine der besten Neuheiten bezeichnet werden, die mit zahlreichen Blüten auf drahtigen Stielen angeboten wird; rötlich rehfarben mit Bernstein-Schein.
10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

800 **White Lady.**
Dürfte schnell ein allgemeiner Liebling werden; die reinweissen Blumen stehen auf langen Stielen und sind von edelster Form. Die grosse Haltbarkeit möchte ich besonders erwähnen . . . . à St. 2.50 ℳ

Obige 22 Neuheiten in Knollen zusammen für 36 ℳ.
Obige 22 Neuheiten lieferbar im Mai in Pflanzen zusammen für 16 ℳ.

12 der besten englischen Neuheiten von 1907:

Autumn, Beauty, Bruce, Duchess of Hamilton, Marjorie Caselton, Mrs. George Stevenson, Mrs. Macmillan, Nelly Hemsley, Nelson, Silver Wings, Thomas Wilson, White Lady,
in Knollen zusammen für 24 ℳ, im Mai in Pflanzen für 10 ℳ.

Edel-Dahlie „Wunderkind". Eigene Einführung von 1906.

Diese neue **Edel-Dahlie** ist ein Sport der rühmlichst bekannten **„Serpentina"**.

In der Reichblütigkeit steht „Wunderkind" auf gleicher Stufe mit Serpentina, die wohl allgemein als die **reichblühendste** Edel-Dahlie bezeichnet werden kann, und zeigt die Abbildung am besten, dass „Wunderkind" eine Dekorations- und Schnittsorte ersten Ranges ist.



Edel-Dahlie „Wunderkind". Eigene Einführung von 1906.

Die sehr strahligen, mittelgrossen Blumen sitzen auf ziemlich festen, dünnen Stielen. Im Grunde **chamoisgelb**, sind die Petalen in halber Länge nach den Spitzen zu **duftig amethyst übergossen** und stellen in dieser Verschmelzung einen Farbenton dar, der sowohl bei Tage, aber noch weit mehr bei Licht von entzückender Wirkung ist. Während Serpentina im allgemeinen leider recht wenig für Bindezwecke verwendet wird, dürfte dies bei der neuen Sorte in sehr hohem Masse der Fall sein, denn die von mir auf der Darmstädter und Berliner Dahlien-Ausstellung gezeigten Blumen entzückten jeden Fachmann und Bindekünstler.

„Wunderkind" bringt zufolge ihrer Abstammung auch einige ganz hellfarbige, man darf sagen fleischfarbene, aus tiefstem Innern zartgelb hervorleuchtende Blumen, die in diesem zarten Kolorit mindestens ebenso herrlich sind als die übrigen Blumen. Während der zweijährigen Beobachtung brachte dieser Sport keine den Serpentina gleichende oder ähnelnde Blumen und ist wohl anzunehmen, dass sich Wunderkind auch weiterhin als sortenecht zeigen wird.

Kräftige Landknollen . . 100 Stück 60 ℳ; 10 Stück 7.50 ℳ; à Stück 90 ₰

Deutsche Edel-Dahlien-Neuheiten von 1906.

Lieferbar sofort in Knollen; kräftige Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

662 **Aschenbrödel.**
Erhielt in Darmstadt von der «Deutschen Dahlien-Gesellschaft» ein Wertzeugnis. Die Blumen haben eine aparte, angenehme Färbung, aussen orangerosa mit feinen gelblichen Spitzen u. gelblichem Centrum. 10 St. 10 ℳ; à St. 1.20 ℳ

671 **Elsass.**
Im roten Farbgebiete eine der wertvollsten Züchtungen. Die Blumen sind ausserordentlich gross, fast durchweg Schaublumen wirklich ersten Ranges und rein scharlachrot . . . . 10 St. 10 ℳ; à St. 1.20 ℳ

673 **Goldfasan.**
Ein schönes Gegenstück zu »Aschenbrödel«. Die Blumen haben einen ausserordentlich leuchtenden Aprikosenton, der durch einen feinen violetten Schimmer noch an Schönheit gewinnt. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

674 **Hagen.**
Jede Blume ist von tadelloser Form und langer Haltbarkeit, dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbener Schattierung. Sehr reich und frei über dem Laube blühend . . . . 10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ

677 **Havel,** die Seerosen-Dahlie.
Eine neue **seerosenförmige** Edel-Dahlie, aber weit wertvoller als „Nymphaea". In der Farbe rein lachsfarben, Mitte feuriger hervorschimmernd, stehen die Blumen in einer colossalen Menge ausserordentlich lang gestielt in prächtiger Haltung hoch über der Pflanze und war Jeder, der „Havel" in meiner Gärtnerei oder in meinem 1907 in Mannheim und Bremen gezeigten Dahliensortiment sah, davon entzückt. Ich halte diese Neuheit für eine ganz hervorragende Einführung; der prächtige Farbenton ist bei keiner Edel-Dahlie zu finden.
Ich hatte „Havel" in grösserer Anzahl auf der Berliner Dahlien-Ausstellung 1906 zur Schau gestellt und schrieb die „Berliner Gärtnerbörse" damals in ihrem Ausstellungsbericht: Otto Mann, Leipzig-Eutritzsch, hatte ein sehr gewähltes Sortiment Dahlienblumen, worunter wohl die charakteristischsten Blumen der „Havel" von allen Ausstellern sich befanden. Diese, einer gefüllten Nymphaea in der Form so ungemein ähnliche Blüte war in keinem Sortiment so gut ausgesprochen. Wenn man eine solche Blume auf die Wasserfläche eines Teiches zwischen Blätter der gewöhnlichen Nymphaea legte, würde jedermann glauben, es blühe dort eine lachsfarbene Seerose. 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

678 **Helene.**
Eine der reichblühendsten Edel-Dahlien, die wir bis heute besitzen. Die leicht gebaute Pflanze löst sich geradezu in Blüten auf. Die Blumen sind mittelgross, aussen zart rosa, nach der Mitte in crême übergehend und werden von 25—30 cm langen, festen Stielen frei über dem Laub getragen. 10 St. 10 ℳ; à St. 1.20 ℳ

679 **Hildegunde.**
Die langgestielte Blume ist hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Liniierung in Längsäderung, die der Blume eine besondere Feinheit verleiht. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

682 **Marocco.**
Auf apfelblütenfarbenem Grunde purpur schattiert, Blumenmitte mehr oder weniger in samtig schwarzpurpur übergehend . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

684 **Max Schenkendorff.**
Ist kurz gesagt eine vorzügliche Verbesserung von „Rozenhagen", in Farbe, Haltung und Blumenfüllung tadellos. Das feine Crême in Verbindung mit dem zartesten Rosa ist von einschmeichelnder Wirkung . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

686 **Papagei.**
Der Form nach durchaus keine tadellos gebaute Kaktus-Dahlie, hat aber den Vorzug, ausserordentlich reich auf straffen Stielen über dem Laube zu blühen. Die Farbe ist leuchtend rot und goldgelb, ähnlich der Tournesol-Tulpe und gewährt eine Gruppe dieser Sorte einen prachtvollen Anblick. Sehr frühblühend. 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

689 **Roland von Berlin.**
Die Blumen sitzen auf langen Stielen und ist die Haltung ideal zu nennen. Die grosse, edle, spitz gedrehte Blume ist zinnoberscharlach, während die Rückseite der Petalen als altgold zu bezeichnen ist. Der einzelne Stiel ist oft 50 cm lang. 10 St. 10 ℳ; à St. 1.20 ℳ

693 **Schwan.**
Eine riesige reinweisse Edel-Dahlie und sicher eine der schönsten des Sortiments. Die Petalen haben an der Basis einen feinen grünlichen Grundton. Der Blütenbau ist nicht hoch gewölbt, oft bildet sich eine kronenartige Mitte in der Blume, da die Mittelpetalen etwas kurz sind. Für die Binderei sehr wertvoll 10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ

694 **Stern.**
Diese wertvolle Neuheit darf als die beste tiefgelbe Edel-Dahlie bezeichnet werden.
Sattes tiefes Gelb in leuchtender Reinheit. Die Haltung der edelsternförmig gebauten Blumen ist wirklich ideal aufrecht und freistehend. Sehr früh- und reichblühend; weithin auffallende Gruppensorte und für Binderei vorzüglich geeignet. 10 St. 12 ℳ; à St. 1.50 ℳ

Obige 13 Neuheiten und die auf Seite 16 beschriebene „Wunderkind" in Knollen zusammen für 12 ℳ.

Dieselben im Mai in Pflanzen für 6 ℳ.

Neueste deutsche Zwerg-Edel-Dahlien.

☞ Der hohe Wert dieser neuen Klasse für Dekorationszwecke ist allgemein anerkannt worden. Die hier angebotenen Sorten eignen sich vorzüglich zu ganzen Gruppen, als Einfassung höher wachsender Edel-Dahlien und endlich auch zur Topfkultur. Sie sind durchweg sehr reichblühend und für Schnitt zu empfehlen.

701 **Edelweiss.**
Die wertvollste Zwerg-Edel-Dahlie, die wir bis jetzt besitzen. Die Blumen sind gut gebaut, mittelgross, erscheinen schon Mitte Juli in grosser Fülle und geben lange Zeit hindurch ein gutes Schnittmaterial. Da die Pflanzen höchstens 50 cm hoch werden, lassen sich die Beete bei Frostgefahr leicht schützen.

700 **Alma.**
Zart fliederfarbig, leicht gebaut.

701½ **Feronia.**
Zart nelkenrosa, grosse Blume auf straffem Stiel.

702 **Johannes Mortensen.**
Als Schnitt- wie als Gruppenpflanze gleich wert voll. Die Blumen stehen auf langen Stielen, sind feinstrahlig, im Grunde orange, nach den Spitzen zu dunkler rot.

Knollen jeder Sorten 10 St. 10 M.; à St. 1.20 M. Pflanzen im Mai zum halben Preis.

☞ **Weitere neue Zwerg-Edel-Dahlien siehe Seite 19.** ☜

Englische Edel-Dahlien-Neuheiten von 1906.

Lieferbar sofort in Knollen; kräftige Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

660 **Alexander.**
Tief karmesinfarben, in feinröhriger Form leicht einwärts gebogen . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

661 **Ambassador.**
Reinweiss, sehr reich blühend; unter allen weissen Edel-Dahlien hat diese die beste Haltung der Blumen, an auffallend langen festen Stielen aufrecht stehend. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

665 **Cockatoo.**
Sehr interessant, eigenartig und schön, zitronengelb mit rosa schattiert, nach aussen hin heller verlaufend, die Spitzen reinweiss, in der Farbe aber variabel . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

666 **Country Girl.**
Tief goldgelb mit bronzerot übergossen. Eine prachtvolle Schaublume, die auf der Darmstädter und Berliner Ausstellung allgemein gefiel. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

668 **Edith Groom.**
Reinweiss, von schönster Kaktusform. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

669 **Ella Kraemar.**
Rosenrot, nach dem Zentrum zu heller werdend. 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

672 **Fairy.**
Dies ist die zierlichste aller weissen Edel-Dahlien. Ganz fein, dünn und spitz gedreht sind die Petalen und bei der schneeweissen Farbe wirkt dieser feinstrahlige Bau besonders auffallend . . à St. 1 20 ℳ

675 **Gräfin Potocka.**
Prachtvoll kanariengelb mit weissen Spitzen; auf langen Stielen frei über dem Laube blühend. Die Petalen sind nicht sehr lang, abgestumpft und ist die Form der Blume als fast kugelrund zu bezeichnen. Eine wirklich prächtige Sorte, viel schöner als «Sonnenstrahlen» . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

676 **Harbour Light.**
Lebhaft orange, an den Spitzen leuchtend rot geflammt, gut über dem Laube blühend und von auffallender Grösse . . . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

681 **J. B. Riding.**
Mitte gelb, nach dem Rande zu vermittelt in ein tiefes Orange übergehend und mit der aprikosenfarbenen Rückseite durchmischt. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

685 **Miss Dorothy Oliver.**
Primelgelb, nach den Enden der spitzen Petalen weiss abschattiert . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

688 **Pearl.**
Sehr edle, grosse Blume von schöner lilarosa Farbe. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

690 **Rosy Morn.**
Pfirsichblüte, nach dem Grunde und den Spitzen zu heller auslaufend . . . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

692 **Sambo.**
Dunkelkastanienbraun, sehr schön. Eine wertvolle Bereicherung der dunklen Sorten. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

695 **Thomas Parkin.**
Leuchtendstes Orange, eine prächtige Dahlie von auffallendstem Kolorit . 10 St. 10 ℳ; à St. 1.20 ℳ

696 **Weisse Mrs. Crowe.**
Ein Sport der allgemein beliebten Mrs. Crowe, in der Farbe reinweiss . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

697 **W. Hopkins.**
Tief kastanienbraun, samtig purpur behaucht, während an den Spitzen die Unterseite mit bläulich purpurnen Lichtern durchscheint. Eine auffallend schöne, sehr grossblumige Neuheit. 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

Obige 17 Neuheiten in Knollen zusammen für 12 M.
Obige 17 Neuheiten im Mai in Pflanzen zusammen für 6 M.

10 Stück der besten Neuheiten von 1906.

Ambassador, Country Girl, Fairy, Gräfin Potocka, Harbour Light, J. B. Riding, Sambo, Thomas Parkin, Weisse Mrs. Crowe, W. Hopkins
in Knollen zusammen für 7.50 M., im Mai in Pflanzen für 3.75 M.

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1905.

Lieferbar sofort in Knollen, kräftige Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

Die mit einem * bezeichneten Sorten sind besonders frühblühend.

Der Jahrgang 1905 brachte uns in neuen Edel-Dahlien wunderbar schöne Sorten, wie z. B. **Aurora, Dainty, Effective, Florence M. Stredwick, Frute, Gladiator, Mikado, Pink Pearl, Sceptre, Schneewittchen,** die unzweifelhaft jeden Dahlienfreund befriedigen werden.

618 **Aurora.**
Eine deutsche Züchtung, die nicht nur in Europa, sondern auch in der neuen Welt als **ein Ideal von Schönheit** und **bestrickendem Farbenreiz** gilt. Duftig zartes Rosa, Spitzen weiss endigend, das Herz der Blume leuchtet rein goldig. Beste Haltung auf kräftigem, langen Stiel. 10 St. 10 ℳ; à St. 1.25 ℳ

619 **Balmung.**
Die Farbe ist leuchtend zinnoberrot, während durch die helle Unterseite die gedrehten Spitzen der strahligen Blumen silbrig sandfarben vorleuchten. 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

621 **Charm.**
Die frei ausstehenden Blumen sind am Grunde gelb, dann bronzerot und haben weisse Spitzen. Sehr dankbar blühend . . . . . . 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

622 **Comet.**
Besonders interessante Dahlie, in der Grundfarbe silbrigrosa mit karmesin gesprenkelt und gestreift. 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

623* **Dainty.**
Mittelgrosse Blume von prächtiger, zarter Farbe, citronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert, an den Zipfeln der Petalen leuchtend gelb. Wegen ihrer reizenden Farbe (besonders bei Licht) wird diese Sorte allgemein geschätzt . . . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

624 **Effective.**
Kann für Gartendekoration als sehr effektvoll empfohlen werden und ist auch der zarten Farbe wegen nicht minder für die Binderei wertvoll. Blumen frei über dem Laube, chamois mit brauner Mitte, ein schöner Farbenkontrast. Eine auf der Dahlien-Ausstellung 1906 in Berlin nur aus «Effective» arrangierte Tafeldekoration wurde mit dem höchsten Preis (Staatsmedaille) ausgezeichnet . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

627 **Frl. Anna Seyderhelm.**
Terracottafarbig, mittelgross, Petalen aus breitem Grunde spitz auslaufend. Die Blumen sitzen auf langen Stielen hoch über dem Laube.
10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

626* **Florence M. Stredwick.**
Eine ausgezeichnete, grosse tiefgebaute, elfenbeinweisse Dahlie, deren Blumen im tiefsten Innern kleine Nebenpetalen, wie hineingestreute Papierschnitzel aussehend, aufweisen.
10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

629 **Frute.**
Die „Pfirsich-Dahlie" hat Blumen von köstlicher Färbung, die von aussen weichrosa, nach innen in crêmefarben verlaufend, an eine reife Pfirsichfrucht erinnern . . . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

631 **Gladiator.**
Tiefe Aprikosenfarbe, nach den Spitzen der Blumenblätter in lachsrosa verlaufend. Die Blumen stehen auf drahtartigen Stielen und zeigen die von Vielen so beliebte langstrahlige Form mit nadelspitzen Petalen
10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

632 **Graf Fritz Schwerin.**
Ausserordentlich reich und frei über dem Laube blühend. Farbe leuchtend chromegelb
10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

633 **Gudrun.**
Blumen auf langen Stielen über dem Laube, reinrosa mit zartgelber Mitte . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

636 **H. W. Sillem.**
Nicht sehr hoch wachsende Sorte mit ziemlich grossen, leuchtend scharlachroten Blumen von edelster Form . . . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

637 **Mikado (Chrysanthemum-Dahlie).**
Kommt im Bau der Blumen einem japanischen Chrysanthemum gleich. Die prachtvollen dunkelkirschroten Blumen sind noch grösser als bei „Red Rover" . . . . . . 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

639 **Mrs. H. L. Brousson.**
Die Färbung erinnert an „Britannia", aprikosenfarben auf schwachgelbem Grunde; des niedrigen Wuchses wegen auch für Gartenausschmückung wertvoll . . . . 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

645 ***Pink Pearl** (Rosa Perle).
Die Blumen sind nur mittelgross, flach und voll gebaut, lebhaft rosa, nach der Mitte zu vermittelt in licht- fleischfarben übergehend. **Pink Pearl ist von allen rosafarbenen Dahlien unzweifelhaft die schönste und wird sich dauernd an erster Stelle behaupten**; sie kann für Schnittzwecke des reichen Flores wegen warm empfohlen werden . . 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

646 **Reliable.**
Am Grunde der Blumenblätter gelb, läuft die Farbe nach den Spitzen zu in lachsfarben aus.
10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

647 **Sceptre.**
Eine sehr fein gedrehte Blume, die am Grunde goldgelb, nach den Spitzen der Petalen zu aber in Apfelblütenfarbe ausläuft. Besonders erwähnenswert ist die gute Haltung der Blume auf dem drahtartigen Stiel 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

648 **Schneewittchen.**
Das wahre Ideal einer reinweissen Edel-Dahlie! Die Blumen sind von ausgeprägter Sternform mit nadelspitz verlaufenden Petalen, klarmilchweiss, ganz am Grunde grünlichgelb schimmernd. Die substanzreichen Blumen sind gegen Druck sehr widerstandsfähig . . . . . . 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

649 **Sirius.**
Eine auffallende zweifarbige Sorte. In der Grundfarbe goldgelb, stark scharlach gestreift und gesprenkelt . . . . 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

650 **Sweetheart.**
Blumen lachsrosa, langstrahlig, die Spitzen der Petalen leicht einwärts gebogen, prächtige Dahlie.
10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

653 **Thusnelda.**
Petalen scharf zugespitzt, fleischfarbig chamois mit mauveton. Ein Massenblüher.
10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

654 **Vestalin.**
Von mittelhohem Wuchs, sehr früh und dankbar blühend; Blumen schön fliederfarben, für Binderei wertvoll . . . . 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰

655 ***Yellow Gem** (Gelber Edelstein).
Blumen mittelgross, kanariengelb auf langen Stielen aus dem Laube herausragend. 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Obige 24 Neuheiten in Knollen zusammen für 15 ℳ; im Mai in Pflanzen für 7.50 ℳ.

12 der besten Neuheiten von 1905:

Aurora, Dainty, Effective, Florence M. Stredwick, Gladiator, Mikado, Mrs. H. L. Brousson, Pink Pearl, Sceptre, Schneewittchen, Thusnelda, Yellow Gem,
in Knollen zusammen für 7.50 ℳ; im Mai in Pflanzen für 3.75 ℳ.

Neue Zwerg-Edel-Dahlien.

Lieferbar sofort in Knollen, kräftige Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

656 **Citronenvogel.**
Pflanze 40—50 cm hoch; Blumen fast aufrechtstehend über dem Laube, im Grunde gelb, nach aussen zu blasser und jede Spitze der Blumenblätter rosa getuscht.

656½ **Harzer Kind.**
Die Pflanze ist reich verzweigt, von kugeligem Bau, sehr früh- und reichblühend. Die Farbe der mittelgrossen Blumen ist ein klares Hellrosa.

657 **Puck.**
Pflanze 40—50 cm hoch; Blumen in grosser Menge frei über dem Laube, leuchtend scharlachorange.

658 **Zaunkönig.**
Pflanze 40 cm hoch. Blumen auf straffen Stielen frei über dem Laube stehend, leuchtend carmesin, die Spitzen der Blumenblätter in carmin-violett auslaufend, im Grunde orange.
Knollen jeder Sorte . . . . 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Edel-Dahlien-Einführungen von 1904.

Die mit einem * bezeichneten Sorten sind besonders frühblühend.

580 ***Alt-Heidelberg.**
Die Farbe der sehr edlen, langpetaligen Blumen ist ein ganz prachtvolles leuchtendes Scharlachorange.

581 ***Amos Perry.**
Ausgezeichnete Dekorationssorte für den Garten mit grossen, auf steifen Stielen gut aus dem Laube hervortretenden samtig karmoisinroten Blumen.

582 ***Aunt Chloe.**
Eine prachtvolle tiefschwarze Dahlie, die noch schöner als die so beliebte „Uncle Tom" ist.

583 **Clarence Webb.**
Die sehr langen Petalen geben der formvollendeten Blume einen besonderen Reiz. Bronzerot, nach der Mitte zu goldgelb abgetönt, an den Petalenspitzen oft gefranst.

584 **Coronation.**
Leuchtendes, feuriges Scharlachrot. Eine ausgezeichnete Decorationssorte.

585 **Else.**
Köstlich chamoisrosa, leicht gelb abgetönt, für Binderei unschätzbar.

586 ***Eva.**
Eine der besten reinweissen Dahlien mit leicht einwärts gebogenen, feingedrehten Petalen von reinem Schneeweiss.

587 **F. A. Wellesley.**
Prachtvolle Dahlie mit frisch carminroten, durch bläulichen Hauch gehobenen Blumen.

588 ***Gotelinde.**
Tief goldgelb in klarer Farbe auf dünnen, harten Stielen reich über dem Laube blühend. Bis jetzt die zierlichste, goldgelbe Dahlie.

589 **Gretchen.**
Eine der allerschönsten weissen Edel-Dahlien, sowohl der idealen Form, wie auch der ausgesprochen reinen Farbe wegen.

590 **H. J. Jones.**
Zartgelb in der Mitte, nach den Enden der Petalen und unterseits delikat rosa behaucht.

591 ***J. H. Jackson.**
Diese prächtige Sorte erregte auf allen Ausstellungen mit Recht grosses Aufsehen und kann man sie als **edelste und schönste schwarze Dahlie** bezeichnen.

594 ***Minnie West.**
Sehr grosse feinstrahlige Blume; in der Mitte citronengelb, nach aussen reinweiss ausstrahlend.

597* **Peace. Reichblühendste weisse Schnittdahlie.**
Aehnelt in Form und Farbe „Keynes White", (crêmeweiss), nur sind die Blumen zierlicher und auf langen Stielen über dem Laube prangend. Ihr grösster Wert liegt in dem grossen Blumenreichtum, so dass sie sowohl für Schnitt wie Decoration sehr bevorzugt zu werden verdient.

600* **Rother.**
Ist bei gedrungenem Wuchs **eine unvergleichliche Decorations-Dahlie.** Die Blüten sind alle von tadelloser Form und sammtig dunkelroter Farbe.

601 **Schön Else.**
Eine prachtvolle weisse Dahlie für Binderei. Auf der Berliner Dahlien-Ausstellung 1906 wurde ein grosser, nur aus dieser Sorte gefertigter Kranz allgemein bewundert. Die Blumen zeigen beim Erblühen leicht rosigen Schimmer, die voll erblühten Blumen sind reinweiss.

602* **Sternschnuppe.**
Leuchtend altgold, eine gute Schnittsorte von bleibendem Wert.

603 **Sunrise** (Sonnenaufgang).
Weiche Bernsteinfarbe mit fleischfarbenem Anflug.

604 **Titania.**
Imponirend durch die riesigen Blumen (15—18 cm im Durchmesser) auf langen, starken Stielen. Die Mittelpetalen sind glänzend purpurviolett, während die Randblütenblätter ein sammtiges Schwärzlich-carmesin aufweisen.

606 **Wm. F. Balding.**
Mitte klargelb, nach dem Rande zu vermittelt in einen kräftigen bernsteinfarbenen Ton übergehend.

Lieferbar sofort in Knollen; Jede Sorte 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰.

Obige 20 Neuheiten in Knollen zusammen für 7.50 ℳ.

Die 12 besten Neuheiten von 1904:

Alt-Heidelberg, Aunt Chloe, Coronation, Else, F. A. Wellesley, Gotelinde, J. H. Jackson, Minnie West, Peace, Rother, Schön Else, Sternschnuppe,
zusammen in Knollen 4.50 ℳ.

Edel-Dahlien verschiedener Jahrgänge.

Nur Sorten mit echter Cactus-Form; weniger gute Sorten habe gänzlich fallen lassen.

Die mit einem * bezeichneten Sorten sind besonders frühblühend.

Jede der folgenden Sorten kostet in Knollen 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰.

341 **Alexander Immer.**
Die schwärzeste Dahlie der Gegenwart.

345 **Beatrice.**
Mattrosa, nach den Spitzen heller.

347 ***Bornemann's Liebling.**
Zart duftig rosa, nach den Spitzen zu weiss; für Binderei unschätzbar.

348 ***Britannia.**
Weiches lachsrosa, nach der Mitte zu in aprikosenfarben übergehend und prächtig geformt.

319 ***Brunhilde.**
Leuchtend pflaumfarben. **Das Muster einer reichblühenden Dekorationsdahlie.**

352 ***Captain Broad.**
Feurig-karmesin, auf langen, steifen Stielen.

353 **Carmen Sylva.**
Lachsrosa, nach aussen in ein sanftes Rosig-carmin übergehend.

355 **Countess of Lonsdale.**
Nadelartig fein zugespitzt, am Grunde der Petalen aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosig-lachsfarben abgetönt, sehr reichblühend.



Edel-Dahlie „Britannia“ (No. 348).

362 ***Die Jugend.**
Im Sommer milchweiss, verbessert sich im Herbst in ein reines Weiss.

363 **Empress of Austria.**
Dunkelblutrot mit sammtigschwarzem Schein.

364 **Erbprinzessin Reuss.**
Tiefes Blutrot mit braunem Samt überhaucht, eine unserer allerschönsten Edel-Dahlien.

365 ***Erlkönig.**
Hellsafran, orange beleuchtet, ein Massenblüher.

366 ***Exquisite.**
Bernsteingelb mit zimmetroter Schattirung.

369 ***Firebrand.**
Herrlich leuchtend-scharlach.

370 **Frau Hermine Marx.**
Wegen ihrer köstlichen Farbe eine der bevorzugtesten Binde-Dahlien. Die äusseren Petalen La France-Rosa, die Mitte sanft in fleischfarbig-rosa abgetönt.

371 ***Genesta.**
Prachtvoll bernsteinfarben.

378 **Hammonia.**
Leuchtend ziegelrot, orange getönt.

379 ***Heinrich Heine.**
Grundfarbe weinrot, in helle Spitzen verlaufend.

381 **Herzogin Agnes.**
Lilarosa, nach den Spitzen zu ganz zart abgetönt.

382 ***Hildegard Weimar.**
Zart silbrig Lilarosa (Mauve-Ton), sehr reichblühend.

384 **Holsatia.**
Orange grundir, nach den Spitzen zu leuchtend scharlachrot.

385 **Innovation.**
Dunkelblutrot, in lange weisse Spitzen verlaufend.

390 **Juwel.**
Leuchtend carmin, an der Basis der Petalen gelblich.

392 **Keyne's White.**
Elfenbeinweiss, feine reichblühende Schnitt-Dahlie.

395 **Kriemhilde.**
Eine Prachtblume von edelstem Bau, frischrosa mit reinweisser Mitte.

397 **Landrat Dr. Scheiff.**
Hellorange mit chamois.

398 **Libelle.**
Heliotrop-violett, die einzige Dahlie dieser Farbe.

401 **Lotte Kohlmannslehner.**
Zart crême, fast reinweiss. Sehr reichblühend.

402 **Magnifica.**
Samtig blutrot, die Hälfte der Petalen weiss; prachtvolle zweifarbige Dahlie.

404 **Magnificent.**
Vorzügliche Form, lederfarben, rötlich schattirt.

410 **Mrs A. F. Perkins.**
Schwefelgelb mit weissen Spitzen, tadellos geformt.

413 **Mrs. Carter Page.**
Prachtvoll sammtig-dunkelcarmoisin.

414 ***Mrs. Dickson.**
Prächtig frisch-rosa, im Grunde leicht gelblich.

415 **Mrs. Ed. Mawley.**
Herrliche klargelbe Farbe, vorzüglich gebaut.

416 **Mrs. J. J. Crowe.**
Rein kanariengelb, eine der schönsten Dahlien.

417 **Mrs. Peart.**
Crême-weiss.

419 **Night.**
Beinahe schwarz, mit langen, spitzen Petalen.

420 ***Nymphaea.**
Blütenform einer Seerose gleichend. Blumen rosiglachsfarben mit Bronce-Reflex.

421 ***Oda.**
Leuchtend amethyst-violett, Spitzen hell-magenta.

423 **Professor Dr. Zacharias.**
Leuchtend gelb, blühte 1904 trotz der Dürre überreich.

425 ***Progenitor.** Die Hirschgeweih-Dahlie!
Leuchtend carminrot, Blumenblätter hübsch gefranst.

426 ***Radiance.**
Lebhaft orange, im Grunde gelb abschattirt.

427 **Rakete.**
Aeusserst blumenreich, hellscharlach.

428 **Red Rover.**
Eine Riesen-Edel-Dahlie, welche rein scharlachrote Blumen von etwa 20 cm Durchmesser bringt.

433 ***Ruby.**
Prächtig rubinrot, Spitzen leuchtendkarmin.

435 **Serpentina.**
Blumen in den verschiedensten Abtönungen vom zartesten Rosa bis Purpurrot. Wuchs mittelhoch, ein Blumenwunder bezüglich Reichblütigkeit und Farbenabtönung.

438 **Spotless Queen.** (Fleckenlose Königin.)
Reinweiss, sehr reichblühend.

440 **Sonnenstrahlen.**
Weich kanariengelb in weisse Spitzen auslaufend.

445 **Stern von Schöneberg.**
Sammtigviolett; sehr reichblühend.

447 ***Sylvia.**
Silbrig-lila, zart carmin angehaucht.

448 **Thuringia.**
Hell-Orangerot; von riesiger Grösse und idealer Form.

450 **Uncle Tom.**
Tief sammtig schwarz, sehr reichblühend, von edelster Form.

455 **Victor von Scheffel.**
Zartes, reines Rosa, Mitte fast weiss, als Bindeblume sehr geschätzt.

456 **W. B. Childs.** Tief violett, sehr schön.

460 ***Zephir.** Carmin-rosenrot, von nadelspitzer Form.

Jede dieser Sorten kostet in Knollen: 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰

Sortimente von Edel-Dahlien.

Nach meiner Wahl erlasse Edel-Dahlien in Knollen:

10 St in 10 Sorten 3 ℳ; 20 St. in 20 Sorten 6 ℳ; 30 St. in 30 Sorten 9 ℳ; 50 St. in 50 Sorten 15 ℳ; 100 St. in 10 Sorten 18 ℳ; 1000 St. in 10 Sorten 160 ℳ; 100 St. in 25 Sorten 20 ℳ; 1000 St. in 25 Sorten 180 ℳ

In schönem Rommel: 1000 St. 150 ℳ; 100 St. 16 ℳ; 10 St. 2 ℳ; à St. 25 ₰.

2 neue aufsehenerregende Cactus-Hybrid-Dahlien.

614 **Souvenir de Gustave Doazon.**

Rote französische Sonnen-Dahlie. Die riesenblumigste Dahlie der Gegenwart! Diese Hybrid-Dahlie darf als die grösste aller gefüllt blühenden Sorten bezeichnet werden, bringt sie doch Blumen von ca. 20 cm Durchmesser, die auf starken Stielen hoch über dem Laube stehen. Die Farbe ist glühend zinnober mit kapuzinerroten Reflexen.

Es gibt wohl wenige Dahlien, welche die Aufmerksamkeit des Publikums in so hohem Masse auf sich lenken können, wie diese französische Neuheit. Alle Besucher meiner Gärtnerei versicherten, etwas ähnliches nicht gesehen zu haben.

Knollen: 10 St. 15 ℳ; à St. 1.75 ℳ. Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

Feuerregen.

615 ***Feuerregen.** **Eigene Einführung.**

Der hohe Wert dieser Dahlie liegt in ihrem unendlich reichen und frühen Flor und ist sie deshalb zur Gartenausschmückung unschätzbar.

An einer Pflanze zählte ich 160 Blumen und Knospen, dabei 48 voll erblühte Blumen, die aus allen Teilen der Pflanze auf steifen Stielen weit aus dem Laubwerk heraustreten und man von einem wahren Blumenwunder sprechen kann.

Die mittelgrossen Blumen sind nur in den Randpetalen leicht gedreht. Die Farbe ist ein blitzendes Scharlach und sind ganze Gruppen wie auch einzelne Pflanzen von ausserordentlicher Wirkung. **Aus meinem grossen Kundenkreis sind mir viele glänzende Zeugnisse über den Wert von „Feuerregen“ zugegangen.** Ein amerikanischer Kunde, der Besitzer der grössten Dahlien-Kulturen der neuen Welt, schreibt mir: Von Ihrem „Feuerregen“ haben wir einige Tausend in Kultur und sind sehr zufrieden damit. „Feuerregen“ ist sehr reich- und sehr freiblühend und hat gerade den Typus, der für das amerikanische Klima erwünscht ist. —

Knollen . . .10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ.
Pflanzen im Mai zur Hälfte.

Aeltere Cactus-Hybrid (decorative) Dahlien.

Ich führe von dieser für die Gartenausschmückung und den Blumenschnitt so überaus wertvollen Klasse nur die reichblühendsten Sorten, die anerkannt gut sind.

Brema, rosa, Mitte elfenbeinfarbig.
Camellie, Kupferorange.
Feuerkönig (Crimson Glare of the Garden). leuchtend scharlach.
Harry Freeman, schneeweiss.
La France, rosa, sehr gross.
Kaiserin Augusta Victoria, schneeweiss.
Nobel, rosaweiss.
Perle du parc de la tête d'or, schneeweiss.
Mrs. Turner, hellchromgelb.
Prinzessin Luise Victoria, reinrosa.

Sorten nach Wahl des Bestellers 10 St. 3 ℳ; à St. 35 ₰

Gigantea. Eigene Einführung von 1905.

Ein Sämling der bekannten „Mrs. Peart“ mit riesengrossen Blumen von rein elfenbeinweisser Farbe, aus dem innersten Grunde gelb hervorleuchtend . . . . 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Nach meiner Wahl erlasse decorative Dahlien in starken Knollen:
10 St. in 10 Sorten 2.50 ℳ; 100 St. in 10 Sorten 18 ℳ
In schönem Rommel: 100 St. 16 ℳ; 10 St. 2 ℳ; à St. 25 ₰

Neueste deutsche und holländische Riesen-Dahlien.

Nachstehende Neuheiten sind aus einem Feld von Sämlingen, welche die ganze Gärtnerwelt in Erstaunen gesetzt haben, als Beste ausgesucht worden. Die darin enthaltenen Farben und Formen sind einzig schön und können nicht warm genug empfohlen werden. Ich zeigte auf der Berliner Dahlien-Ausstellung 1906 die schönsten Sorten und der dort bunt zusammengestellte ca. 1½ m hohe Strauss (siehe Abbildung) zeigt am besten, welchen Effekt diese Riesen-Dahlien in der modernen Binderei machen.



Ein Strauss deutscher und holländischer Riesen-Dahlien von mir auf der Ausstellung der Deutschen Dahlien-Gesellschaft Berlin 1906 ausgestellt.

Neuheiten von 1907:

721 **Kleopatra.** Einfache sehr grosse schöne chromgelbe Blume, frei über dem Laube erscheinend. Die Blumen sind von grosser Fernwirkung und auch für Schnitt wertvoll. Wuchs niedrig und gedrungen.

722 **Semiramis.** Riesenblumige, gefüllte paeonienblütige Dahlie von niedrigem Wuchs und frei getragenen Blumen auf starken Stielen. Die Farbe ist am besten mit Cattleyenlila zu bezeichnen, der Grund der Blumenblätter zeigt ein dazu passendes schönes Gelb.

Knollen jeder Sorte à St. 4 ℳ
Pflanzen im Mai zum halben Preis.

723 **Beloit.** Riesenblumig, dunkelviolettrot, mit festen halbmeterlangen Stielen; auffallend durch ihre sehr grossen, gefüllten, leuchtenden Blumen und straffen Wuchs.
10 St. 12 ℳ; à St. 1.50 ℳ

---

724 **Indus.** Leuchtend karminviolett, eigenartige, neue Färbung.

726 **Maas.** Sehr grossblumig, scharlachorangerot, bisweilen goldgelb gezeichnet; ausserordentlich reichblühend.

727 **Nil.** Ganz auffallende, neue Farbe in japanisch rot.

728 **Oder.** Leuchtend purpurblutrot, sehr effektvoll.

729 **Rhein.** Dunkelkarminviolett, aparte Farbe; auf festen, drahtigen Stielen in bester Haltung.

731 **Themse.** Prächtig bernsteingelb, von hübsch gelockter Form.

732 **Tiber.** Amarantblutrot, mit schön gelockten und gedrehten Blumenblättern.

Junge Pflanzen obiger Sorten im Mai à St. 2 ℳ.
Alle 7 Sorten à 1 Stück für 12 ℳ.

Neuheiten von 1906:

715 **Donau.** Schneeweiss, besonders grossblumig; die duftigen, einem Schwanengefieder ähnlichen Blumenblätter sind nach aussen abgerundet Eine prächtige Neuheit.

716 **Elbe.** Rein dunkelkanariengelb.

717 **Mosel.** Lieblich lilarosa mit hellerer Mitte, feine Färbung.

718 **Neckar.** Leuchtend schwefelgelb, besonders reichblühend die regelmässige Mittelscheibe orangegelber Staubbeutel gibt der Blume einen besonderen Ausdruck.

720 **Weser.** Zart hellllila mit weiss durchflossen; besonders fein und apart.

Knollen à St. 2 M.; alle 5 Sorten à 1 St. zusammen für 8 M.

Pflanzen im Mai zum halben Preis.

Neue deutsche und holländische Riesen-Dahlien von 1905.

703 **Baron G. de Grancy.**
Blumenblätter leicht nach innen gebogen, doppelreihig, prachtvoll gebaute Blume von feinstem Elfenbeinweiss.

704 **Emmy Lehrenkraus.**
Schön reinweiss, von edlem Bau auf starken drahtartigen Stielen.

705 **Herzog Heinrich.**
Dunkelrot, halbgefüllt, locker gebaut.

706 **Hollandia.**
Feinstes rosa, schön für Vasendekoration.

707 **Königin Emma.**
Lachsrot mit lila schattiert, reichblühend; Blumen unregelmässig mit 5—6 Petalenreihen.

707½ **König Leopold.**
Schwefelgelb, sehr reichblühend und langstielig. Eine der schönsten des Sortiments.

708 **Monna Vanna.**
Alabasterweiss, fein lilarosa bemalt und durchflossen, sehr grossblumig.

709 **Paul Krüger.**
Sehr reichblühend; leuchtend karmoisin mit weiss verwaschen.

710 **Ruhm von Baarn.**
Zartrosa, sehr gross, fast ganz einfach; überreich über dem Laube blühend.

Knollen jeder Sorte 10 St. 7.50 ℳ; à St. 90 ₰.
Obige 9 Sorten in Knollen zusammen für 6 ℳ. Pflanzen im Mai zur Hälfte des Preises.

711 **Adolf Niederbühl.**
Feurig kirschkarmin, innen orangefarbig angehaucht.

711½ **Frau Dr. Nebelthau.**
Reinweiss mit grossen runden Blumenblättern, anemonenblütig; sehr reichblühend, langstielig.

712 **Junker Kai.**
Feurig karmin mit weissen Spitzen und breitem Ring in der Mitte.

714 **Lily Ensinger.**
Prächtig karminrosa, nach aussen lila.

Knollen jeder Sorte 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰.

Gefüllte Dahlien alter Art (sogenannte Georginen).

Mein Sortiment umfasst davon nur das Auserlesenste, und verweise ich auf die ausführliche Sorten-Beschreibung in früheren Verzeichnissen.

Sortimente:

6 St. in 6 grossblumigen hohen Sorten 1.80 ℳ	6 St. in 6 Liliput-Zwerg-Sorten .... 1.80 ℳ
6 » » 6 » Zwerg-Sorten 1.80 »	12 » » 12 Sorten aus allen Classen. 3.50 »
6 » » 6 Liliput-Sorten, hohe...... 1.80 »	25 » » 25 » » » » . 7.— »

Einfache Dahlien.

Ich besitze davon eine auserwählte Sammlung schönster Sorten, namentlich auch neuester gestreifter und panachirter Varietäten. Beschreibendes Sortenverzeichnis sende gern auf Wunsch.

10 St. in 10 Sorten 2.50 ℳ; 25 St. in 25 Sorten 6 ℳ; 100 St. in 10 Sorten 18 ℳ

Neue einfache Dahlien.

Frau Irene Heinemann.
Purpurrot mit weissen Spitzen.

Fürst Manoukbey.
Crêmeweiss mit leuchtend scharlach bandiert; von schöner, aufrechter Haltung.

Geh. Kommerzienrat Carl Oertel.
Milchweiss mit schwarzpurpur band., Mitte leicht gelb.

Gräfin Klot-Trautvetter.
Weiss mit ockergelb bandiert.

Mad. la Princesse Olga Altieri.
Weiss mit lilacarmin bandiert, einzig in ihrer Art.

Präsident Viger, die Halskrausen-Dahlie.
Blutrot, Petalen an den Spitzen etwas zurückgebogen. Halskrause (das sind die kurzen Mittelpetalen) reinweiss, nach vorn stehend.

Jede Sorte 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰

Helvetia.

Zweifellos eine der schönsten einfachen Dahlien und durch die weissen, regelmässig feurigrot bandierten Blumen von auffallender Wirkung.

10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Gladiolus hybridus Childsi,

robuste Riesengladiolen.

Die **Gladiolus Childsi** sind viel robuster als alle anderen Gladiolus. Sie wachsen bis $1^1/_2$ m hoch, halten sich straff und die Blumenrispen sind sehr oft 60 cm lang. Die Blumen selbst sind sehr substanzreich und riesig gross. Die Zeichnungen und das Colorit sind einzig schön, namentlich durch blaue, rauchgraue und schwarzpurpur Farbentöne, welche bei Gl. gand. nicht vorkommen; meist sind es jedoch frische lebhafte rosenrote und granatrote Töne, gelbe Varietäten fehlen leider noch gänzlich. Und welche Fülle der Zeichnung am Schlunde! Auf weisser, carmoisinroter, rosenroter, gelber Grundfarbe heben sich die allerfeinsten Netz-, Punkt- und Tuschzeichnungen ab und verleihen dieser neuen Classe eine Charakteristik, die sie von Glad. gandavensis und Lemoinei aufs schärfste unterscheidet; sie übertrifft darin alle Gandavensis-Varietäten. Die Rispen sind voll besetzt, die Blumen weit geöffnet und nicht nach unten gerichtet; oft glaubt man wirkliche Amaryllis in rispenartiger Anordnung vor sich zu sehen. Gladiolus Childsi blühen früher als Gl. gandavensis, das macht sie wertvoll. Wenn man die Zwiebeln jedoch erst Mitte oder Ende Juni pflanzt, so erzielt man einen **unübertrefflichen Spätflor** und diese späten Blumen haben besonderen Wert. Ich hatte oft noch herrliche Blumen im November!

Sorte	10 St. ℳ ₰	à St. ℳ ₰
Admiral Dewey. Silberrosa mit sammtig carmoisin Zeichnung	6 —	— 70
Amerika, neu, zart fleischrosa, riesig, zweifellos eine der herrlichsten Glad. d. Gegenwart	4 —	— 50
Blanche, schneeweiss mit wenigen rosenroten Strichen, riesige Blume, feenhaft schön	6 —	— 70
Boston. Orangescharlach mit weissem Schlunde . . . 100 St. 25 —;	3 —	— 40
Brilliant. Prächtig orangerot mit carmin und weissem Schlund . . . 100 St. 25 —;	3 —	— 40
Captain Tanner, leuchtend carmoisin mit weiss	12 —	1 40
Cardinal, prachtvollstes reinstes scharlach	7 —	— 80
Columbia. Hell orangescharlach mit bläulich purpur gefleckt . . . 100 St. 12 —;	1 50	— 20
Daisy Leland. Leuchtend rosa, riesig gross.	9 —	1 —
Deborah. Dunkelrot mit weisser Bandzeichnung	3 —	— 40
Dr. Parkhurst. Dunkel leuchtendrot mit schön gezeichnetem Schlund. Riesige Blume	4 50	— 50
Dr. Sellow. Gesättigt carmoisin in rosa übergehend, Schlund reinweiss . . 100 St. 25 —;	3 —	— 40
Edith. Zartrosa, carmoisin gestreift	10 —	1 20
Ethel. Herrliches Zartrosa	6 —	— 70
Elaborate. Feurigrot mit amarant	6 —	— 70
Falconers Favorite. Leuchtend rubinrot, weiss gebändert	10 —	1 25
Florida, dunkelcarmoisin, sehr frühblühend, 100 St. 12 —;	1 50	— 20
Governor Mc Cormack, prächtig rosa, schön gezeichnet . . . 100 St. 25 —;	3 —	— 40
Harlekin. Dunkelcarmoisin auf weiss, sehr bunt	6 —	— 75
Helen. Rosaweiss mit carmoisin gestreift	10 —	1 20
Henry Gillman. Satt lachsfarbig-scharlach mit weissem Mittelstreif . . . 100 St. 12 —;	1 50	— 20
Indian Chief. Leucht. rubinrot mit weissem Mittelstreif auf den unteren Petalen	8 —	— 90
Jay. Carmoisinrosa, dunkler geflammt	10 —	1 20
Kate. Rosaweiss mit carmoisin Schlund	6 —	— 75
Laël. Zartrosa mit leucht. carmin Schlund	8 —	— 90
Little Blush. Rosaweiss, niedrig	3 —	— 40
Little Violet, prächtig lila, niedrig	3 —	— 40
Livonia, hellrot	3 —	— 40
Lizzie. Weiss, rosa angehaucht, Schlund violettcarmoisin	6 —	— 70
Mohonk. Dunkel rosenrot . . 100 St. 30 —;	3 50	— 40
Mrs. Beecher. Herrliches sattes Carmoisin mit rosa Schein. Blume gross, weit geöffnet, Schlund weiss und carmin . . . 100 St. 30 —;	3 50	— 40
Mrs. La Mance. Weiss mit purpurrosa Tuschzeichnung, überaus schön	10 —	1 20
Mrs. W. N. Bird. Lilarosa, prächtig	4 —	— 50
Nakomis. Zart rosa mit orange abgetönt. Riesige Blumenrispe	6 —	— 70
Nezinscott. Leuchtend scharlach-blutrot mit dunklem Schlunde . . . 100 St. 20 —;	2 50	— 30
Old Oxford. Lachsfarben mit schieferblauer Tuschzeichnung	6 —	— 70
Perfect Beauty. Weiss mit magenta verwaschen, riesig gross	6 —	— 70
Portland. Rosa, dunkler gestrichelt	4 —	— 50
Red Cap. Leuchtendrot, niedrig	6 —	— 70
Rosendale. Lilarosa, Schieferblau getuscht	6 —	— 70
Sacramento. Corallenrot in scharlach übertönend	6 —	— 70
Salem, lachsrosa mit dunklem Fleck	3 —	— 40
Saratoga, geflammt orangescharlach	4 —	— 50
Senator Childs. Glühend scharlach mit weissem Schlunde. Grosse Prachtblume	7 —	— 80
Splendor. Zart rosenrot, liebliche Färbung, sehr grossblumig	4 —	— 50
Striped Banner. Weiss mit dunkelcarmoisin gestreift, hoch	10 —	1 20
Torchlight (Fackel). Scharlachrot, riesig gross. Schlund weiss und violett gefleckt 100 St. 75 —;	8 —	— 90
Variabilis. Dunkelrosa mit anderen Farben geflammt und getuscht, sehr bunt und seltsam	4 —	— 50
Wm. Falconer. Enorme Rispe riesig grosser Blumen von zartem Rosa in zwei Tönen, Schlund carmoisin und weiss . 100 St. 20 —;	2 50	— 30

100 St. in 10 Sorten 25 ℳ, 10 St. in 10 Sorten 3 ℳ, 25 St. in 25 Sorten 9 ℳ
30 St. in 30 Sorten 10 ℳ, 50 St. in 50 Sorten 25 ℳ, 100 St. in 50 Sorten 40 ℳ

Prachtvolle Mischung in extra starken Zwiebeln
1000 St. 85 ℳ, 100 St. 9 ℳ, 10 St. 1 ℳ, à St. 15 ₰

Neueste Sämlings-Varietäten in reichem Farbenspiel 1000 St. 125 ℳ, 100 St. 15 ℳ, 10 St. 1,80 ℳ, à St 25 ₰

Gladiolus hybridus Lemoinei.

Der Hauptwert dieser, von Lemoine in Nancy gezüchteten Rasse besteht darin, dass sie fast **winterhart** ist, und dass die schön geformten Blumen sich vermöge ihrer runden Form, der prächtigen Farben und der dünneren Stiele in der ausgedehntesten Weise zu Bindezwecken verwenden lassen. Sie zeichnen sich durch ausserordentliche Farbenmannigfaltigkeit aus; die meist sehr grossen Flecken variiren von rosa bis schwarzpurpur und sind in der Regel gelb umrahmt.

Neue blaue und bläulich-violette Sorten,

sämmtlich von eigenartiger Schönheit.

Germania, Neuheit für 1906. Diese Sorte ist unzweifelhaft die schönste aller blauen Gladiolen und erregten die von mir auf der Darmstädter Ausstellung 1905 gezeigten Blumen grosses Aufsehen. Die Blumen sind prächtig tiefviolett, samtig behaucht und zeigen auf den unteren Blumenblättern einen kleinen gelben Strich. Blumenarrangements aus dieser Sorte mit gleichzeitig verwendeten gelben oder weissen Gladiolen sind von grösstem Effekt. Wenn man die Knollen in Abständen von 14 Tagen auspflanzt, dann währt der Flor vom August bis in den Oktober hinein.
100 St. 40 ℳ; 10 St. 4,50 ℳ; à St. 60 ₰

Sämlings-Varietäten von „Germania". Ich besitze einen grossen Vorrat von blühbaren Sämlingsknollen obiger Prachtsorte, deren Blumen zu einem grossen Teil die tiefviolette Farbe aufweisen, während die übrigen Knollen hellere, den unten aufgeführten blauen und violetten Sorten ähnelnde Blumen hervorbringen. Ich kann diese Sämlings-Varietäten für den Blumenschnitt sehr empfehlen. 100 St. 25 ℳ; 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰

Arménien, helllila mit violettem Fleck.
Belle Alliance, zartlila mit gelbem Fleck, Schlund purpur punktiert.
Demi-deuil (Halbtrauer), violettblau und bischofviolett.
Kronstadt, bläulich lila mit carmoisin Fleck.
Le Chat-Noir, schwärzlichpurpur, untere Petalen dunkelsamtig.
Le Verrier, lilablau, stark marmoriert, enorm grosse samtig purpurviolette Flecken, schwefelgelb umzont.
Marc Micheli, lila und purpurviolett.
Nautilus, hellviolett mit rotbraunen, gelb gesäumten Flecken.
Rêve bleu (blauer Traum), helllila mit rotviolettem Fleck.
Senator Volland, blau mit hellpurpurnem, gelb umzontem Fleck.
Tumbuktu, veilchenblau, untere Petalen dunkler.
Venise, Blumen aufrecht, blauviolett, 3 Segmente dunkelbischofsviolett.

Jede dieser Sorten 10 St. 5 ℳ, à St. 60 ₰.
10 blaue Sorten meiner Wahl à 1 Stück für 5 ℳ.
100 St. in 10 blauen Sorten meiner Wahl 45 ℳ.
Prachtvolle Mischung von blauen, lila und violetten Sorten 100 St. 25 ℳ; 10 St. 3 ℳ; à St. 40 ₰.

Allgemeines Sortiment:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Alsace, blass schwefelgelb mit blutrotem Fleck	1 50	20
André Chenier, lachsfarben mit schwarzem Fleck . . . 100 St. 10 —;	1 20	15
Cleopatra, lachsrosa mit purpur 100 St. 10 —;	1 20	15
Emile Lemoine, leucht. zinnober mit braunem Fleck . . . 100 St. 10 —;	1 20	15
Frau Consul Gross, dunkelrosa, carmin geflammt und gefleckt . . . 100 St. 12 —;	1 40	20
Frau Ida Lerch, carminviolett mit blutrotem Fleck . . . 100 St. 16 —;	2 —	25
Frau von Weiss, hellcentifolienrosa mit schwarzrotem Fleck . . .	2 50	30
F. Bergmann, lachsfarben mit dunklem Fleck, sehr schön, frühblühend . . . 100 St. 12 —;	1 50	20
Fräulein Klara Buch, zartcrême mit rosa Anflug und blutroten Flecken . 100 St. 18 —;	2 20	25
General Faidherbe, carminrosa mit dunkelpurpur Fleck . . . 100 St. 15 —;	1 80	25
Gil Blas, zart lachsfarben mit feuerrotem Fleck, niedrig, sehr früh . . . 100 St. 15 —;	1 80	25
Incendie, feuerrot . . . 100 » 10 —;	1 20	15
Königin der Gelben, prächtig gelb 100 St. 15 —;	1 80	25
Lafayette, gelblich lachsrot mit carmoisinroten Flecken, überaus prachtvoll 100 St. 20 —;	2 50	30
La France, chamois-lachsfarben 100 » 10 —;	1 20	15
Lamarck, lachsfarben, ziegelrot gestrichelt und mit carmoisinrotem Fleck . . . 100 St. 10 —;	1 20	15
Léon Duval, strohgelb mit braunem Fleck .	4 —	50
Leuchtfeuer, leuchtend sammtig scharlach mit dunklerem Fleck, wunderschön . 100 St. 10 —;	1 20	15
L'orient, hellgelb, lachsfarben schattiert und dunklem Fleck . . . 100 St. 10 —;	1 20	15
Marie Lemoine, rahmweiss mit lachsrot und purpur-carmoisin Fleck. Stärkste Zwiebeln °/₀₀ 50 —; 100 St. 6 —,	— 70	10
Orion, orange mit gelblichem Schein und roten Flecken, grosse Blume . . . 100 St. 12 —;	1 50	20
Pactole, schwefelgelb mit schwarzem Fleck .	3 —	40
Précurseur, lilarosa mit carmin Fleck 100 St. 15 —;	1 80	20
Prinzess Altieri, reinweiss m. kleinem carmoisin Fleck, sehr grossblumig, prächtig . . .	3 50	40
Progression, hellscharlach mit sammtigem Fleck, grosse weit offene Blumen 100 St. 10 —;	1 20	15
Sophie Buchner, zartgelb mit violettem Fleck, prachtvoll . . . 100 St. 25 —;	3 —	40
Tricolore, fleischfarbigrosa mit dunkelviolettem, gelb umzonten Fleck . . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Vasti, rahmweiss mit carmin Fleck 100 St. 15 —;	1 80	20

100 St. in 10 Sorten 8—15 ℳ; 20 St. in 20 Sorten 3—5 ℳ; 10 St. in 10 Sorten 1.50—3 ℳ
Schöne Mischung in vielen Farben, grosse Zwiebeln 1000 St. 35 ℳ; 100 St. 4 ℳ; 10 St. 50 ₰
Sämlings-Varietäten in grosser Mannigfaltigkeit, vorherrschend feine helle Farben für Bindezwecke . . . 1000 St. 60 ℳ; 100 St. 7 ℳ; 10 St. 80 ₰

Gladiolus hybridus Nancyanus.

Die Gladiolus Nancyanus sind aus Kreuzungen entsprungen, welche zwischen den besten Varietäten von Glad. Lemoinei mit Glad. Saundersi, einer nahezu winterharten Cap-Species, vorgenommen wurden. Sie haben einen Teil des schlanken, wenig straffen Wuchses der Glad. Lemoinei beibehalten, ihre Blüten zeigen dieselbe lebhafte Fleckenzeichnung, sind aber von aussergewöhnlichen Dimensionen, weit geöffnet und prächtig gezeichnet.

100 St. in 10 schönen Sorten 30 ℳ; 10 St. in 10 schönen Sorten 4 ℳ
In prachtvoller Mischung 100 St. 8 ℳ; 10 St. 1 ℳ; à St. 15 ₰

Gladiolen verlangen einen freien unbeschatteten Standort und dürfen nicht in frisch gedüngten Boden gepflanzt werden.

Gladiolus gandavensis Hybriden.

Elite-Sorten deutschen, französischen und englischen Ursprungs.

☛ Alle Gladiolen verlangen einen freien, unbeschatteten Standort und dürfen nicht in frisch gedüngten Boden gepflanzt werden.

Mit *a* sind die frühesten, mit *b* die mittelfrühen, mit *c* die halbspäten, mit *d* die spätesten Sorten bezeichnet.



Gladiolus gandavensis.

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
6 *b*	**Ajax**, carmin auf weissem Grunde, prächtig gestrichelt	18	2	—	25
7 *b*	**Amerique**, zinnober, braunrot schatt.	20	2	20	30
8 *a*	**Amitié**, fleischfarbig rosa und strohgelb, hoch und sehr robust	65	7	—	80
9 *c*	**Angèle**, weiss, schön!	16	1	80	20
10 *b*	**Apollo**, lilarosa mit carmin Fleck	18	2	—	25
11 *b*	**Astarte**, zart lilarosa	18	2	—	25
12 *b*	**Augusta**, weiss mit zart lila Schein	12	1	50	20
15 *b*	**Baroness Burdett Coutts**, zart rosa mit lila Schein, riesige Blume	—	8	—	90
16 *b*	**Baucis**, lachsrosa mit amarant Fleck	18	2	—	25
	Brenchleyensis, leuchtend scharlachrot, sehr beliebte Gruppen- und Schnittsorte.				
19 *a*	Starke Zwiebeln . 1000 St. ℳ 36;	4	—	50	10
20 *a*	Extra starke Zwiebeln 1000 » » 45;	5	—	60	10
21 *b*	**Brenchleyensis gelb**, neu, orange mit rosa Schein, zart und schön	10	1	20	20
25 *d*	**Calypso**, fleischfarbig, rosa gestrichelt, auffallend schön	18	2	—	25
27 *b*	**Canarienvogel**, prächtig reingelb	30	3	50	40
30 *a*	**Carnation**, fleischfarbig-weiss mit carmin Rand, prächtig	18	2	—	25
31 *b*	**Ceres**, reinweiss mit purpur Fleck, sehr schön für Binderei	8	—	90	15
32 *b*	**Chicago**, dunkelcarmin mit schwarz	16	1	80	20
33 *c*	**Christophe Colombe**, carminrosa, rot geflammt	20	2	20	30
34 *c*	**Chrysolora**, reines feinstes goldgelb	80	8	50	100
36 *c*	**Conquête**, lebhaft kirschrot mit grossem weissen Fleck, sehr grossblumig, extra	16	1	80	20

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
37 *c*	**Corsaire**, dunkelsammetig scharlach, prachtvoll	40	4	50	50
38 *b*	**Crépuscule**, lilarosa mit carmin geflammt	18	2	20	25
39 *c*	**Daphnis**, lachsrosa mit schieferviolett geflammt, gr. Blumen in langer Rispe	25	3	—	35
41 *c*	**Diamant**, fleischfarbigweiss mit incarnat und carmin Zeichnung	25	3	—	35
42 *b*	**Dora Krais**, schwefelgelb mit carminroten Flecken, prachtvoll	20	2	20	30
43 *b*	**Emma Thursby**, weiss mit carmin Strichzeichnung	12	1	40	20
44 *b*	**Escarboucle**, dunkelcarmin in granat verlaufend	12	1	40	20
45 *b*	**Feu Follet**, rosa mit weissem Schlund	10	1	20	20
46 *a*	**Flora**, reinrosa	12	1	40	20
48 *a*	**Formosa**, frisches satinirtes Zartrosa mit weissem Fleck, einzig schön	25	3	—	35
49 *b*	**General Sheridan**, feuerrot mit weissem Mittelstreifen	18	2	—	25
50 *c*	**Gelber Prinz**, leucht. schwefelgelb, im Grunde braun gefleckt, prachtvoll	35	4	—	50
51 *b*	**Glory of Brightwood**, scharlach mit citronengelb	18	2	—	25
52 *b*	**Grandesse**, fleischfarbig weiss mit lila Zeichnung, grosse weitoffene Blume	16	1	80	25
53 *b*	**Hasenberg**, dunkelpurpurviolett	—	10	—	120
54 *b*	**Heinrich Küster**, neu, samtig dunkelblutrot, carminviolett und schwarz geflammt, prachtvoll	—	14	—	160
56 *b*	**Hohenneuffen**, reincarmin, dunkel geflammt	—	12	—	150
57 *b*	**Hohenstaufen**, neu, reinweiss, zartrosa behaucht mit leuchtend roten, gelb gesäumten Flecken	—	10	—	120
58 *c*	**Hohentwiel**, feurig dunkelrosa, violettrosa geflammt	30	3	50	40
59 *a*	**Hohenzollern**, rein schwefelgelb mit kanariengelber Mitte	30	3	50	40
64 *c*	**John Bull**, elfenbeinweiss mit blassschwefelgelb Schein, grosse Rispe, schön	15	1	80	25
65 *c*	**La France**, reinweiss, amarant Fleck	27	3	—	35
66 *b*	**Lamarck**, lachsrot mit orange Schein und hellem Schlund, Prachtblume	10	1	20	15
67 *b*	**Lapageria**, neu, feurig dunkelrosa, Mitte fleischfarben, carmin gefleckt, prächtig	35	4	—	50
69 *b*	**Latone**, zartrosa in crêmeweiss verlaufend	35	4	—	50
70 *b*	**Le Poussin**, hellscharlach mit weiss	12	1	50	20
73 *c*	**Leviathan**, zartrosa, carmin geflammt; riesig grosse Blume	20	2	20	25
74 *b*	**Liley**, elfenbeinweiss, sehr grossblumig	20	2	20	25
75 *d*	**Madame Monoret**, rein centifolienrosa, spät	10	1	20	15
76 *b*	**Mad. Poiret**, lachsfarben mit kupfer Schein	20	2	20	25
77 *b*	**Mahdi**, sehr dunkel schwarzrot, grossblumig, einzig schön	50	5	50	70
79 *c*	**Matador**, leuchtend carmin	20	2	20	25
80 *b*	**Mazeppa**, scharlachorange	30	3	20	35
81 *a*	**May**, reinweiss m. carminrosa gestreift; allerliebste Blume	10	1	20	15
82 *b*	**Michigan**, lebhaft kirschrot	20	2	20	25
83 *b*	**Mr. Bains**, hellscharlach, prächtig	22	2	50	30
84 *c*	**Murillo**, prachtvolle Rispe grosser kirschrosa Blumen mit weissem Mittelstreif und Fleck	40	4	50	50
86 *b*	**Negerfürst**, neu, glänzend samtig dunkelblutrot, schwarz geflammt mit weissen lilarosa geflammten Flecken. Einzig schön, wurde auf allen Ausstellungen bewundert	—	10	—	120
87 *b*	**Neron**, dklcarmoisin u. blutrot	20	2	20	25

	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
88 *c* **Neues Jahrhundert**, neu, lebhaft centifolienrosa, dunkelcarminrosa durchflossen, Schlund dunkelpurpur	—	16 —	180
89 *c* **Noëmi**, helllilarosa, grossblumig, extra	20	2 20	25
90 *b* **Norma**, reinweiss, zartlila geflammt	25	3 —	35
91 *c* **Octoroon**, sehr zart lachsrosa . . .	25	3 —	35
92 *b* **Ophir**, dunkelgelb mit purpur Fleck	10	1 20	15
94 *a* **Pactole**, reingelb mit rosa Saum, untere Teile dunkelgelb gefleckt. Extra	12	1 50	20
97 *b* **Pepita**, leucht. goldgelb, im Verblühen an den Spitzen zart carmin-getuscht	20	2 20	25
100 *b* **Phoebus**, scharlach mit weiss. Fleck	20	2 20	25
101 *a* **Prolific Pink**, rosenrot	8	1 —	15
102 *b* **Pyramide**, lebhaft orangerosa, herrliche pyramidal gebaute Rispe . .	20	2 20	25
103 *b* **Reine blanche**, weiss mit carmin Fl.	18	2 —	25
104 *c* **Rosalba**, weiss, leuchtend carmin gestreift	25	3 —	35
110 *a* **Sensation**, rein hochgelb. veränderlich stark rosa geflammt, ganz prachtvoll	22	2 70	30
111 *a* **Shakespeare**, weiss leucht. carminrosa geflammt mit grossen, carminrosa Flecken. Die allerfrüheste Gladiole	25	3 —	35
113 *b* **Silvretta**, rahmweiss m. carminrotem Fleck, wunderbar schön	18	2 —	25
115 *a* **Tigridie**, gelb, lachsfarben schattirt	20	2 20	25
118 *c* **Titania**, prachtvolles Rosenrot mit hellerem Schlund, einzig schön . . .	16	1 80	20
119 *b* **Triomphe de Paris**, crêmeweiss mit lila Strichzeichnung. Blumen rund um den Stengel stehend. Prächtig .	45	5 —	60

Sortimente nach meiner Wahl,

mit grösster Sorgfalt aus vorstehenden und auch anderen Sorten zusammengestellt, so dass auch in den kleinsten die sämmtlichen Hauptfarben vertreten sind.

		ℳ ₰
12 St. in 12 Sorten		2 50
12 » » 12 »	seltenere	3 —
12 » » 12 »	neue seltene	5— 7 50
25 » » 25 »	gutes Sortiment	5 —
25 » » 25 »	neuere seltene	$7^1/_2$—10 —
50 » » 50 »	Pracht-Sortiment . . .	10—15 —
100 » » 10 »	schön sortirt von 12 ℳ an.	
100 » » 25 »	» » » 18 » »	
1000 » » 10 »	» » » 100—150 ℳ	
1000 » » 25 »	» » » 120—200 »	

Otto Mann's Excelsior-Mischungen

neuer grossblumiger, robuster Sämlinge und Varietäten von Glad. gandavensis.

☞ Mit höchsten ersten Preisen ausgezeichnet **Leipzig 1884, Berlin 1885, Halle 1886, Hamburg 1887, Stuttgart 1890, Leipzig 1893; Berlin 1894, Magdeburg 1895, Leipzig 1897.**

	1000 St. ℳ ₰	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
134 **Prachtvolle Mischung aller Farben**, allerstärkste Zwiebeln	55 —;	6 —;	— 70
135 **Elite Sämlings-Varietäten, nur Prachtblumen** . . .	70 —;	8 —;	1 —
136 **Non plus Ultra - Mischung, eine Prachtmischung von Musterblumen von Glad. gandavensis**, viele absolut neue Farbentöne und herrliche grossblumige Varietäten von echtem gandavensis-Typus enthaltend, etwas ganz ausgezeichnetes, welches Kenner in Extase versetzen muss. Diese Gladiolen erregten auf der Düsseldorfer, Darmstädter, Berliner u. Bremer Dahlien-Ausstellung grosses Aufsehen und ist in den Ausstellungsberichten der Fachpresse ausführlich darüber geschrieben worden	110 —;	12 —;	1 40
Prachtvolle Mischungen in separaten Farbenklassen.			
137 **weisse und ganz helle Varietäten für Binderei** . . .	75 —;	8 —,	1 —
138 » » » » » **hochfeine Qualität** . . .	100 —;	12 —;	1 40
139 » » **rosenrote** » » » . . .	130 —;	15 —;	1 70
140 **gelbe und gelbgrundige Elite-Varietäten**	140 —;	16 —;	1 80
141 **rosenrote Varietäten**	80 —;	9 —;	1 —
142 **rote und scharlachrote Varietäten**	75 —;	8 —;	1 —

☞ **Es gelangen nur extra starke Zwiebeln zum Versandt, welche riesige Blumenrispen mit 15—25 Blumen bringen werden.**

Otto Mann's Ideal-Gladiolen.

Diese neue Klasse ist durch Kreuzungen zwischen besten Varietäten von **Glad. gandavensis, Glad. Lemoinei** und **Glad. Nancyanus** entstanden. Sie bringt Blumen von überraschend vielseitigem Farbenspiel und es sind Tönungen darin enthalten, welche bis jetzt noch gar nicht bei Gladiolen zu finden waren. Etwa 30% fallen in helllila, blauen und violetten Farben, während sich der Rest aus entzückenden, wenig gefleckten hellen, gelblichen, lachsfarbenen und roten Tönen zusammensetzt, welche jeden Binder und jeden Blumenfreund in Bewunderung versetzen müssen.

Prachtvolle Mischung, starke, blühbare Zwiebeln 1000 St. 90 ℳ, 100 St. 10 ℳ, 10 St. 1.20 ℳ.

Separate Farbenklassen von Ideal-Gladiolen:

	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Dunkelblaue Tönungen	25 —	2 50
Hellblaue u. lila »	25 —	2 50
Gelbe »	25 —	2 50
Purpurrote Tönungen	18 —	2 —
Rosa u. lilarosa »	18 —	2 —
Feine helle »	14 —	1 60

Gladiolus princeps, Amaryllis-Gladiole.

Diese Prachtsorte bringt riesige bis 15 cm Durchmesser haltende, schön gebaute Blumen von wunderbar leuchtender, reinscharlachroter Farbe mit weisser Zeichnung auf den unteren Teilen, ein wahres Unicum von Blütenpracht . . . . .100 St. 55 ℳ; 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

Lilium — Lilien.

Grosse Specialität meines Geschäftes.

1. Preis, Leipzig, August 1884. — 1. Preis, Berlin, September 1885.
Vier erste Preise, grosse silberne Medaillen, Leipzig, August 1893.
Drei erste Preise und ein Ehrenpreis (100 Mark baar) Magdeburg, August 1895.

Eine kurzgefasste gedruckte Culturanleitung wird auf Wunsch jeder Sendung beigegeben.

Frühzeitige Pflanzung (auch im Herbst) kann nicht genug empfohlen werden. Sämmtliche Lilien blühen je reicher und schöner, je länger sie ungestört an ihrem Standorte stehen. Lilium-Zwiebeln sind im Gegensatz zu denen von Hyacinthen, Tulpen etc. keine Trocken-Zwiebeln mit zeitweilig absterbenden Wurzeln und sind deshalb, wenn ausgegraben, in frischem Einschlag zu halten und nach Tunlichkeit vor dem Welken zu schützen.

Lilium auratum, Goldbandlilie.

Grosse Lilium auratum sind auch in diesem Jahre wieder knapp geerntet.

Von dieser herrlichsten, unübertroffen schönen Lilie, welche ganz winterhart ist, importire ich alljährlich grosse Mengen aus Japan und treffen diese Importe in der Regel im Januar ein.

Preise für importirte, frische, gesunde Zwiebeln:

No.		Umfang				
No. 1.	Umfang	20—23 cm	100 St. 32 —;	10 St. 4 —;	à St. 50 ₰
» 2.	»	23—25 »	100 » 40 —;	10 » 4 50;	à » 60 »
» 3.	»	26—27 »	100 » 55 —;	10 » 6 —;	à » 70 »
» 4.	»	28—29 »	100 » 70 —;	10 » 8 —;	à » 100 »
» 5.	»	30—32 »	100 » 90 —;	10 » 10 —;	à » 125 »
» 6.	»	32—35 »	100 » 135 —;	10 » 15 —;	à » 175 »

Einzelne noch stärkere bis 40 cm Umfang à St. 2—3 ℳ.

Hier gezogene Lil. auratum, 10 St. 8, 10, 15, 20—25 ℳ; à St. 1—3 ℳ

Dieselben zeichnen sich vor importirten Zwiebeln durch besonders reiches Blühen aus, trotzdem die Zwiebeln weniger gross sind.



Einzelne Blume von Lilium auratum platyphyllum.

Lilium auratum platyphyllum (auch **auratum latifolium** und **macranthum** genannt).

Diese herrliche Varietät sollte wegen ihres robusten Wuchses und ihrer grossen Härte im Vergleich zur Stammform weit mehr gekauft und cultivirt werden. Die Pflanze hat einen straffen, robusten Wuchs, üppige, breite Belaubung und bringt Blumen von riesigen Dimensionen. Diese Blumen sind ausserdem weit substanzreicher als die des gewöhnlichen Auratum, haben nicht die zu starke rote Punktzeichnung der gewöhnlichen Form, sondern sind viel weisser, oft reinweiss, und ihr Geruch ist weniger stark. Im Freien gezogen, zeigt die Zwiebel auch weit weniger Neigung zurückzugehen, wie die des gewöhnlichen Auratum.

Grösse A. Umfang ca. 20—22 cm
100 St. 60 —; 10 St. 7 — ℳ; à St. 80 ₰

Grösse B. Umfang ca. 23—26 cm
100 St. 90 —; 10 St. 10 —; à St. 1 25 ℳ

Grösse C. Umfang ca. 27—29 cm
100 St. 120 —; 10 St 13 —; à St. 1 50 ℳ

Zwiebeln von mehr als 30 cm Umfang
10 St. 20—30 ℳ; à St. 2,50—3,50 ℳ

Auratum rubro-vittatum, weiss mit purpur-carmoisinrotem Mittelstreif, sehr reichblühend, unstreitig eine Königin unter den Lilien. Die Zwiebeln dieser Varietät sind viel kleiner als die des gewöhnlichen Auratum, aber sie sind bei Freilandcultur dem Zurückgehen weniger ausgesetzt, als jene .... 10 St. 15, 20 u. 25 ℳ; à St. 2, 2½ u. 3 ℳ

Lilium lancifolium oder speciosum. Japanische Prachtlilie.

	100 St.	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
album reinweisse, alte Sorte der holl. Gärten			
starke Zwiebeln	100 St. 32 —;	3 50	40
ganz extra starke	100 » 40 —;	4 50	50
Riesenzwiebeln	100 » 50 —;	5 50	60



Lilium lancifolium album „Kronprinzess".

	100 St.	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
album Kraetzeri, Blumen reinweiss und köstlich duftend. Eine wertvolle, namentlich auch zur Topfcultur geeignete Lilie, die sich einerseits für den Frühsommer treiben lässt, andererseits aber, zurückgehalten und spät gepflanzt, für Herbst- und Winterflor sehr geeignet ist. Sie ist viel schöner als das alte album der holländischen Gärten.			
22—24 cm Umfang,	100 St. 50 —;	5 50	60
25—27 » »	100 » 65 —;	7 —	80
27—30 » »	100 » 90 —;	10 —	120

	100 St.	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
album „Kronprinzess". Auf niederem Schafte, der sie zur Topfcultur ganz besonders geeignet erscheinen lässt, bringt diese neuere Sorte eine breite Blumenpyramide, die überaus reichlich mit grossen weissen Blüten besetzt ist			
Starke Zwiebeln	100 St. 45 —;	5 —	60
album novum, ähnlich, aber noch schöner als Kraetzeri, Staubbeutel goldgelb, Blumen sehr substanzreich. Sehr starke Zwiebeln	100 St. 85 —;	9 —	100
punctatum, fleischfarbig weiss mit zart rosenroten Flecken, echt. Unter diesem Namen wird sehr oft das gewöhnliche lanc. roseum verkauft	100 St. 30 —;	3 50	50
purpuratum, eine prächtige Art mit tief dunkelroten Blumen	100 St. 50 —;	5 50	70
roseum, rosenrote Art			
starke Zwiebeln 1000 St. 220 —;	100 St. 25 —;	3 —	40
sehr starke Zwiebeln 1000 St. 275 —;	100 St. 30 —;	3 50	50
seltene Grösse, 24—27 cm Umfang 1000 St. 350 —;	100 St. 40 —;	4 50	60
roseum multiflorum, vielblumige Art, für Topfcultur sehr geeignet	100 St. 35 —;	4 —	50
rubrum, etwas dunkler als roseum			
starke Zwiebeln 1000 St. 220 —;	100 St. 25 —;	3 —	40
extra starke 1000 St. 275 —;	100 St. 30 —;	3 50	50
seltene Grösse, 24—27 cm Umfang 1000 St. 350 —;	100 St. 40 —;	5 —	60
rubrum multiflorum, vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur	100 St. 35 —;	4 —	50
rubrum incomparabile, dunkelrosa und purpur, grossblumig, neu und sehr schön	100 St. 35 —;	4 —	50
Schrymakersi. Eine eigenartige schöne, späte Varietät, deren Blumen durch besonders lebhafte carminrote Farbe auffallen.			
Starke Zwiebeln	100 St. 30 —;	3 50	50

Lilium lancifolium magnificum.

Diese neue, vor zwei Jahren zum ersten Male von Japan herübergekommene Varietät ist so prächtig von Farbe, dass sie den ihr in England gegebenen Namen **„magnificum“** wohl verdient. Sie übertrifft die Varietät **macranthum** durch die Intensität der Färbung und **Melpomene,** der sie sonst sehr nahe steht, durch die Stattlichkeit des Wuchses; in der Tat, sie ist die schönste unter den sämtlichen Varietäten von L. lancifolium (speciosum). Die Blütenschäfte sind ganz schwarzpurpur und sehr kräftig, das Laub dunkelgrün, lang, lanzettlich, und sehr reichlich, die Blumen fest, von 20 cm Durchmesser, rubin-karminrot mit weissem Randsaum, breitpetalig, substanzreich und von langer Dauer. Sie stehen zu 10—20 in regelmässiger Anordnung rund um den Schaft herum, oft in gabeliger Verästelung, wie bei den multiflorum Varietäten.

Riesenzwiebeln von 23—26 cm Umfang 100 St. 60 —; 10 St. 6 50; à St. 0.75 ℳ
» » 27—30 » » 100 » 80 —; 10 » 9 —; à » 1.— »
Allerseltenste Grösse 31—36 » » 100 » 100 —; 10 » 12.—; à » 1.50 »



Lilium lancifolium (speciosum) Melpomene.

Lilium lancifolium Melpomene.

Ein prächtiges Gegenstück (Pendant) zu L. lanc. macranthum, aber ein wenig niedriger von Wuchs, mit kürzerem, breiterem, dunklerem Laub und rotangelaufenen Stengeln, die meist in grösserer Zahl aus einer Zwiebel hervorkommen und ebenfalls sehr zahlreiche Blumen bringen. Diese sind innen und aussen vom sattesten Purpurcarmin, welches weithin leuchtend hervortritt und durch einen scharfen weissen Saum am Rande der Petalen besonders gehoben wird. Jede der 6 Petalen zeigt am inneren Teile eine leuchtend grüne Furche, die zusammen einen sechsteiligen Stern bilden. Die Blumen sind nicht ganz so gross wie die von Lilium macranthum, aber sie sind sehr substanzreich und darum für Binderei von ganz besonderem Werte.

Starke Zwiebeln
100 St. 45 —; 10 St. 5 —; à St. 60 ₰
Extra starke Zwiebeln
100 St. 60 —; 10 St. 7 —; à » 80 ₰
Riesenzwiebeln 27—30 cm Umfang
100 St. 80 —; 10 St. 9 —; à St. 1 ℳ

Lilium lancifolium japonicum.

Unter diesem Namen verkaufe ich direkt von Japan importierte Originalzwiebeln, welche stets eine ganze Reihe von Varietäten, darunter viele von besonders dunkler Farbe wie «Melpomene», dann wieder frühblühende und spätblühende und auch im Blattwerk und der Höhe voneinander abweichende Arten. Ich kann deren Anpflanzung für den Liebhaber nur empfehlen.

Starke Zwiebeln, 21—33 cm 100 St. 40 —; 10 St. 4.50; à St. 60 ₰
Ganz extra starke Zwiebeln 100 » 50 —; 10 » 5.50; à » 70 »
Riesenzwiebeln, 28—33 cm. 100 » 75 —; 10 » 8.—; à » 1 ℳ

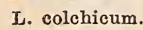


Lilium lancifolium (speciosum) macranthum (1/2 nat. Grösse).

Lilium lancifolium (speciosum) macranthum.

Eine Pflanze von majestätischem Wuchs und grosser Schönheit, die in jedem Garten zu finden sein sollte und unzweifelhaft die imposanteste Lilie aus der so überaus dankbaren Gruppe der L. lancifol. (speciosum). Wohl entwickelte Zwiebeln bringen, wenn nicht frisch verpflanzt, mit sehr langen lanzettlichen Blättern reich besetzte Blumenschäfte von 1 1/4—1 1/2 Meter Höhe, welche in eine herrliche, regelmässig gebaute Pyramide von 20, selbst 23 Blumen endigen. Wenn die Zwiebel indess zwei oder mehrere Blütenschäfte treibt, ist die Zahl der Blumen auf dem einzelnen Schafte naturgemäss geringer, in der Gesammtzahl wohl noch grösser! Ich habe schon 70 Blumen auf sieben Stengeln, alle ein und derselben Zwiebel entsprossen, gezählt. Die Blumen selbst sind viel grösser als die der alten, holländischen Varietäten von L. lancifolium, denn sie messen reichlich 20 Centimeter im Durchmesser. Ihre Farbe ist ein intensives Carminrosa und im Grunde beim Fruchtknoten haben sie eine Art Bart, wie Iris germanica, welcher der Blume einen besonderen Reiz verleiht. Bemerkenswert ist noch, dass die Blumen an langen Stielen stehen.

No. 1. Extra starke Zwiebeln.............. 100 St. 50 —; 10 St. 5 50; à St. 70 ₰
» 2. Riesenzwiebeln von 24—26 cm Umfang 100 » 60 —; 10 » 7 —; à » 80 ₰
» 3. Monsterzwiebeln über 27 » » 100 » 80 —; 10 » 9 —; à » 1 ℳ

L. colchicum.



L. longiflorum giganteum.



L. superbum.

Langblumige Lilium.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Browni. Eine der edelsten Lilien. Lange röhrenförmige Blumen, reinweiss nach innen, weiss mit violett-bronce Reflex auf der äusseren Seite. Diese Lilie liebt leichten, durchlassenden Boden und bedarf im Winter der Laubdecke 15 — 180

longiflorum giganteum (eximium verum), echt. Die bei weitem schönste Varietät von L. longiflorum. Die etwa 50 cm hohen Blütenschäfte tragen eine majestätische Krone von 2—6 edlen, reinweissen, wohlriechenden Blumen. Neuerdings werden die Zwiebeln von dieser Sorte und von longiflorum Takesima im Kühlkeller über die normale Pflanzzeit hinaus ruhend erhalten. Sie geben dann bei Spätpflanzung einen schönen Herbst- und Winterflor und spielen eine grosse Rolle im Blumenhandel. Gleich vorzüglich für Töpfe und Freiland.

Extra starke Zwiebeln . . . . . . 100 St. 25 —; 3 — 40
Riesenzwiebeln 21/25 cm Umfang 100 » 35 —; 4 — 50

longiflorum multiflorum (praecox), eine neue früher blühende Form, ausgezeichnet für Topfkultur.

Extra starke Zwiebeln . . . . . . 100 St. 25 —; 3 — 40
Riesenzwiebeln 22/25 cm Umfang 100 » 40 —; 4 50 50
» 25/27 » » 100 » 60 —; 6 50 75

longiflorum Takesima. Diese wertvollste Varietät aus der L. longiflorum-Klasse blüht etwas später als die anderen Varietäten, sie ist auch etwas niedriger, und zeichnet sich durch violettbraun angelaufenen Blütenschaft und zahlreichere Blumen aus, welche erblüht vom reinsten Weiss sind.

Extra starke Zwiebeln . . . . . . 100 St. 35 —; 4 — 50
Riesenzwiebeln 20/24 cm Umfang 100 » 50 —; 5 50 70
» 22/25 » » 100 » 60 —; 6 50 80

Auch diese Lilie eignet sich zur Spätcultur und ist für dieselbe fast noch mehr zu empfehlen als L. longifl. giganteum.

Diverse Lilium.

Batemannae. Diese neue Species von Japan ist mit L. Thunbergianum verwandt, jedoch von hohem Wuchse. Blumen rein aprikosenfarbig ohne Zeichnung . . . . 100 St. 45 —; 5 — 60

biligulatum, siehe Thunbergianum.

bulbiferum. Die echte Luftzwiebeln tragende Safranlilie; liebt kalkhaltigen, durchlässigen Boden . . . . 100 St. 45 —; 5 — 60

***canadense.** Eine reizende zierliche Lilie von ausserordentlich graciösem Habitus, die Blätter in Quirlen, die orangegelben, dunkelrot gefleckten hängenden zahlreichen Blumen in Form einer weiten Glocke, Blütezeit Juli . . . . . 4 — 50

***canadense flavum,** hellgelb, selten . . . . . 6 — 75

***canadense rubrum.** Eine noch recht seltene rotblühende Novität, allerliebst. 100 St. 50 —; 6 — 75

candidum. Die gewöhnliche sogenannte weisse Gartenlilie, seit dem Mittelalter aus dem Morgenlande eingeführt und jetzt in dem Masse verbreitet, wie sie es verdient.

Extra starke . . . . . 100 St. 25 —; 3 — 40
Starke blühbare . . . 100 » 18 —; 2 — 25
Minder starke . . . . 100 » 12 —; 1 50 20

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

chalcedonicum. Die echte scharlachrote Türkenbund-Lilie, wunderschön, sehr früh blühend . . . . 100 St. 75 —; 8 — 100

colchicum (Szovitzianum). Die Kaukasus-Lilie bringt bei guter Cultur bis 30 glänzend blasscitronengelbe, dunkelcitronengelb abschattirte Blumen auf meterhohem Schaft hervor, gehört zu den schönsten Vertretern der Familie und blüht oft schon im Mai.

Starke Zwiebeln . . 100 St. 50 —; 5 50 60
Extra starke Zwiebeln 100 » 60 —; 6 50 75
Riesen-Zwiebeln . . 100 » 85 —; 9 — 100

croceum, Safranlilie. Frühblühend und hart, Büsche davon sehr wirkungsvoll in grossen Gärten und Parkanlagen . . . . 100 St. 30 —; 3 50 50

dahuricum (spectabile). Eine der frühesten Lilium, Anfang Juni in Blüthe tretend, Blumen aufrecht in Dolden, prächtig blutrot auf orange Grund . . . . 100 St. 30 —; 3 50 50

dalmaticum (Martagon dalm.). Die ansehnlichste Lilie aus der Martagon-Section mit zahlreichen schwarzpurpur Blumen. Sehr seltene, schöne, reichblühende Lilie . . . .

Ganz extra starke Zwiebeln 100 St. 100 —; 12 — 150

***giganteum,** die Riesenlilie v. Himalaya. Bedarf im freien Grunde starker Laubdeckung oder sie muss im kalten Kasten cultivirt werden. Am besten gedeiht sie in humusreichem Moorboden und an einem halbschattigen Standorte.

Sie bildet den Uebergang zu den Funkien, wie die Belaubung zeigt. Die Zwiebel besteht eigentlich nur aus der verbreiterten Basis der Blattstiele und wächst nicht in, sondern über der Erde. Die Riesenlilie ist eine majestätische Pflanze, deren Blütenschaft eine Höhe von 3 Metern erreichen kann.

Starke Zwiebeln . . à St. $1^1/_2$, 2, 3, 4—6 ℳ; — — —

Hansoni. Eine neue Lilie aus der östl. Mandschurei, Blumen orange mit roten Punkten, Rückseite gelb, Türkenbundform, ganz einzig schön und leicht gedeihend; Höhe etwa $1^1/_2$ m, Blätter in Quirlen. Liebt Halbschatten.

Kräftige Zwiebeln . . . . 12 — 150
Ganz extra starke Zwiebeln . . . . 16 — 200

Humboldti, Humboldts-Lilie. Schöne californische Species aus der Martagon-Section mit goldgelben, purpurgefleckten Blumen. Liebt feuchten, schattigen Standort . . . . 15 — 175

Humboldti magnificum, neue reichblühende Abart . . . . 18 — 200

Martagon, unsere einheimische Türkenbundlilie . . . . . . Extra starke Zw. 100 St. 25 —; 3 — 40
Starke Zwiebeln 100 » 15 —; 1 80 25

monadelphum, die Lilie des Nordabhanges vom Kaukasus, ähnlich L. colchicum, welches die Südseite bewohnt, aber mit zahlreicheren jedoch kleineren Blüten

Starke Zwiebeln . . . . 100 St. 40 —; 4 50 60
Extra starke Zwiebeln . . . . 100 » 55 —; 6 — 75
Riesenzwiebeln . . . . 100 » 70 —; 8 — 100

***pardalinum** (puberulum), Parder-Lilie v. Californien. Blumen gold-orange, braungefleckt, bunt. Liebt feuchten Boden . . 100 St. 25 —; 3 — 40

10 St. à St.
M. Pf. Pf.

pomponium rubrum. Lackrot, sehr schön. 4 — 50

pyrenaicum aureum. Blumen goldgelb, sehr früh blühend . . . . 4 — 50

pyrenaicum rubrum, orangescharlachrot . 6 — 75

Die letzteren drei Lilien gehören zur Classe der Türkenbundlilien; sie sind von sehr elegantem Habitus und sehr frühblühend und eine Zierde jedes Gartens. Sie blühen bereits Ende Mai.

speciosum siehe unter **lancifolium.**

***superbum,** eine stattliche Lilie, welche 5—7 Fuss Höhe erreichen kann, mit zahlreichen, nach aussen zurückgerollten orangeroten, braungefleckten Blumen, die Spitzen der Petalen in glühend rot übergehend. Diese herrliche Lilie liebt leichten, feuchten Boden, ihr natürlicher Standort sind moorige Wiesen.
100 St. 35 —; 4 — 50

L. tenuifolium.

tenuifolium, zartblättrige Lilie. Eine sehr zierliche Miniatur-Species mit tiefscharlachroten Blumen in Türkenbundform, schon Ende Mai blühend
100 St. 35 —; 4 — 50

testaceum (excelsum, isabellinum, peregrinum). Die isabellgelbe Lilie, unserer weissen Lilie (L. candidum) nahestehend und bald nach dieser blühend.
Ungewöhnlich grosse Zwiebeln . . . . . 12 — 150
Starke Zwiebeln . . 10 — 125

Thunbergianum in folgenden Varietäten

atrosanguineum multiflorum, prachtvoll tief dunkelblutrot . . . . 100 St. 30 —; 3 50 50

aureum (citrinum), rein goldfarbig, schwarz punktirt . . . . 100 St. 18 —; 2 — 30

biligulatum, rot mit orange 100 » 18 —; 2 — 30

fulgens (sanguineum), hell-blutrot
100 St. 15 —; 2 — 30

pictum, aprikosengelb, rot getuscht 2 50 35

Prince d'Orange, orange . . 100 St. 35 —; 4 — 50

sanguineum punctatum, blutrot, dunkel punktirt . . . . 100 St. 18 —; 2 — 30

van Houttei, dunkelblutrot 100 St. 30 —; 3 50 50

Die Lilium Thunb. zeichnen sich durch Schönheit und Grösse der Blumen und Reichtum der Blütenfarbe aus u. werden mit Vorteil zur Ausstattung der Rabatten u. zu Gruppen verwendet.

10 St. à St.
M. Pf. Pf.

tigrinum, Tigerlilie, Stammform 100 St. 12 —; 1 50 20

» **flore pleno,** gefüllte . . . 100 » 12 —; 1 50 20

» **splendens,** leuchtendste . 100 » 12 —; 1 50 20

» **giganteum** oder **Fortunei,** hochwachsende sehr reichblühende Varietät.
Original-Zwiebeln aus Japan 100 St. 30 —; 3 50 50

umbellatum, doldenblüt. Safranlilie in folgenden Abarten:

atrosanguineum, siehe Thunberg. atros.

erectum, orange, niedrig . . . 100 St. 20 —; 2 50 30

fulgidum, leuchtend rot . . . 100 » 20 —; 2 50 30

grandiflorum, gross, orange mit blutrot
100 St. 20 —; 2 50 30

incomparabile, orange mit blutrot
100 St. 20 —; 2 50 30

multiflorum, sehr reichblühend 100 » 20 —; 2 50 30

punctatum, rot, schwarz punktirt
100 St. 35 —; 4 — 50

umbellatum Variet. gemischt . 100 » 12 —; 1 50 25

Hart und in allen Bodenlagen, selbst im Baumschatten gedeihend, deshalb sehr zu empfehlen.

***Washingtonianum,** die Silberlilie der Sierra Nevada Californiens. Blumen weiss, im Verblühen violettrosa, schön . . . . 18 — 200

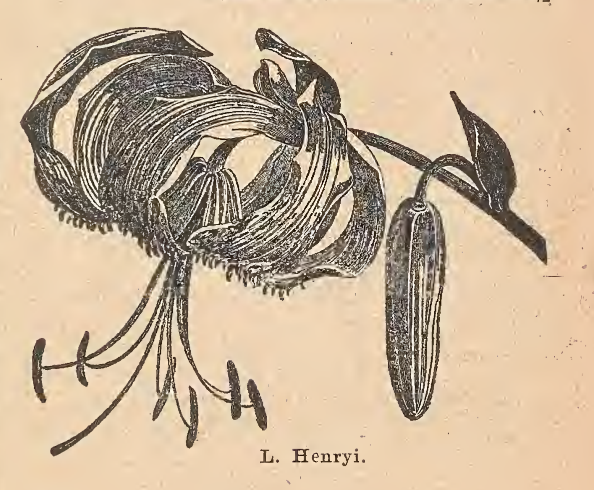
Neues Lilium.

Lilium Henryi (lancifolium Henryi).

Diese prächtige Lilie aus dem Innern Chinas gleicht in ihrer Erscheinung und vor allem im Bau der Blumen einem Lilium speciosum oder lancifolium, die Farbe der Blumen aber ist ein sattes Aprikosengelb mit brauner Fleckenzeichnung. Die Pflanze ist hochwachsend, reichblühend und von leichter Cultur, die Blütezeit ist August-September.

Die von mir im August 1895 in Magdeburg ausgestellten Exemplare wurden mit einer grossen silbernen Medaille ausgezeichnet.

Starke blühbare Zwiebeln . à St. 4 M.
Extra starke Zwiebeln à St. 5—7½ »



L. Henryi.

Lilien-Sortimente: 12 St. in 12 Sorten zu 5, 6, 7½, 9—12 M.
25 » in 25 » zu 10, 12, 15, 18—30 »

Zur Anpflanzung in Parks und landschaftlich angelegten Gärten empfehle:
1000 St. in 10 Sorten 100—200 M.; 100 St. in 10 Sorten 12—25 M.

Die mit * bezeichneten Lilien gedeihen in jedem nicht zu trockenen Gartenboden, am allerbesten aber an mehr feuchten, selbst sumpfigen Standorten.

Lilium auratum verlangen ebenfalls zu gutem Gedeihen viel Feuchtigkeit und sollten im Fall trockenen Wetters reichlich bewässert werden. Sonniger Standort ist für dieselben nur dann zulässig, wenn der Erdboden, in welchem die Zwiebeln ausgepflanzt sind, nicht direct durch Sonnenstrahlen erhitzt wird. Derselbe sollte demnach eine Deckung durch kurzen verrotteten Dünger oder durch andere Pflanzen haben. Lilium auratum werden deshalb mit Vorteil in Rhododendron- und Azalea-Gruppen ausgepflanzt. Am allerbesten ist es natürlich, einen solchen Standort zu wählen, bei welchem dieselben nur Morgen- und Abendsonne erhalten. Viele Lilium präsentiren sich ausgezeichnet in Farrngruppen.

Montbretia crocosmiaeflora-Varietäten etc.

Die überaus graziösen Montbretien sind unter Stroh- oder Laubdecke winterhart. Ansprechender Habitus, Blütenreichtum und schier unbegrenzte Blütendauer, sowie die Leichtigkeit der Cultur empfehlen sie für jeden Garten. Die zierlichen, langgestielten und reichverästelten Blumenrispen sind für Blumenbinderei, im besonderen für hohe Vasensträusse wie geschaffen. Für Gladiolenbeete bilden Montbretia wohl die schönste Einfassung.

	100 St. ℳ ₰	10 St. ₰	à St. ₰
Crocosmiaeflora, Stammform: 1000 St. 15.—;	1.80	25	—
Ferner folgende Spielarten:			
1. **Auricule,** dunkelgelb mit purpur	10.—	120	20
2. **Bouquet parfait,** dunkelgelb mit zinnober, sehr grossblumig . . .	4.—	50	10
3. **Drap d'or,** sattes goldgelb . .	4.—	50	10
4. **Eldorado,** goldgelb, niedrig . .	4.—	50	10
5. **Etoile de feu,** feurig rot, extra	4.—	50	10
6. **Fantaisie,** gelb mit blutroten Spitzen und hellem Auge . . .	5.—	60	10
7. **flore pleno,** gefüllt blühend, neu	5.—	60	10
8. **Gerbe d'or,** niedrig, reichbl. hellgoldgelb	4.—	50	10
9. **Germania,** hellscharlach, die grossblumigste	10.—	120	20
10. **Jeanne d'Arc,** orangerot mit scharf gezeichnetem roten Auge	4.—	50	10
11. **Phare,** leuchtend feuerrot . . .	5.—	60	10
12. **pyramidalis,** aprikosenfarben .	4.—	50	10
13. **Rayon d'or** (Goldstrahl), ockergelb, grossblumig	4.—	50	10
Soleil couchant, leuchtend goldgelb, gross	4.—	50	10
15. **Sulphurea,** schwefelgelb	4.—	50	10
16. **Talisman,** zinnober mit blutrot	4.—	50	10
17. Sämlings-Varietäten in reichem Farbenspiel . . . . 1000 St. 16.—;	2.—	35	—
18. Montbretia in 10 Sorten sortirt 1000 St. 25.—;	3.—	50	—



Montbretia crocosmiaeflora.

	100 St. ℳ ₰	10 St. ₰	à St. ₰
Montbretia Potsii (Gladiolus), Blumen schön hochrot in langer, verästelter, dicht besetzter Rispe . 1000 St. 20.—;	2.50	40	10
Montbretia Potsii grandiflora, neue grossblumige Varietät	4.—	50	10

Montbretia Kohi-noor, die prächtigste Montbretie der Gegenwart.

Diese neue Sorte übertrifft in der Grösse, Reichblütigkeit und leuchtenden Farbe noch die vor einigen Jahren eingeführte „Germania" und ist wirklich **eine Schönheit ersten Ranges.** Auf starken, sich viel verzweigenden Stengeln erscheinen eine Menge **leuchtend orangeroter,** extra breitpetaliger Blumen von 6 und mehr Centimenter Durchmesser, die sich weit geöffnet und aufrecht stehend voll dem Auge präsentieren.

Ich bin überzeugt, dass diese Prachtsorte allgemein befriedigen wird. Der Züchter hat mir den Alleinverkauf für Deutschland übertragen und kosten:

100 St. 50 ℳ; 10 St. 5.50 ℳ; à St. 60 ₰



Excelsior-Perltuberose.

Tuberosen-Zwiebeln.

(Polyanthes tuberosa flore pleno.)

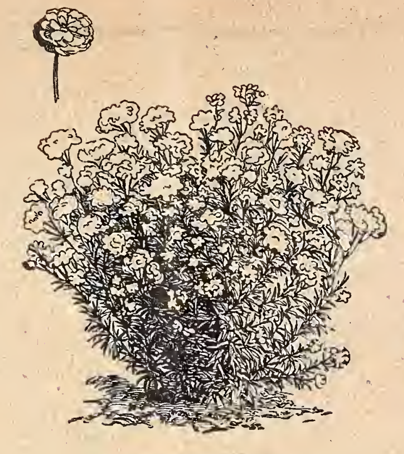
— Specialität. —

Amerik. Excelsior-Perltuberosen, echte in Carolina gezogene Zwiebeln, sicher im Blühen.

Starke Zwiebeln, beste Handels-Qualität, 10/15 cm Umfang
1000 St. 60 ℳ; 100 St. 6.50 ℳ; 10 St. 75 ₰

Extra starke Zwiebeln, 12/15 cm Umfang
1000 St. 80 ℳ; 100 St. 9 ℳ; 10 St. 1.25 ℳ


Anemone japonica.


Achillea ptarmica fl. pl.


Adonis vernalis.

Vollständiges Verzeichnis meiner Stauden- oder Perennen-Sammlung.

Die hier aufgeführten Stauden werden in gut cultivirten, kräftigen Pflanzen geliefert.

Das Schriftchen über Stauden wird allen Staudenbestellungen im Betrage von mindestens 20 ℳ gratis beigefügt.

Auf die am Schlusse aufgeführten neueren Sorten und die Sortimente mache ich besonders aufmerksam.

Die Zahlen in Parentese geben die durchschnittliche Höhe an.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Acaena, Acaena, Stachelnüss'chen		
argentea, graugrün	3.—	40
Buchanani, wassergrün	4.—	50
Zierliche kriechende Alpinen für Felsgruppen.		
Acanthus, Bärenklau (75)		
latifolius	4.—	50
lusitanicus	6.—	75
mollis	4.—	50
spinosus, dorniger	4.—	50
Sämmtlich ornamentale Blattpflanzen.		
Achillea, Garbe		
argentea silberweisse Belaubung (20)	3.50	50
mongolica, blendend weiss, im Juni (40)	2.50	40
ptarmica grandiflora fl. pl., grossblumige Bertram-G., reinweiss (40) . 100 St. 15.—;	1.80	25
serrata fl. pl., gesägtblättrige . 100 » 15.—;	1.80	25
Die drei letzteren bringen ausgezeichnete Schnittblumen auf sehr langen Stielen.		
Aconitum, Eisenhut, Sturmhut		
autumnale, Herbst-St., blassblau (100)	2.50	40
barbatum, bärtiger (80)	2.50	40
Lycoctonum, gelber (75)	3.—	40
Napellus, officineller; Bl. intensiv blau (120)	2.50	40
» **bicolor**, zweifarbiger (120)	2.50	40
» **fl. albo**, Blumen weiss (120)	2.50	40
pyramidale, dunkelblau, prächt. Pyramide	3.50	50
Acorus, Calmus		
gramineus fol. var., zierlicher bunter mit grasähnlichem Laube (15)	3.—	40
japonicus fol. var., japan. buntlaubiger (60)	3.50	50
Im Winter decken!		
Actaea, Christophs-Kraut (75—100)		
acerina, zierlich	3.—	40
cordifolia, unterscheidet sich von der folgenden hauptsächlich durch frühere Blütezeit . 100 St. 60.—	7.—	80
japonica, neu, prachtvolle Blütenähren von Ende Sept. an. Schnitt- und Dekorationsstaude ersten Ranges . 100 St. 40.—;	5.—	60
racemosa (elegans), weisse Blüten in langen Rispen im Sommer	4.—	50
spicata, Blüten weiss, Früchte schwarz	3.—	40
» **rubra**, Blüten weiss, Früchte rot	5.—	60
Sämtliche Actaea lieben feuchten halbschattigen Standort		
Adonis, Adonisrös'chen		
pyrenaica, neu, sehr gross, prachtvoll	4.50	60
vernalis, Frühlings A., gelb . 100 St. 12.—;	1.50	25
Reizende Pflanzen für sonnige Plätze, Steinpartieen etc.		
Aegopodium, Giersch		
Podagraria fol. var., buntlaubiger	2.—	30
Malerische Pflanze zur Bedeckung des Untergrundes in Gehölzpartieen, und für Steingruppen.		

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Ajuga, Günsel		
reptans fol. atropurpureis, dunkelroter 100 St. 12.—;	1.50	25
reptans argentea variegata, weissbuntlaubiger . 100 St. 12.—;	1.50	25
Beide ausgezeichnet für Steinpartien und für winterharte Teppichbeete.		
Alstroemeria, siehe S. 2.		
Alchemilla, Frauenmantel		
alpina, zierlich belaubte Alpine (20)	2.—	30
Althaea rosea fl. pl., Chater-Malven		
Junge Pfl. in Farben sortiert . 100 St. 15.—;	2.—	25
» » in schöner Mischung . 100 » 12.—;	1.50	20
Anchusa, Ochsenzunge		
italica, hübsche Rabattenpfl. mit enzianblauen Blüten, 1 m hoch wachsend	3.50	40
Androsace villosa, niedliche alpine Primulaceae	2.50	35
» **sarmentosa**, Blüten purpurrosa mit gelblichem Auge	3.50	40
Anemone, knollentragende, siehe S. 2—3.		
Anemone, Anemone, Windrös'chen		
japonica (Brillant), dunkelrosa (60) 100 St. 18.—;	2.50	35
» **Beauté parfaite**, weiss, fleischfarben angehaucht, neu	4.—	50
» **Coupe d'argent**, neu. Die Blumen erreich. 8 cm Durchmesser und sind halbgefüllt. Sehr stark wachsend (100).	3.50	50
» **Couronne virginale**. Blumen halbgefüllt, weiss mit rosa Schein (90)	3.50	50
» **elegans**, hellrosa (75) . 100 St. 20.—;	2.50	35
» **Honorine Jobert**, reinweiss, atlasglänzend (90) . 100 St. 20.—;	2.50	35
» **Königin Charlotte von Württemberg**. Die grossen, halbgefüllten Blumen zeigen eine wunderschöne Färbung in fleischfarbigrosa mit dunklerer Rückseite, Prachtblume ersten Ranges . 100 St. 25.—;	3.—	40
» **Lady Ardilaun**, Blumen blendend weiss, noch grösser als bei Hon. Jobert (90) 100 St. 25.—;	3.—	40
» **Montrose**, hellrosa, riesig grosse 8 cm Durchmesser haltende Blumen, neu	4.50	60
» **Wirbelwind** (Whirlwind), neue halbgefüllt blühende weisse Varietät von Hon. Jobert . 100 St. 18.—;	2.—	30

Die Anemone japonica-Varietäten sollten in keinem Garten fehlen. Sie liefern vom August bis starke Fröste sie zerstört haben, eine geradezu unerschöpfliche Fülle ihrer edelgeformten, ansehnlichen Blumen, die vortrefflich für Binderei geeignet sind. Sie lieben feuchten Boden oder halbschattigen Standort. Laubdeckung im Winter nötig!


Aquilegia glandulosa vera.


Aster alpinus.


Anemone pulsatilla.

	10 St. ℳ	à St. ₰
Anemone		
narcissiflora, Blüten auf hohem Stiel in einer Dolde, innen weiss, aussen lichtrosa (30)	2.—	30
nemorosa, Waldwindrös'chen, weiss, rosenrot schattirt . . . . . . 100 St. 5.—;	—.60	—
» **alba plena**, weissgefülltes, allerliebst	1.50	20
» **azurea (Robinsoniana)**, himmelblaues Windrös'chen von N.-Am., prächtig	4.—	50
Die A. nemorosa-Varietäten sind überaus anmutige, zierliche, erste Frühlingsboten für den Untergrund von Gehölzen, schattige Steingruppen u. jeden andern schattigen Platz.		
pennsylvanica, weissblühend (30)	2.50	40
pulsatilla, Küchenschelle (15) 100 St. 12.—;	1.50	25
» **alba**, neue weissblühende	6.—	75
ranunculoides, gelbes Waldwindröschen 100 St. 5.—;	—.60	10
sylvestris, Wald-A., grosse weisse Blumen im Mai. Schöne Gartenzierpflanze (40)	1.50	25
sylv. flore pleno Elise Fellmann, gefüllte, eine prächtige Schnittblume	2.50	40
Antennaria, Katzenpfötchen		
tomentosa candida, silberweiss, reizend für Teppichbeete . . . . . . 100 St. 8.—;	1.—	20
Anthericum, Zaunlilie (50—75).		
graminifolium, weiss, zierlich 100 St. 20.—;	2.50	35
Liliastrum major, (Phalangium), mit grossen Blumen . . . . 100 » 20.—;	2.50	35
ramosum, besonders zierlich 100 » 15.—;	1.80	30
Sämmtliche Anth. bringen im Hochsommer weisse Blüten auf vielverzweigten Rispen; gute Schnittblumen.		
Antirrhinum Asarina, Löwenmäulchen, weiss mit gelbem Schlunde, kriechend	2.50	35
Aquilegia, Akelei		
californica, hellgelb mit orange (75)	3.—	40
chrysantha, gelbblühende Varietäten (75)	2.—	30
» **flore pleno**, neue gefüllt blühende (75)	4.50	60
» **alba grandiflora**, weiss (75)	3.—	40
coerulea hybrida (haylodgensis), prachtvolle langgesporne Spielarten (75)	3.—	40
flabellata nana alba, milchweisse, niedr. (40)	3.—	40
glandulosa vera, dunkelblau mit weiss (30)	3.50	40
Skinneri, scharlach mit grünen Kelchspitzen	3.—	40
Stuarti, ähnlich glandulosa, diese aber in Schönheit noch übertreffend (30)	6.—	75
vulgaris, gewöhnliche Akelei (75)	1.50	25
» **fl. pl.**, gefüllte Varietäten (75)	1.50	25
Arabis, Gänsekraut		
alpina, Alpen- . . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
» **compacta**, von gedrungenem Wuchs	2.50	35
» **fol. var.**, weissbuntes Laub	2.50	35
» » » **flore pleno**, neues gefüllt blühendes	4.—	50
» **flore pleno**, gefüllt, sehr schön	1.50	25
» **grandiflora superba**, neu, mit sehr grossen weissen Blütendolden	2.50	35
Stelleri (rosea), rosa, kleinblumig	2.—	20
Für Felspartie und Einfassung!		

	10 St. ℳ	à St. ₰
Aralia, Aralie (75—150)		
cashmerica	5.—	60
edulis	5.—	60
Sehr schöne stattliche Blattpflanzen von hoh. Wuchse und höchst decorativer Wirkung.		
Arenaria, Sandkraut		
caespitosa, moosartig, grün . 100 St. 12.—;	1.50	25
» **aurea**, goldgelbes . . . . 100 » 15.—;	1.80	25
rotundifolia,	2.50	35
tetragona,	2.50	35
Arum, siehe S. 43.		
Aretia Vitaliana, zierliche gelbblühende Felsenpflanze, Steinbrechartige Polster bildend	3.50	40
Armeria, Grasnelke		
cephalotes rosea, rosarot	1.80	25
maritima alba, weissblühend	1.80	25
vulgaris Laucheana, intensiv carminrot	1.80	25
Sämmtliche Armerien haben grasähnliches Laub u. bringen eine Fülle von Blütenköpfen, sie sind deshalb Einfassungspflanzen I. Ranges.		
Arundo Donax siehe Ziergräser, Seite 63.		
Artemisia, Artemisie, Beifuss		
Purshiana, silbergrau	2.—	30
Stelleriana, silberweiss, effectvoll, schön für Binderei. Zweige niederliegend	3.—	40
Eine beetartige Anpflanzung dieser beiden A. mit einigen rotlaubigen Canna durchstellt, bietet einen schönen Anblick.		
Asarum, Haselwurz, Pfefferwurz (15)		
canadense L., canadische	3.—	40
europaeum, europäische . . 100 St. 10.—;	1.20	25
Asarum europ. eignet sich vorzüglich zur Anpflanzung unter Bäumen, wo kein Gras gedeihen will und für schattige Steinpartie.		
Asclepias, Schwalbenwurz		
incarnata, incarnatrote (75)	3.—	40
tuberosa, knollige; Blumen leuchtorange (50)	3.—	40
Die Asclepias gehören zu den schönsten im Spätsommer blühenden Stauden.		
Asperula, Waldmeister		
odorata, wohlriechender . . . 100 St. 15.—;	1.80	25
Aster, Sternblume od. Aster:		
a. Frühlingsblüher. 100 St.		
alpinus, Alpen-Aster, hellblau (25) . . 12.—	1.50	25
» **albus**, weissblühend (25) . . . . 20.—	2.50	35
» **speciosus**, grossblumige Art (40) 20.—	2.50	35
» **superbus**, neue langstielige (40) . 20.—	2.50	35
» **himalaicus**, neu, grossblumig, hellblau	5.—	60
peregrinus, lila Strahlenblüten auf 30 cm langem Stiele	4.—	50
Diese 6 sind ausnehmend schöne Pflanzen, für Rabatten, Frühjahrsblumenbeete und Felsengruppen; die Blumen sind für Binderei sehr geschätzt.		
b. Sommerblüher.		
amelloides, schön blau (40)	4.—	50
Amellus bessarabicus, dunkelblau (60)	4.—	50
» **ibericus**, besonders schön	5.—	60
» » **Ultramarin**, neu, leucht. dklblau	8.—	100
ptarmicoides, weissliche Blüten in Dolden	4.—	50
subcoeruleus, lilarosa, sehr schön	3.50	40


Calystegia pubescens fl. pleno.


Campanula persicifolia semiplena.

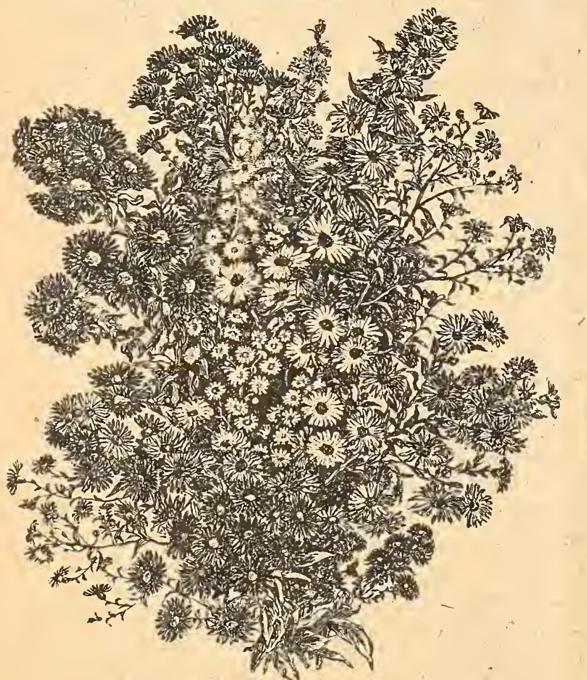

Campanula grandiflora (Wahlenbergia).

Aster — 10 St. à St. ℳ ₰ ₰

c. Herbstblüher.

	10 St.	à St.
coeruleus, himmelblau, schön (70)	2.50	35
cordifolius, hellblau, ungemein zierlich (100)	3.—	40
» **elegans**, Vergissmeinnicht-A., mit wunderbar zierlichen Blumen besetzt	3.—	40
» **Photograph**, neu	3.50	50
Datschi, zierliche weissblühende (100)	3.—	40
Edna Mercia, Blumen reinrosa in dichten Sträussen, neu	4.50	60
ericoides, Erica-laubige, mit zierlichen weissen Blüten, sehr zierlich (75—90)	2.50	35
Feenkind, zartlila, kleinblumig, äusserst elegante Rispen (100—120)	3 50	50
grandiflorus, echt, gedrungener holzartiger Busch mit grossen, violettblauen Blumen im Oktober	3.—	40
horizontalis (pendulus) (60) . 100 St. 30.—;	3.50	50

Prachtvoll als Solitärpflanze.


Aster, verschiedene Varietäten.

	10 St.	à St.
hybr. Abendröte, neu, leuchtend dunkelrosa in lockerer Rispe, hervorragend schön	10.—	125
hybr. Flossy, neu, weiss, kolossal reichblühend, ein Stern unter den weissen Herbstastern	4.—	50
hybridus Mad. Cocheux (30)	3.—	40

Eine neue, ganz niedrige, breitwachsende Spielart mit zart rosenroten Blüten. Ausgezeichnet für Steinpartieen etc.

	10 St.	à St.
hybridus Mad. Soymier, runde kugelige Büsche bildend, Sommer und Herbst mit lilaroten Blumen übersäet. (50)	3.—	40

Aster — 10 St. à St. ℳ ₰ ₰

	10 St.	à St.
hybr. Rosalinde, neu, reinrosa, wunderbar leuchtend, prachtvolle Herbstaster	10.—	125
hybr. Schneeflocke, reichblühend, mit reinweissen Blumen in grossen Dolden (75)	3.—	40
laevis, schön blau	3.—	40
laevigatus, mittelgrosse himmelblaue Blumen in eleganten Rispen (100)	2.50	35
Linosyris (Chrysocoma), gelb (50)	2.50	35
multiflorus, weiss, reichblühend (100)	2.—	30
Nova-Angliae, Neu-Englands-A; blaublühend (120)	2.—	30
» » **coccineus**, rot (120)	3.—	40
» » **W. Bowmann**, dunkelviolett	2.—	30
Novi-Belgii Elsie Perry, niedrig, leuchtend rosa	4.—	50
» » **Harpur Crewe**, weiss	2.50	35
» » **J. Wood**, weiss	2.50	35
» » **Purity**, reinweiss	2.50	35
» » **Tom Sawyer**, mattblau	2.50	35
» » **White Queen**, weiss	2 50	35
» » **Wulf**, dkllavendelblau, besonders grossblumig	5.—	60
Perry's Pink, schönstes rosa, neu	4.—	50
polyphyllus, weiss, mittelgross	2.50	35
trinervius, violett, spät	2.50	35
vimineus, lange zierliche Rispen weisser Blüten (75)	3 —	40
Weisse Zwergkönigin, Blumen schneeweiss in grosser Fülle, neu (50)	3 50	50

Sämmtlich schönblühende, unempfindliche, buschig hochwachsende Herbststauden, die letzte Gartenzierde, zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen nicht genug zu empfehlen.
1000 Herbstastern in 10—20 Sorten 150 ℳ;
100 St. in 10 » 18 »
10 » » 10 » $2^1/_2$ »

Astilbe, Astilbe

	10 St.	à St.
chinensis (Spiraea chin.), crêmefarben, rosenrot angehaucht, im Aug. blühend (150—200)	4.—	50
Davidi, neu, leucht. lilarosa, eine der schönsten Einführungen der letzten Jahre	5.—	60
hybrida „Queen Alexandra", prachtvolle reinrosa Treib-Astilbe, Neuheit I. Ranges	15.—	175
Lemoinei Gerbe d'argent, rötlich-weiss	4.—	50
» **Panache**, rosaweiss (80—100)	4.—	50
» **Plumet neigeux**, schneeweiss (80—100)	4.—	50
rivularis (Spir. barbata), Bach-Astilbe, schön belaubt und riesige Blütenrispen bringend (90)	4.—	50
» **major**, neue besonders grosse Form	4 —	50
Thunbergi, Thunbergs-, ähnlich aber schöner als Spiraea japonica (60)	4.—	50

Sämmtliche Astilben sind hochelegante Zier- und Schmuckpflanzen, welche im Spätsommer wunderbar schöne federbuschartige Blütenstände entwickeln, die an Zierlichkeit nicht übertroffen werden können. Sie lieben feuchten Standort, eventuell Abdeckung des Bodens.

Astrantia, Sterndolde

	10 St.	à St.
major, grosse (60)	2.50	40
minor, kleine	3.—	40

Aubrietia, Aubrietie

	10 St.	à St.
deltoidea, purpur . . . 100 St. 15.—;	2.—	30
Dr. Mules, neu, leucht. dunkelviolett, grossbl.	5.—	60
Fireking, neu, carminrot, die leuchtendste	5.—	60
graeca, lila; ganz dichte Polster	2.—	30


Chelone barbata.


Clematis Davidiana.


Cypripedium spectabile.

Aubrietia	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Hendersoni, schön violett	4.—	50
hybrida Moerheimi, zartrosa, grossblumig, neu	4.—	50
Leichtlini, leucht. carminrot, die schönste	4.—	50
purpurea, purpurrote . . . . 100 St. 18.—;	2.50	30
violacea, violett . . . . 100 » 18.—;	2.50	30
Allerliebste im Frühling überreich, jedoch auch später noch blühende Polster für Steinpartien bildend.		
Bambusa, siehe Seite 63.		
Baptisia, Baptisie		
australis, falscher Indigo, blau blühend (60)	6.—	75
Bocconia, Bocconie		
japonica, herrliche, höchst decorative Blatt- und Blütenpflanze (150)	3.—	40
Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge		
speciosum, Blattpflanze mit gelben Scheibenblüten (75)	2.50	35
Cacteen, winterharte für Felsengruppen, siehe besonderen Abschnitt, Seite 57.		
Cacalia, Pestwurz		
suaveolens, wohlriechende (200—300) . . .	2.50	40
Imposante Pflanze für Parkgarten.		
Caltha palustris, Sumpfdotterblume		
flore pleno, gefüllte (25) . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
Calystegia, Bärwinde		
pubescens flore pleno, zartrosenrote, eine zierliche Schlingpflanze . 100 St. 10.—;	1.20	25
Sepium flore incarnato, incarnatrote Riesenwinde . . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
Campanula, Glockenblume		
carpathica, blaue Carpathen-Gl., schön (25)	2.50	35
» **alba (pallida)**, hellste (25)	3.—	40
» **compacta**, sehr niedrig (20)	4.—	50
» **Riverslea**, dunkelblau, grossblumig (40)	4.—	50
glomerata acaulis, neue ganz niedrige .	5.—	60
» **albida**, lilaweiss	3.50	50
» **dahurica**, dunkelviolett, prachtvolle Gruppenpflanze, auch für Schnitt . . .	3.50	50
grandiflora (Wahlenbergia, Platycodon),	3.—	40
» **alba**, weissblühende	3.—	40
Blumen bis 7 Cm. breit, vom Juni bis August, Pflanze 1/2 Mt. hoch, sand. Boden liebend.		
hybrida van Houttei, gross, violettblau (50)	2.50	35
persicifolia, pfirsichblättrige (75—100)		
alba, weisse einfache . . . 100 St. 20.—;	2.50	35
» **coronata**, reinweiss mit doppelter Blumenkrone	5.—	60
» **grandiflora Backhousei**, eine Prachtpflanze . . . . . . 100 St. 35.—;	4.—	50
» **plena**, grossbl. gefüllte . 100 » 30.—;	3.50	50
» » **gigantea** (Moerheimi) neueste Züchtung mit flachen, dichtgefüllten schneeweissen Blumen, wie kleine Rosen erscheinend	3.50	50
» **semiplena** (nitida), Blumen weiss, halbgefüllt, im Juni (35) . 100 St. 20.—;	2.50	35
coerulea blaue einfache	2.50	35
» **Die Fee**, rein hellblau	3.50	50
» **grandiflora „Grossglocke"**, mit sehr grossen, blauen Glocken; ein Gegenstück zu C. Backhousei . . .	3.50	50
» **grandiplena „Capri"**, neu, glänzend dunkelblau, halbgefüllt, reichblühend, prächtig	5.—	60

Campanula	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
persicifol. coerulea multiflora, seidenartig glänzend blau, reichblühend	5.—	60
» » **plena**, blau, leicht gefüllt .	3.50	50
» » » **gigantea**, sehr grossblum.	4.—	50
Sämmtliche C. persicifolia sind vorzügliche Schnittblumen von langer Dauer.		
pulla, reizende alpine Species mit dunkel-Glöckchen	4.—	50
pusilla, blau, rasenbildend . 100 St. 25.—;	3.—	40
» **alba**, weiss »	4.—	50
pyramidalis, blau	3.50	50
» **alba**, weiss	3.50	50
rhomboidalis, rautenförmige Gl. (30—40), für Steingruppen	3.—	40
Wilsoni, rasenartig, grosse Glocken	4.50	60
Cardamine pratensis, Wiesenschaumkraut		
compacta fl. pl., gefülltes niedriges (25) .	3.50	40
Carex siehe Gräser.		
Carlina acaulis, niedrige Alpendistel mit grossem Blütenkopfe, zum Trocknen	2.—	30
Cedronella, Cedronelle		
cana, weissgraufilzige Blätter, rote Blumen in Quirlen. Laub aromatisch (90)	2.50	35


Campanula persicifolia grandiflora.

10 St. à St.
M. Pf. Pf.

Centaurea, Flockenblume, Kornblume

montana, grosse blaue Flockenblume (40) . 3.— 40
» **alba**, weisse, schön . . . . 3.— 40
» **pallida**, hellblaue . . . . 3.— 40
» **rosea** (carnea), prachtvoll rosenrot . . 3.— 40
» **rubra**, lilarote . . . . 3.— 40
» **sulphurea**, blassgelbe 3 50 50
macrocephala, mit ries. Blütenköpfen (120) 3.50 50
orientalis sulphurea, ries. Blütenköpfe . 5.— 60
ruthenica, hellschwefelgelb (100—150) . . . 3 50 50
Sämmtliche C. sind wertvolle Schnittblumen.

Cephalaria, Kopfblume.

centauroides (alpina), centaurea-ähnliche . 2.50 40

Cerastium, Hornkraut (10)

Biebersteini, silberweiss 2.50 40
tomentosum, filziges H., rein silberweiss . 3.— 40

Chelone, Bartfaden

barbata (Pentstemon), scharlachrot (70) . 2 50 35
» **hybrida**, Bastarde in verschiedenen Farbentönen (70) 2 50 35
Lyonii (Pentstemon), Blumen, weiss mit violett, zarte Farbe (40) 2 50 35

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Chrysanthemum indicum, Chrysanthemum

Folgende Sorten sind winterhart und blühen zeitig im Herbst im Freien.
Flora, hellgelb (50) 2 50 35
Jardin des Plantes, gelb, frühblühend (50) 2.50 35
» » » weiss, » (50) 2.50 35
Cassy, weiss mit lila (60) 2.50 35
roseum, kleinblumig rosa (50) 2.50 35
Chrysanthemum maximum (Leucanthemum) 2.50 35
Prachtvolle Schnittblume.

Chrysosplenium rosulare, moosartig . . . 2.— 30

Circaea alpina, Alpenhexenkraut (25) . . 1.80 20
In Knöllchen . . 1000 St. 18.—; 100 St. 2.50; —.30 —
Reizende kleine Pflanze, feuchte, schattige Stellen mit dichtem Grün überziehend, Blüten weiss in zierlichen Rispen im Juli.

Cirsium Velenowsky, dekorative Riesendistel mit faustgrossen Blütenköpfen 2.50 40

Clematis, Waldrebe, Clematis,

folgende krautartige Species:
coccinea, scharlachrote; Blumen glockenförmig, ununterbrochen von Juni bis November . . . . Starke Pflanzen 100 St. 50.—; 6.— 75
Extra starke » 100 » 80.—; 9.— 100
Stärkste » 100 » 100.—; 12.— 150

10 St. à St.
M. Pf. Pf.

Clematis

crispa, blassblau, Blumen glockenförmig, orangeduftend . . . . 9.— 100
Davidiana. Eine schon lange Zeit bekannte, aber noch nicht verbreitete, nicht rankende Species aus Japan. Die hübschen, hellblauen, hyacinthenglockenähnlichen Blumen stehen in dichten Trauben in den Blattachsen und besitzen einen feinen Wohlgeruch . . . . . 5.— 60
hybrida siehe Schlingpflanzen S. 65.
integrifolia, dunkelblau in weiss übergehend, buschig (50) . . . . 4.— 50
» **Durandi**, sehr grossblumig, prachtvoll 10.— 125
paniculata, siehe Schlingpflanzen S. 65.

Convallaria majalis, Garten-Maiblume,

1jährige Pflanzkeime 100 000 St. 150—180.—; — —
10 000 St. 20.—; 1000 St. 3.—; 100 St. —.75;
2jährige Pflanzkeime
10 000 St. 45.—; 1000 St. 5.—; 100 St. 1.—; — —
Preis für ganz grosse Mengen brieflich.
Extra starke Treibkeime
1000 St. 24—32 M.; 100 St. 2.75—3.50 M.; — —
Mittelstarke Treibkeime
1000 St. 16—20 M.; 100 St. 2—2.50 M.; — —
Secunda Treibkeime
1000 St. 10—15 M.; 100 St. 1—1,75 M.; — —

Spielarten von Convallaria majalis:

flore pleno, gefülltblühende, Blütenkeime 1.80 25
» » » . . Blattkeime 1.— —
» **roseo**, rosenrote . . . . . » —.75 —
» » . . . . . . Blütenkeime 1.50 25
aurea striata, Blätter goldbunt, Blattkeime 1.50 25
gigantea „Fortin", riesenblumig, Blattkeime
1000 St. 20.—; 100 St. 3.—; —.50
» **Fortin**, Blütenkeime
1000 St. 80.—; 100 » 10.—; 1.20 20
Convallaria Polygonatum (multiflorum), vielblumige Rispen (60) . . . . 100 St. 10—; 1.25 20
Convallaria Polygon. giganteum, höchst decorative, wüchsige Art (80) . 100 St. 10.—; 1.25 20

Coreopsis, Wanzenblume, Coreopsis

grandiflora, goldgelb, immerblühende dankbare Pflanze (50—60) . . . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
lanceolata, Blumen etwas kleiner, sehr harte Pflanze (50) . . . . 100 St. 15.—; 2.— 30

Corydalis, Lerchensporn

lutea (aurea). Das zierliche, fein gefiederte Laubwerk ist vom Frühjahr bis Herbst mit zierlichen gelben Blüten übersäet (30) . . . 2.— 30

Cotula squarrosa, hübsche, saftig grüne, rasenartige Pflanze für Steingruppen 100 St. 10.—; 2.— 30

Cypripedium, Frauenschuh

Calceolus, gemeiner Frauenschuh, liebt schweren, kalkhaltigen Boden 100 St. 25.—; 3.— 40
macranthum, grossblumig, purpurrosa, seltene Species aus Sibirien, gedeiht am besten in moorigem, reichlich mit Kalkstein versetztem Boden . . . . 15.— 180
Folgende Species aus den Ver. Staaten von Nord-Amerika:
acaule, rosa mit purpur, für trocknen Standort 8.— 100
candidum, braun und weiss . . . . 10.— 125
montanum, braun und weiss . . . . 8.— 100
parviflorum, gelb, klein, in Büscheln . . . 10.— 125
pubescens, braun-gelb, hochwachsend . . 8.— 100
spectabile, rosa-purpur und weiss, besonders gross und wertvoll . . 100 St. 80.—; 9.— 100
» vielköpfige, ganz starke Pflanzen
100 St. 225.—; 25.— 300
Die letzten fünf sind in feuchtem etwas beschatteten, leichterem Boden zu ziehen; spectabile kann auch als Sumpfpflanze behandelt werden.

Dactylis, siehe Ziergräser.

Delphinum, Garten-Rittersporn

Belladonna, prachtvoll himmelblau mit silbernem Schein, und bis in den Herbst hinein remontirend . . . . 100 St 45.—; 5.— 60
formosum, ultramarinblau; der schönste blaue (120) 2.50 40
nudicaule, scharlach. reizende, lange blühende Gruppenpflanze (50), Knollen . 100 St. 10.—; 1.20 20
hybridum, einfache in verschied. Farben (150) 2.50 40
» einfache . . . . . . 6 St. in 6 Sorten 3.— — —

Delphinum — 10 St. ℳ ₰ — à St. ₰

hybridum fl. pleno, hohe gefüllte (150) 10 St. in 10 Sorten 6.—; einzeln 75 ₰

» » » gemischt . . . . . . 4.— 50

sulphureum (Zalil), schwefelgelb, schön 100 St. 35.—; 4.— 50

Beschreibendes Sorten-Verzeichniss von D. hybridum fl. pl. steht zu Diensten.

Dentaria digitata, für halbschattige Lage, Blüten blaurot . . . . 3.— 40

Dianthus caryophyllus fl. pleno, Nelke.

Chor-Nelkensenker, extra starke buschige Pflanzen, nur **Rangblumen.**

1. **Prachtvarietäten** gemischt 100 St. 18.—; 2.— 25
2. **Farbenblumen** . . . . 100 » 18.—; 2.— 25
4. **Bizarden** . . . . 100 » 18.—; 2.— 25
5. **Picotten, gelbgrundige** . 100 » 18.—; 2.— 25
6. » **weissgrundige** . . . 100 » 18.—; 2.— 25
7. **Feuerfaxe** und **Flamanten** 100 » 18.—; 2.— 25
8. 100 St. in 10 Sorten aus allen Classen 20 ℳ
9. 100 » » 25 » » » » 25 »
10. 25 » » 25 » » » » 8 »
11. 10 » » 10 » » » » 3 »

Ferner in kräftigen Senkern mit Topfballen:

Gloire de Nancy, reinweiss, 100 St. 20.—; 2.50 35

Malmaison, chamoisrosa . . . 100 » 45.—; 5.— 60

Germania, reingelb, schön, rar 4.50 50

Tiroler-Gebirgs-Hängenelke, garantiert echte Sorte, welche sich durch reiches Blühen und grosse Widerstandsfähigkeit besonders auszeichnet; Blumen leuchtend rot, im Herbst oft weiss und rosa gerandet. In Oberbayern, Tirol und der Schweiz bildet diese Nelke den schönsten Balkonschmuck . . 100 St. 30.—; 3.50 50

Remontant-Topfnelken, in kräftigen Stecklingspflanzen mit Erdballen lieferbar:

Alegatière, leuchtend scharlach 2.50 35
Alphonse Karr, ziegelrot, oft rosa 2.50 35
Antoine Melinand, seidenartig rosa . . 2.50 35
Aurora, zart fleischfarben (malmaisonfarb.) 2.50 35
Jean Sisley, lachsfarben, gelb u. rot gestreift 2.50 35
Koenigin Wilhelmina, herrliches rosa . 2.50 35
Mad. Jackson, leucht. dunkelrot 2.50 35
Mad. Matthieu, gelb 2.50 35
Mad. Pelsassah, hellgelb mit carmin . . 2.50 35
Matador, neu, lachsrosa, riesig . . . . . 3.— 40
Meta, neu, dunkelblutrot, stark duftend . . 3.— 40
Miss Moore, reinweiss, stark duftend . . 2.50 35
Neck, lachsrosa 2.50 35
Président Carnot, braunrot, prachtvoll . 2.50 35
Prinzess Mary, beste weisse für Schnitt . 2.50 35
Rotkäppchen, neu, brennend rot 2.50 35
Vesuv, leuchtend scharlach 2.50 35

Remontant-Nelken, Stecklingspflanzen sortirt nach meiner Wahl . . . . 100 St. 20.—; 2.50 —

Remontant-Nelken, neue amerik. riesenblumige Prachtsorten.

Enchantress, hellrosa.
Harry Fenn, dunkelrot.
Harlowarden, samtig dunkelrot.
Floriana, zartrosa.
Mrs. Thos. W. Lawson, leuchtendrosa, die berühmte 20 000 Dollar-Nelke.
Mrs. Nelson, dunkelrosa.
Prosperity, weiss, dunkelrosa gefleckt.
Queen Louise, reinweiss.
The Marquis, rosa.
White Mrs. Th. W. Lawson, reinweiss.

Jede Sorte lieferbar Ende April. 100 St. 50.—; 6.— 70

Dianthus plumarius, Federnelke (30)

Lieferbar in jungen Pflanzen.

Delicata und **Gloriosa**, prächtige zartrosafarbige Neuheiten I. Ranges, Beschreibung und Abbildung Seite 97—98 . . 100 St. 40.—; 4.50 50

Diamant, blendendweiss mit ganzrandigen Blumenblättern . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

Her Majesty. Die grösste und schönste weisse Federnelke . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

La Reine, neue weisse Federnelke, die bis zum Herbste gut remontirt . . 100 St. 15.—; 2.— 30

Marktkönigin, allerfrüheste weisse, wertvoll für Topf und Schnitt . 100 St. 10.—; 1.20 20

Rose de Mai, Blumen rein carminrosa, kleinblumig . . . . . . 100 St. 20.—; 2.50 35

Sophie Ragionieri, neue italienische Sorte, sehr wüchsig; Blumen gross, violettrosa 100 St. 15.—; 2.— 30

Dianthus plumarius — 10 St. ℳ ₰ — St. ₰

scoticus, schottische Federnelken, ausgezeichnet schön, grosse dichtgefüllte Blumen mit Randzeichnung. 10 St. sortiert . 3.— —

Königin der Schotten, schön . . . . . . 3.— 40

Dianthus, alpine Species.

alpestris (dentosus, hort.), Zahnnelke, carminrosa . . . . 2.— 30

alpinus, saftig grüne Polster bildende Pflanze für Felspartien, im April-Mai mit vielen leuchtend karminroten Blumen geschmückt . . . . 6.— 75

caesius, rasenbildend; die blaugrüne Belaubung verschwindet unter der Fülle leucht. rosenroter Blüten 2.50 35

deltoides, leuchtendrot mit dunkler Zone . 2.50 35

neglectus, echt. Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen 5.50 70

Dictamnus.

Dictamnus, Diptam (50)

ruber, roter . . . . 100 St. 30.—; 3.50 50
» **flore albo**, weisser . . . 100 » 30.—; 3.50 50

Dielytra, Dielytra, fliegendes Herz (75)

spectabilis, starke Pflanzen . . 100 St. 25.—; 3.— 40

Bekannte Prachtstaude, eine der schönsten Gartenzierden.

Digitalis, Fingerhut (75—150)

lutea, gelber . . . . 100 St. 20.— 2.50 35
» **grandiflora**, grossblumig . . . . 3.— 40
purpurea, purpurroter . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
» **gloxiniaeflora**, gloxinienblütiger 100 St. 20.—; 2.50 30

Diplostephium amygdalinum, weiss (100) . 2.50 30

Dodecatheon, Götterblume (30)

Clevelandi, leuchtendrot . . . . 5.— 60
Jeffrayanum, purpurrosa, schön 3.50 50
integrifolium, carmoisin 2.50 35
Meadia, rosenrot . . . . 5.— 60
» **elegans** . . . . 6.— 75
» **flore albo**, weiss . . . . 6.— 75
pauciflorum, niedrig, leuchtendrot . . . . 5.— 60
grossblumige Sämlinge . . . . 4.— 50

Die zierlichen Blüten sind überaus schön; ein schattiger feuchter Standort nötig.

Doronicum, Gemswurzel

caucasicum, kaukasische (50) . . . . 3.— 40

Blüht oft schon im März mit grosser gelber Scheibenblüte und ist somit eine der ersten Gartenzierden.

Clusii, grossblumig, von gleichmässig gedrungenem Wuchse und deshalb für Gruppen und Töpfe empfehlenswert . . . . 3.— 40

magnificum, hohe riesenblumige, (90) . 3.— 40

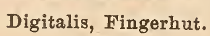
plantagineum excelsum (Harpur Crewe), gross u. schön (80) . . . . 3.— 40

Durch den frühen Flor April und Mai sind Doronicum besonders wertvoll für Decoration und Schnitt.

Draba, Hungerblume

Androsace, reizende Blattrosette, leuchtende gelbe Blüten . . . . 3.— 40

bruniifolia, kleine Rosette, Blättchen fein bewimpert 2.50 30



Digitalis, Fingerhut.


Funkia subcordata.


Dodecatheon Meadia.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Dracocephalum, Drachenkopf		
Ruyschianum, schwedischer blauer	2.50	35
speciosum, etwas kleinblumiger als vorgenannter	2.50	35
virginianum (Physostegia), rosenrot, schön (50)	3.50	50
virg. album, reinweiss, prachtvolle Rispen	3.50	50
Letztere 2 sind Schnittstauden ersten Ranges, vom Sommer bis Herbst blühend.		
Dryas octopetala, halbholzige kriechende Felsenpflanze mit weissen, anemonenartigen Blumen im Mai	5.—	60
Echinacea purpurea, siehe Rudbeckia.		
Echinops, Kugeldistel		
Ritro, Blütenköpfe stahlblau . 100 St. 20.—;	2.50	35
sphaerocephalus, stattliche bis 2 m hoch werdende Schnitt- und Decorationsstaude mit grauweissen Blütenköpfen	3.—	40
Edelweiss, siehe Gnaphalium Leontopodium.		
Elymus arenarius, Strandhafer, siehe Gräser.		
Epilobium, Weidenrös'chen		
angustifolium, schmalblätterig	2.—	30
Dodonaei, Laub silbergrau, Blumen rosenrot	2.—	30
Epimedium, Sockenblume (20)		
1. **Ikariso**, crêmegelb	2.50	35
2. **lilaceum**, zartlila . . . . . . 100 St. 20.—;	2.50	35
3. **macranthum**, weiss, grossblumig	4.—	50
4. **Musschianum rubrum**, rot	3.50	50
5. **niveum**, schneeweiss, ganz niedrig	3.50	50
6. **pinnatum**, gelb	2.50	35
7. **sulphureum**, schwefelgelb . 100 St. 20.—;	2.50	35
8. **violaceum**, violett	3.—	40
100 St. in 5 Sorten, starke Pflanzen 20 ℳ		
Die Epimedium lieben einen feuchten, lockeren, nahrhaften Boden und möglichst etwas beschatteten Standort. Sie sind ungemein zierlich in der Belaubung und die in lockeren Rispen stehenden Blumen sind von unvergleichlich feinem Bau, wie die von Orchideen. Alle Epimedium lassen sich vom December an im Zimmer und Glashaus treiben.		
Eremurus s. Herbstcatalog.		
Erigeron, Beschreikraut		
aurantiacus, leucht. orangerotes (35)	3.—	40
Coulteri, neu, Blumen reinweiss	3.—	40
glabellus, violettpurpur	3.—	40
grandiflorus elatior, mattlila, sehr gross, wertvoll (40)	3.50	50
roseus, rosenrot	3—	40
speciosus superbus, prächtig, hellblau (30)	3.—	40
speciosus grandiflorus, neu, Blütenblätter schmal, dunkelblau, Scheibe bräunlichgelb, sehr schön	5.—	60
Die Erigeron sind schöne Rabattenpflanzen.		
Eryngium, Mannstreu, Edeldistel		
alpinum, prachtvolle, stahlblaue, edelgeformte Blütenköpfe von höchstem Bindewerte	4.—	50
amethystinum (Oliverianum), Blütenstiele und Köpfe prächtig amethystblau	4.—	50
dichotomum, blaue Kugeldistel	2.—	30
giganteum. Elfenbeindistel. Blüten weissschimmernd	3.—	40
planum, stahlblaue Blütenköpfe, schön (75)	2.—	30

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Eyrtrochaeta, Erytrochaete		
palmatifida, (Senecio japonicus), grosse schöne Blattpflanze vom Amur (75)	3.50	50
Eupatorium, Walddost		
Fraseri, weissblühend (80)	1.80	30
molle, weissblühend (75)	1.80	30
purpureum, purpurrot (100)	2.—	30
Fragraria, Erdbeere		
indica, indische, schöne kriechend rankende Pflanze mit roten, zierenden Früchten, auch schön für Ampeln	1.20	25
Fuchsia, Fuchsia		
gracilis (60) . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
Diese unter der Reisigdecke in Deutschland ausdauernde Fuchsia ist sehr zierlich, gehört aber eigentlich unter die Gehölze.		
Funkia, Funkia oder Taglilie (20—40).		
Unter 50 verschiedenen Arten sind die folgenden distinct und schön:		
aurea (jap. aurea), Laub rein goldgelb	5.—	60
cucullata, grosse grünlaubige 100 St. 25.—;	3.—	40


Gaillardia grandiflora hybr.



Helianthus multiflorus flore pleno.



Hemerocallis aurantiaca major.



Lupinus polyphyllus.

Funkia

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Fortunei, Blätter blaugrün, Blumen weiss		
» **glauca fol. var.**, blaugrüne Blätter mit dunkelgrünen Streifen	8.—	100
	8.—	100
japonica fol. aur. var., sehr distinctes Colorit, gelb und grün . . 100 St. 25.—;	3.—	40
lancifolia albo-marginata, kleine weissgerandete Blätter . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
minor alba, kleines schmales Laub, prächtige reinweisse grosse Blumen, sehr schön . . .	3.50	50
ovata fol. var., grosse weissgerandete Blätter	4.—	50
robusta elegans fol. var., eine der schönsten buntlaubigen Arten, sehr kräftig im Wuchs	6.—	70
Sieboldiana, enorm grosse, breit eiförmig-herzförmige Blätter von blaugrüner Farbe und blaue Blumen	5.—	60
spathulata, schmalblättrig . . 100 St. 20.—;	2.50	30
» **albo-marg.**, weissgerandet 100 » 25.—;	3.—	40
subcordata grandiflora, grosse hellgrüne Belaubung, weisse Blüten, wohlriechend	3.50	50
undulata argenteo-vittata, silberweissbunt gestreift, schön . . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
undul. arg. vitt. „Saxonia", fast weisslaubig	4.—	50
univittata (subcord. univittata), Blätter mit weissem Mittelstreif	3.—	40
viridis marginata, gelbgrün mit dunkelgrünem Rand	3.—	40
viridis „Thomas Hogg." weissrandig, kurze, eirunde Blätter, zierlich	4.—	50

Die Funkien eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, werden in neuerer Zeit aber auch viel zum Frühtreiben verwendet, namentlich die buntblättrigen Sorten.

Gaillardia, Gaillardie

	10 St.	à St.
grandiflora hybrida, leuchtend rot mit orange oder rot mit gelbem Rand, vom zeitigen Frühjahr bis in den späten Herbst blühend. Für Bouquets sehr schätzbar . .	2.50	40
8 St. in 8 distincten Sorten 5.—	—	—

Gentiana, Enzian

	10 St.	à St.
acaulis, starke Büsche . . . . 100 St. 30.—;	3.50	50
» schwächere Pflanzen . . . 100 » 20.—;	2.50	35
Bekannte Alpenpflanze mit grossen ultramarinblauen Blumen; liebt feuchten Boden.		
asclepiadea, Schwalbenwurzenzian, Blumen tiefblau im Herbst; liebt torfige Haide-Erde	2.50	40
Pneumonanthe, dunkelblau, f. Moorboden	4.—	50
thibetica, neu, hochwachsend, weiss mit lila Hauch	3.50	50

Geranium, Storchschnabel

	10 St.	à St.
Endressi, gross, rosenrot immerblühend, kriechend, für Steingruppen	5.—	60
ibericum (grandiflorum), sehr grossblumige dunkelblaue Species, eine hohe imposante Frühjahrsstaude (60)	3.50	50
Londesi, blau (50)	2.50	40
peltatum, blau (50)	2.50	40
platypetalum, blau (50)	2.50	40
pratense fl. pl., gefüllt blau (50)	2.50	40

Geum, Nelkenwurz, Benediktenkraut

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
chiloense atrosanguineum, blutrot (60)	2.50	40
» **(coccineum) fl. pl.**, Blumen halbgefüllt, scharlachrot (60)	2.50	40
Heldreichi, orangerot, niedrig (40)	3.—	40
montanum aurantiacum, Alpine, orangefarben (20)	4.50	60
» **maximum**, neu, sehr schön	5.—	60
triflorum, dreiblütiges von *Nord-Amerika* (30)	2.50	40

Globularia, Kugelblume

	10 St.	à St.
trichosantha, blau, für Steingruppen (20)	3.—	40

Gnaphalium

	10 St.	à St.
Leontopodium, Edelweiss . . 100 St. 15.—;	2.—	30
» extra starke Büsche . . . . 100 » 25.—;	3.—	40
Starke, aus Samen hier gezogene Pflanzen, überall leicht gedeihend.		
himalayense, Himalaya-Edelweiss, ähnlich unserem Alpen-E., aber langstieliger . . .	3.—	40

Gratiola, Edelraute (40)

	10 St.	à St.
officinalis, offizinelle; die Pflanze bildet einen netten weissblühenden Busch . .	2.—	30

Gunnera, Gunnera

	10 St.	à St.
manicata. Kräftige Pflanzen	25.—	300
» Pflanzen in Kübeln . . à St. 12—25 ℳ		
scabra, kräftige Pflanzen	7.50	90
stärkere » mit Topfballen	10.—	125
extra starke » » »	20.—	250
grosse starke Kübelpflanzen à St. 6—12 ℳ	—	—

Beide Species sind herrliche Blattpflanzen mit enormen schirmartigen Blattwedeln von mächtiger decorativer Wirkung; sie sind als Kübelpflanzen, als Einzelstück auf Rasenplätzen, namentlich aber am Rande von Gewässern zu verwenden.

Sie beanspruchen einen feuchten Standort oder reichliche Bewässerung und sind für einen flüssigen Dungguss sehr dankbar.

Im Winter sind sie so zu decken, dass sie vom Froste nicht erreicht werden können. Man kann sie auch mit Ballen ausheben und in einem hellen Keller überwintern.



Gunnera scabra.

Gypsophila, Gypskraut

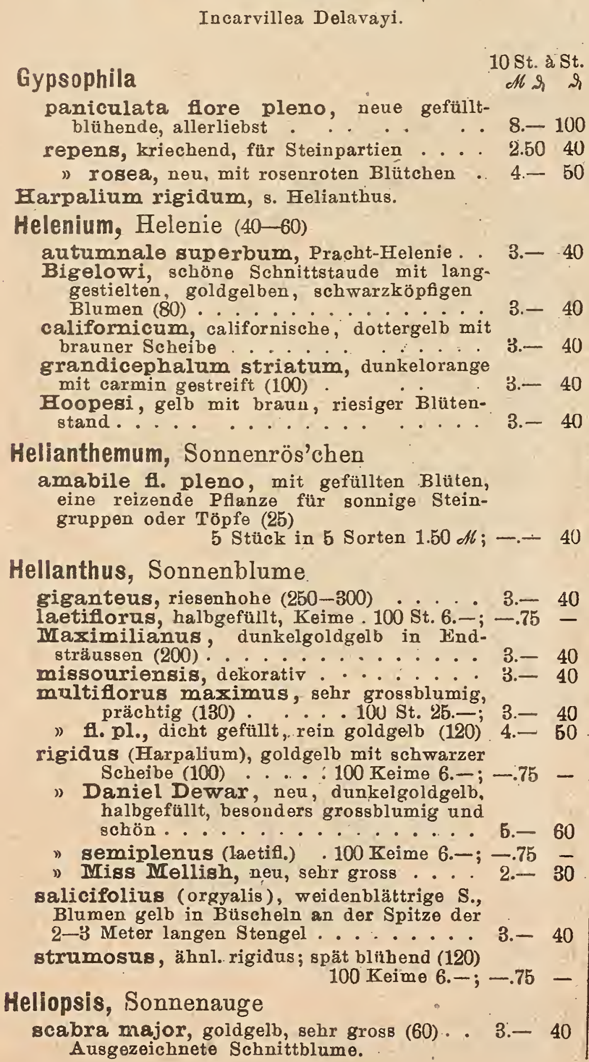
	10 St.	à St.
cerastioides, niedrig, rasenartig	2.—	30
paniculata, Schleierkraut . . 100 St. 18.—;	2.—	30



Incarvillea Delavayi.



Iris germanica.



10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Gypsophila

paniculata flore pleno, neue gefülltblühende, allerliebst . . . . 8.— 100
repens, kriechend, für Steinpartien 2.50 40
» **rosea**, neu, mit rosenroten Blütchen . . 4.— 50

Harpalium rigidum, s. Helianthus.

Helenium, Helenie (40—60)

autumnale superbum, Pracht-Helenie . . 3.— 40
Bigelowi, schöne Schnittstaude mit langgestielten, goldgelben, schwarzköpfigen Blumen (80) . . . . 3.— 40
californicum, californische, dottergelb mit brauner Scheibe . . . . 3.— 40
grandicephalum striatum, dunkelorange mit carmin gestreift (100) . . . 3.— 40
Hoopesi, gelb mit braun, riesiger Blütenstand . . . . 3.— 40

Helianthemum, Sonnenrös'chen

amabile fl. pleno, mit gefüllten Blüten, eine reizende Pflanze für sonnige Steingruppen oder Töpfe (25)
5 Stück in 5 Sorten 1.50 ℳ; —.— 40

Helianthus, Sonnenblume

giganteus, riesenhohe (250—300) . . . . . 3.— 40
laetiflorus, halbgefüllt, Keime . 100 St. 6.—; —.75 —
Maximilianus, dunkelgoldgelb in Endsträussen (200) . . . . 3.— 40
missouriensis, dekorativ . . . . 3.— 40
multiflorus maximus, sehr grossblumig, prächtig (130) . . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
» **fl. pl.**, dicht gefüllt, rein goldgelb (120) 4.— 50
rigidus (Harpalium), goldgelb mit schwarzer Scheibe (100) . . . . . 100 Keime 6.—; —.75 —
» **Daniel Dewar**, neu, dunkelgoldgelb, halbgefüllt, besonders grossblumig und schön . . . . 5.— 60
» **semiplenus** (laetifl.) . 100 Keime 6.—; —.75 —
» **Miss Mellish**, neu, sehr gross . . . . 2.— 30
salicifolius (orgyalis), weidenblättrige S., Blumen gelb in Büscheln an der Spitze der 2—3 Meter langen Stengel . . . . 3.— 40
strumosus, ähnl. rigidus; spät blühend (120)
100 Keime 6.—; —.75 —

Heliopsis, Sonnenauge

scabra major, goldgelb, sehr gross (60) . . 3.— 40
Ausgezeichnete Schnittblume.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Helleborus, Christrose (30—40)

hybridus, Jacobs neue Hybriden in reichem Farbenspiel, blühbare . . . 100 St. 35.—; 4.— 50
» extra starke . . . . 100 » 50.—; 6.— 75
» ganz grosse Büsche . . . . 9.— 100
niger, weisse Schneerose oder Christblume, blüht oft schon um Weihnacht. im Freien.
100 St. 30.—; 3.50 50
» **major**, sehr grossblumig . 100 St. 35.—; 4.— 50
» **maximus**, bringt die riesig grossen Blumen schon im November, prachtvoll 10.— 120
» **Mad. Fourcade**, reinweiss, überaus reichblühend . . . . 10.— 120

Alle Helleborus gedeihen am Besten an feuchten, halbschattigen Stellen; sie sind sämmtlich für Weihnachten treibbar.

Hemerocallis, Taglilie

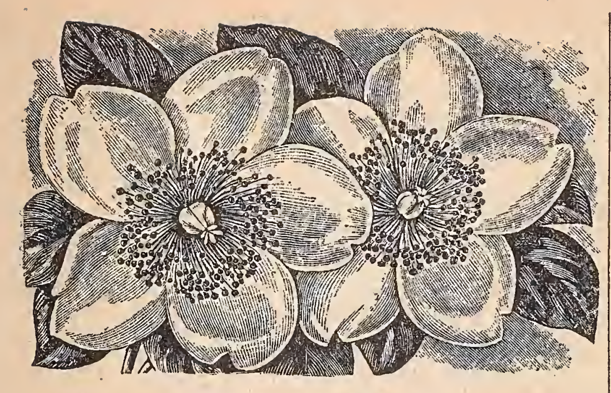
aurantiaca major, (siehe obige Abbild.) . 7.50 90
Prachtvollste Varietät mit riesigen, lilienartigen Blumen.
Dumortieri, hellgelb, schön (35) . . . . . 2.— 30
flava, goldgelb (60) . . . . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
fulva, braunrot (90) . . . . . . 100 » 15.—; 2.— 30
graminea, feinblättrige (40) . . . . 2.— 30
Kwanso flore pleno, gefüllte (90) . . . . 4.— 50
» » » **fol.var.**, buntblättrige(90) 5.— 60
Middendorfiana, zierliche Miniatur (30) . 2.50 35
rutilans, zartgelb, aussen orange 3.50 40
Sieboldiana . . . . 3.— 40
Thunbergi 2.50 35

Durch die Amaryllis-artigen Blumen und das schöne Blattwerk sind sämmtliche Hemerocallis zu den schönsten u. nützlichsten Zierpflanzen zu rechnen.

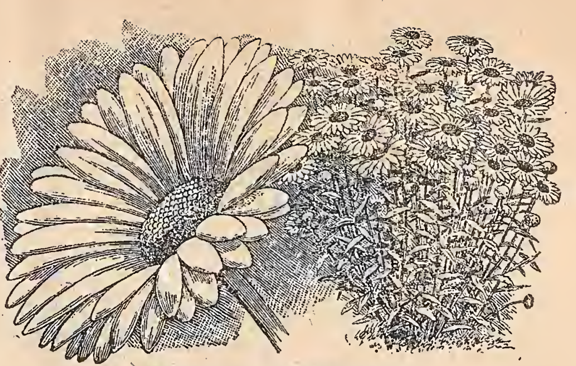
Hepatica triloba, Leberblümchen

alba, einfach weiss, selten . . 100 St. 15.—; 2.— 30
» stärkere mehrköpfige . . . 100 » 25.—; 3.— 40
coerulea, einfach blau . . . . . 100 » 15.—; 2.— 30
» stärkere mehrköpfige . . . 100 » 25.—; 3.— 40
» **plena**, gefüllt blau, sehr selten . . . . 6.— 75
rubra, einfach rot . . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
» stärkere mehrköpfige . . . 100 » 25.—; 3.— 40
» **plena**, gef. rot . . . . . . 100 » 15.—; 2.— 30
» » stärkere mehrköpfige . 100 » 25.—; 3.— 40

Sämmtlich in kräft. cult. Pflanzen abgebbar.
Die Hepatica gehören zu den lieblichsten Frühjahrsboten. In trockener Lage lieben sie Halbschatten, in feuchterem Lande gedeihen sie überall.



Hypericum Moserianum.



Leucanthemum maximum.

10 St. à St.
M ₰ ₰

Hepatica angulosa, Karpathen-Leberblume
Kräft. Pflanzen . . . . 100 St. 15.—; 2.— 25
Starke vielköpfige Büschel . 100 » 25.—; 3.— 40
Eine allerliebste Pflanze, die bei offenem Wetter oft schon im Januar vollkommene Blumen entfaltet, im März aber einen vollen, herrlichen Flor prächtig hellblauer Blumen entwickelt, welche die Grösse eines Fünfmarkstückes haben, wenn die Pflanze längere Jahre ungestört an zusagendem feuchten Platz steht.

Heracleum giganteum . . . . 4.— 50
» **eminens** . . . . 4.— 50
Schöne Blattpflanzen zur Einzelstellung im Rasen.

Herniaria, Herniaria
glabra, überzieht den Boden mit saftigstem Grün, wie Mentha Pulegium, schön für Teppichbeete . . . . 100 St. 15.—; 2.— 25

Hesperis matronalis, Nachtviole (45)
fl. albo pleno, weissgefüllte . . . . 2.— 30
Verlangt Halbschatten und verträgt keinen Dünger!

Hotteia siehe Spiraea.

Heuchera, Heuchera (50)
americana (purpurea) . . . . 4.— 50
Prachtvoll purpurbraun gezeichnetes Laubwerk mit Atlasglanz, eine allerliebste Pflanze.
gracillima, äusserst zierliche Blütenstände 4.— 50
hybrida grandiflora, neu, grossrispig und reichblühend, Blumen weiss, rosa oder rot in der Grösse von Maiglöckchen . . . . . 5.— 60
purpurea, siehe americana.
sanguinea. Eine Prachtpflanze mit leuchtend blutroten Blüten in zierlichen Rispen, herrliches Material für Sträusse . 100 St. 20.—; 2.50 35
» **rosea**, neue Abart, rosenrote Blüten . . . 3.50 50
» **alba**, weiss, schön 3.50 50

Humulus Lupulus aureus, Goldhopfen, üppig wachsende gelblaubige Schlingpflanze . . . . 5.— 60

Hypericum, Johanniskraut
Moserianum. Dieser zierliche Halbstrauch ist eine unübertreffliche immerblühende Pflanze für schattige Rabatten und Steinpartie. Blumen dunkelgelb mit roten Staubbeuteln. 100 St. 35.—; 4.— 50
Moserianum tricolor, mit buntfarbigem Laube . . . . 5.— 60

Iberis, Schleifenblume
corifolia, mit grossen schneeweissen Dolden 2.50 35
sempervirens, prachtvolle weisse Blüten 2.— 30
» **flore pleno**, weiss gefüllt blühend, selten 3.— 40
» „**Weisser Zwerg**", ausgezeichnet für Einfassungen und Steinpartieen 2.50 35

Incarvillea, Incarvillea
Delavayi. eine neue Prachtstaude aus China. Aus prächtig gefiedertem Blattwerk erheben sich 60 cm hohe Blütenschäfte mit grossen rosenroten Gloxinien-ähnlichen Blumen. Sehr starke 3.50 40
grandiflora, neu, tief carminrosa, riesenblumig. 2jähr. Pflanzen . . . . 12.— 150

Inula, Alant
ensifolia, niedrig, goldgelb (30) 2.50 35
glandulosa, Blumen gross, goldgelb, Belaubung eine schöne Rosette bildend (50) . . . 3.— 40
Royleana, interessante Art vom Himalaya, Blumen orangegelb, als Knospe kohlschwarz 4.— 50

10 St. à St.
M ₰ ₰

Iris, Schwertlilie
asiatica Kharput, mit grossen purpurviolettenBlumen, Wuchs niedrig 100 St. 8.—; 1.— 15
florentina purpurblau . . . 100 » 15.—; 1.80 25
» **alba**, prachtvoll weiss . . 100 » 15.—; 1.80 25
germanica in Sortimenten:
10 St. in 10 Sorten 2.50, 25 St. in 25 Sorten 7.50 —
50 » » 50 » 15.—, 100 » » 10 » 15.— —
germanica gemischt . . . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15
Verzeichniss und Beschreibung der Sorten im Herbst-Catalog von 1907 Seite 22.
graminea, zierliche grasartige Blätter, schöne blaubunte Blumen (40) 2.50 40
Güldenstaedtiana, Blumen goldgelb, zahlreich, Blätter schwertförmig, schön (80) . . 4.— 50
Kaempferi, (Iris laevigata), **clematisblütige Iris**. Siehe besond. Abschnitt S. 59.
notha, schöne Species vom Kaukasus mit grossen blauen, bartlosen Blumen (90) . . . 3.— 40
ochroleuca gigantea, weiss mit gelb, hochwachsend, liebt feuchten Standort . . . . . 4.— 50
olbiensis atroviolacea, dunkelviolett, niedrig wie I. pumila . . . 100 St. 8.— 1.— 15
» **sulphurea**, hellgelb . . . . 100 » 10.— 1.20 20
orientalis, violett und purpur, schmalblättrig, mittelhoch, im Juni blühend (50) 2.50 35
pumila, Zwerg-Schwertlilien, nicht höher als 20—25 cm, vorzüglich zum Frühtreiben geeignet, auch treffliche Bekleidung von verfallenem Gemäuer, Dächern, Abhängen, sterilem Boden u. s. w. abgebend, aber auch für Einfassungen sehr verwendbar. Mitte Januar im Warmhaus eingepflanzt, beginnt die Blüte bereits nach 3 Wochen!
pumila coerulea, hellblau, beste Treibsorte 1000 St. 30.—; 100 St. 4.—; —60 10
» **lutea**, gelb . . . . 100 » 12.—; 1.50 25
» **violacea**, violett, ‰ 30.—, 100 » 4.—; —.60 10
» **hybr. die Braut**, neu, reinweiss, gross und tadellos gebaut, langstielig, sehr schön . . . . 8.— 100
» » **cyanea**, tiefultramarinblau 2.50 35
» » **excelsa**, reich okergelb 2.50 35
» » **florida**, hellgelb 2.50 35
Die neuen Iris pumila hybr. sind im Wuchs etwas höher, als die alten Sorten; ihre Blumen haben fast die Grösse der I. germanica und duften süss.
sibirica, blau und weiss, Blumen auf 90 cm hohem Stengel, aus dem gras-ähnlichen Laub hervortretend, sehr ornamental . 3.— 40
» **alba**, weissblühend . . . . 3.— 40
» **atropurpurea**, dunkelviolett . . . . . 3.— 40
» **Baxteri**, blaubunt . . . . 3.— 40
» **flore pleno**, mit gefüllten Blumen . . 3.50 50
» **grandis**, blaubunt . . . . 3.— 40
» **haematophylla**, blaubunt . . . . . 3.— 40
» **Snow Queen**, neu, reinweiss, sehr reichblühend, schön . . . . 6.— 75
variegata, gelb mit braun und violetter Netzzeichnung, prachtvoll (50) 100 St. 15.—; 2.— 30

Isopyrum thalictroides, eine zierliche Alpine, im zeitigsten Frühjahr blühend . . . . . . 2.— 30

Lathyrus, Platterbse
latifolius, sogenannte perennirende Wicke, als grosse Pflanze höchst effectvoll . . . 3.— 40
» **albus**, seltene weisse 3.50 50


Inula glandulosa.


Iris sibirica.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Leptinella dioica, hübsche rasenartige alpin Pflanze, für Steingruppen besonders wertvoll	2.—	30
Leucanthemum, Wucherblume		
hybr. Frühlingsmarguerite, schon im Mai blühende neue Art, sehr schöne langstielige Schnittblume	3.50	50
latifolium (lacustre), hohe Riesenwucherblume, einen vielblumigen, effectvollen Busch gebend (90)	3.50	50
maximum, echte Riesenwucherblume (40) 100 St. 15.—;	2.—	30
» **King Edward**, neue riesengrosse	5.—	60
» **Mr. Prichard**, sehr schöne Form	4.—	50
» **Triumph**, Blumen bis zu 10 cm Durchm.	3.—	40
uliginosum, sumpfliebende; reichblühend. Sämmtlich vorzügliche Schnittblumen.	3.—	40
Liatris, Prachtscharte		
cylindracea, purpurrosa (40)	6.—	75
graminifolia dubia, die herrlichste Art mit ca. 1 1/2 m langen leuchtend purpurrosa Blütenrispen im September. Auf der Mannheimer und Bremer Gartenbau-Ausstellung 1907 von mir in grösserer Menge gezeigte Blumen erregten grosses Aufsehen. Ein grossartiges Vasen- und Dekorationsmaterial 100 St. 45.—;	5.—	60
pycnostachya, lilarot	4.—	50
spicata, purpurviolett (50)	5.—	60

Die Liatris sind prächtige Stauden mit knolliger Wurzel. Die Blüten stehen in langen Aehren und erblühen an der Spitze zuerst. Sie eignen sich sowohl zur Einzelstellung, für Steingruppen, wie auch abgeschnitten besonders zur Dekoration von Vasen. Im Winter verlangen sie etwas Schutz.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Linaria, Frauenflachs, Leinkraut		
cymbalaria, für Steinpartie	2.—	30
» **globosa**, nicht rankend, runde Polster bildend	3.—	40
dalmatica, 2—3' hoch, goldgelbe Blumen	2.—	30
Hendersoni ericoides, zierliche graugrüne Belaubung und purpurviolette Blumen	2.—	30
Linum, Lein		
flavum (campanulatum), gelber	3.—	40
perenne, blauer	2.—	30
Lobelia, Lobelie		
fulgens Queen Victoria (90). 100 St. 18.—; Prächt. dunkelblutrot belaubte, leuchtend scharlachrot den ganzen Sommer hindurch blühende Gruppenpflanze.	2.—	30
Lupinus, Lupine (90)		
polyphyllus, blau	2.50	35
» **albus**, reinweiss, schöne Schnittblume	3.—	40
» **roseus**, neu, rosa, sehr schön	8.—	100

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Lychnis, Lichtnelke		
alpina, zierlich, für Steinpartie. 100 St. 25.—;	3.—	40
chalcedonica, brennende Liebe 100 » 20.—;	2.50	35
» **nana plena**, rot gefüllte Blumen	5.—	60
Viscaria splendens flore pleno, purpurcarmoisin gefüllte Pechnelke, sehr dankbar, hübsch für Einfassungen . . 100 St. 18.—;	2.—	30
Lysimachia, Lysimachie		
clethroides, clethra-ähnliche. Schöne Pflanze aus Japan, deren aufrechte Stengel in eine lange, elegant nach unten zurückgebogene Traube weisser Blumen endigen.	4.50	50
Nummularia, grünes Pfennigkraut	1.20	25
» **aurea**, goldgelbes, schön. Reizende Kriecher zur Bedeckung von Untergrund, auch schöne Ampelpflanzen.	2.—	30
velutina, mit sammtigem Laub, eine decorative Pflanze für feuchte Stellen, Ufer von Gewässern etc.	2.—	30
Megasea, siehe Saxifraga.		


Lychnis Viscaria splendens fl. pl.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Mentha, Minze		
gracilis fol. var., bunte schlankzweigige. Laub grün, weiss panachirt, oft ganz weiss.	2.50	35
Menthella.		
alpina, rasenartig; für feuchten, schatt. Platz	1.80	25
Mimulus, Gauklerblume		
luteus, gelber . . . 100 St. 18.—; Dankbare immerblühende Pflanze für feuchten Standort, Ufer etc.	2.—	30



Primula veris acaulis fl. pl. Potentilla, gefüllte. Primula rosea.

	10 St. ℳ	à St. ₰
Monarda, Monarde		
didyma, Zwillingsmonarde. scharlach	2.50	35
» **rosea**, rosenrot	3.—	40
» **Cambridge Scarlet**, herrliche neue Farbe	3.—	40

Grosse schöne Blütenköpfe von Ende Juni bis Herbst, mit Spiraea zusammen verbunden, Sträusse von überraschend schöner Wirkung gebend. Laub wohlriechend (90).

Sämmtlich sehr effectvolle Stauden.

Morina, Morinia		
longifolia, langblättrige, mit rosenroten Blüten in langer Rispe, wunderhübsch (75)	6.—	75
Myosotis, Vergissmeinnicht		
palustris, Wasservergissmeinnicht		
semperflorens, immerblühend, ganz niedrig, rasenbildend . . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
» **Nixenauge**, sehr grosse Blumen auf sehr langen Stielen! . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
» **Graf Waldersee**, grossblumig, dunkelblau, früh . . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
rupicola, schöne tiefblaue niedrige Art für Gruppen	2.50	35
Oenothera, Nachtkerze		
Fraseri, reichbl. gelbe, schön für Töpfe	2.50	35
fruticosa, halbstrauchartige gelbe (50)	2.50	35
» **Youngi**, goldgelb, buschig	3.—	40
missouriensis macrocarpa, (20)	3.—	40

Eine niederliegend wachsende Pflanze mit grossen, rein schwefelgelben Blüten.

pusilla, Miniaturspecies, reizend (10)	1.50	25
speciosa, der aufrecht wachsende Busch ist vom Juni bis October dicht bedeckt mit grossen reinweissen Blüten (60)	3.—	40
Omphalodes, Omphalodes		
verna, Frühlings-O. oder sogenanntes perennirendes Gartenvergissmeinnicht 100 St. 18.—;	2.—	25
verna fl. albo, weissblühendes 100 » 18.—;	2.—	25
Onopordon tauricum, Riesendistel, Laub prächtig silberweiss (250)	2.50	40
Opuntia Rafinesquiana und andere winterharte Cacteen siehe S. 57.		
Paeonia arborea, Baum-Paeonien		
Kräftige Pflanzen in Töpfen, beste Sorten	25.—	300
Paeonia arb. Moutan, alte bekannte rosenrote Sorte. Starke Pflanzen	12.—	150
Sehr starke Pflanzen à 3—6 ℳ		
Paeonia chinensis, Pfingstrose		

Die Paeonia chinensis sind höchst decorative Pflanzen für grössere und kleinere Gärten, und viele der neuen schönen Sorten noch nicht genugsam bekannt und verbreitet.

12 St. in 12 Elite-Sorten 7.50; einzeln à Sorte	—	75
25 » in 25 Elite-Sorten	15.—	—
100 » in 10 Sorten	50.—	—
1000 » in 25 » . . . 400.—;	—	—
Viele Sorten gemischt . . . . 100 St. 30.—;	3.50	—
alba plena, weissgefüllt . . . 100 » 50.—;	6.—	75

	10 St. ℳ	à St. ₰
Paeonia chinensis		
Mr. Charles Levèque Die Blumen dieser mit einer gold. Medaille ausgezeichn. Sorte sind mittelgross, von reinstem zartesten Fleischfarbigrosa und sehr fein duftend. Ganz spät blühend	25.—	300
Queen Victoria, weiss, im Centrum crêmefarben	8.—	100
Paeonia chinensis simplex, einfache und halbgefüllte in Prachtmischung	10.—	125
Paeonia, diverse Sorten:		
officinalis rubra plena, gefüllte dunkelrote, die sogen. Putenie . 100 St. 30.—;	3.50	50
» **alba (mutabilis) plena**, anfangs zartrosa, später fast weiss blühend sehr früh 100 St. 45.—;	5.—	60
» **carminea plena**, leuchtend carminrosa	5.—	60
tenuifolia fl. pleno, mit ganz feingeschlitztem Blattwerk, sehr frühbl.	5.—	60
Papaver orientale, türkischer Mohn		
orientale, Stammform scharlachrot 100 St. 25.—;	3.—	40
Folgende neue Varietäten:		
Blush Queen, zartrosa mit schwarzem Fleck am Grunde	3.50	50
bracteatum, dunkelscharlach mit schwarzen Flecken im Centrum	3.—	40
Goldschmidt, karmesin-blutrot mit schwarzen Flecken	3.50	50
imperialis, glänzend vermillon	4.50	50
Loreley, neu, glänzend dunkelzinnober, prächtig	4.50	50
Menelik, glänzend kupferrot, Flecken tiefschwarz	4.50	50
multiflorum, reichblühender . 100 St. 30.—;	4.—	50
plenum, gefüllt, hellscharlach	3.50	50
Prince of Orange, orange scharlach 100 St. 25.—;	3.—	40
Princess Victoria Louise, neu, lachsrosa feinste Bindefarbe . . . . 100 St. 50.—;	6.—	75
Proserpine, neu, dunkellila mit schwarzen Flecken im Centrum	4.—	50
Psyche, neu, hellrosa in weiss verlaufend	4.—	50
Royal Scarlet, leucht. scharlach 100 St. 25.—;	3.—	40
Salmon Queen, lachsfarben in scharlach übergehend	3.50	50
semiplenum, gefüllter	3—	40
Tom Thumb, ziegelrot, niedrig	3.50	50
Württembergia, tiefblutrot, Flecken schwarz	3.50	50

Sämmtlich hochornamentale Stauden. Blumen als Schnittblumen sehr geschätzt.

Pentstemon, Bartfaden (50—75)		
***Cobaea**, glockiger, rötlich-purpurne Blumen von Juli bis September (50)	4.—	50
***glaber**, kahler, schön	3.—	40
***pulchellus hybr.**, in vielen Farbentönen	3.—	40
pubescens, behaarter, bläulich-violette Blumen in rispigen Trauben vom Mai bis October	2.50	40



Pyrethrum hybridum fl. pl.



Ramondia pyrenaica.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Pentstemon		
Scouleri, schieferblau (60)	2.50	40
***tubiflorus**, feine Schnittblume	5.—	60

Die Pentstemon sind allerliebste Stauden mit langen, glockenförmigen Blumen in schlanken Rispen; die mit * bezeichneten sollten etwas Winterdeckung erhalten.

Phalaris siehe Ziergräser.

Phlox, Flammenblume

a. Niedrige, rasenbildende Sorten:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
amoena, leuchtend carminrot . 100 St. 20.—;	2.50	30
Nelsoni, bläulich weissblühend 100 St. 20.—;	2.50	30
nivalis, echt, noch niedriger als Nelsoni, reinweiss . 100 St. 20.—;	2.50	30
setacea, (frondosa) hellrosa mit dunkelcarmin Auge, giebt zur Blütezeit unübertreffliche Blumen-Teppiche	3.—	40
setacea atropurpurea, dunkelrot	2.50	30
stellaris erubescens, neu, hellblau	3.—	40

b. Niedrige, aufrechtwachsende:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
divaricata canadensis, blassblau, schön	2.50	30
» **alba**, weisse Varietät dieses wertvollen Frühlingsblühers	3.50	50
ovata (caroliniana), purpurrot	3.50	50

Sämmtlich schön für Steingruppen und vorzüglich zum Frühtreiben.

Phlox decussata, Gartenphlox

Diese Phlox gehören zu den schönsten Zierden der Gärten und Parke. Mein Sortiment umfasst davon das beste und schönste, was es giebt und wird allgemein bewundert.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
12 St. in 12 Sorten meiner Wahl	3.60	—
25 » » 25 » » »	7.50	—
50 » » 50 » » »	18.—	—
100 » » 10 » » »	20.—	—
Viele Sorten gemischt . 100 St. 15.—;	1.80	25

Folgende besonders schöne Sorten:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Artaxis, kirschrot, Centrum weiss	2.50	35
Béranger, ganz hellrosa in weiss übergehend feinste Bindefarbe	3.50	50
Boule de feu, Feuerball . 100 St. 20.—;	2.50	35
Bouquet fleuri, zartrosa, weiss gerandet	2.50	35
C. B. Gloeckner, weiss, rosa gestreift	2.50	35
***Champs Elysée**, dunkelweinrot	3.—	40
Coquelicot, leuchtend orangescharlach	3.—	40
Eclaireur, carminrot mit lachsrotem Centrum und weissem Stern; riesig grosse Blume. Mittelhoch	3.—	40
Emanuel de Rouge, dunkelviolettblau	4.—	50
Etna, orangescharlach	3.—	40
Eugen Danzanvillier, satt lilarosa, grossdoldig	3.—	40
Flocon de Neige (Schneeflocke), reinweiss	4.—	50
Jean Bart, zartrosa mit dunklem Auge	2.50	35
Jeanne d'Arc, weiss . 100 St. 20.—;	2.50	35
Independence, weiss, schön zum Schnitt	3.—	40
Iris, lila	4.—	50
Josephine Gerbeaux, weiss mit kirschrotem Auge	4.—	50
La Foudre (Blitz), leucht. schwarzrot	4.—	50
La Vague, malvenrosa mit carmin Auge	3.—	40

Phlox decussata:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
L'espérance, Laub weissbunt, schön	6.—	75
Matador, feurig orange mit kirschrotem Auge	4.—	50
Panthéon, rosa lachsfarben	4.—	50
Pêcheur d'Islande, Blume carmin-lachsrot mit weissem Stern, Stengel schwarz	5 —	60
Perle rose, purpurrosa	3.50	50
Prof. Schliemann, rosa mit carmin Auge	4.—	50
Semiramis, rosa mit dunkler Mitte	2.50	35
***Weisser Teppich**, nur 30 cm hoch	4.50	50
***Weisser Zwerg**, ganz niedrig, unschätzbar für Gruppen und Beete und als Topfpflanze 100 St. 25.—;	3.—	40

Die mit * bezeichneten Sorten sind von niedrigem Wuchse.



Phlox decussata.



Rudbeckia purpurea. Rudbeckia speciosa. Saxifraga cordifolia purpurea.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Phlox suffruticosa, halbstrauchiger Phlox.

Snowdown, blendend weiss . 100 St. 25.—; 3.— 40
6 St. in 6 Sorten sortirt 2.50; —.— —

Diese herrlichen Phloxe sind noch viel zu wenig bekannt und gewürdigt. Sie treten viel früher als Phl. decussata in Blüte und remontiren bis in den spätesten Herbst hinein. Die Blütenschäfte sind traubenartig mit Blüten dicht besetzt und mit lederartig harten glänzenden Blättern garnirt.

Physalis, Judenkirsche, Lampionpflanze

Alkekengi, interessant, rote Früchte . . . 1.— 20
Francheti, sehr gross, aus Japan . . . . . 1.— 20
Für sonnigen Standort.

Physalis Francheti.

Physostegia (Dracocephalum), Blasenkelchling.

virginiana, zart rosenrot . . 100 St. 25.—; 3.— 40
» **alba**. Eine der schönsten weissblühenden Stauden. . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
Die Pflanzen bilden dichte 75 cm hohe vom Frühjahr bis Herbst blühende Büsche. Laubdecke im Winter nötig.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Platycodon, Platycodon, Wahlenbergia

grandiflorus, siehe auch Campanula . . . 2.50 35
» **albus** 2.50 35

Plumbago, Bleiwurz

Larpentae, niedrig, sich ausbreitend, Blumen leucht. himmelblau, eine der schönsten Perennen 3.50 50

Podophyllum, Fussblatt

Emodi (40) . . . . 4.— 50
Eine interessante Pflanze vom Himalaya mit hellgrünem gefleckten Laube und grossen weissen Blumen. Die Früchte sind so gross, wie die einer Hauszwetsche, corallenrot und essbar.
peltatum, schildförmiges (30) . . . . . . 4.— 50
Grosse weisse hängende Blumen im Mai. Auffallende Pflanze für Halbschatten.

Polemonium, Sperrkraut

himalayanum, lebhaft blau, grossblumig, hoch (100) . . . . 3.— 40
Richardsoni, himmelblau, sehr schön (30) 3.— 40

Polygonatum, Siegelwurz

giganteum, hochwachsend . . 100 St. 10.—; 1.25 20
multiflorum, vielblumige . . 100 » 10.—; 1.25 20

Polygonum, Knöterich

alpinum, zierliche weisse Blütenrispen (50) 4.— 50
Baldschuanicum, neu, hochrankende raschwachsende Schlingpflanze, im Herbst mit weissen Blütenrispen überschüttet . . . . 6.— 75
polystachium (amplexicaule oxyphyllum) (100) . . . . 3.— 40
Eine ornamentale Pflanze, im Spätherbst mächtige Rispen zierlicher weisser Blumen bringend. Schöne Uferpflanze.
sachalinense, grosse blaugrüne Belaubung, sehr effectvoll. Neuerdings als Futterpflanze sehr empfohlen (200) . . . . 3.— 40
salignum, bemerkenswert durch die zahlreichen weissen Blüten im Sommer (40) . . 3.— 40
Sieboldi (cuspidatum), ornamentale grosse hohe Blattpflanze für landschaftl. Gärten . 1.50 30

Potentilla, Fingerkraut (40)

10 St. in 10 gefüllten Pracht-Sorten . . 4.—; —.— 50
100 » in 10 » » 35.— —.— —
Die gefüllten Potentillen mit ihren satten brennenden Farben gehören zu den schönsten Gartenpflanzen.
atrosanguinea, dunkelrot . . . . 3.— 40
formosa, leuchtrosa . . . . 3.— 40
insignis, scharlach, Blätter silberfarbig . . 3.— 40
nevadense, orange, schön . . . . 4.— 50
verna, mit kleinen gelben Blüten (10) . . . 2.— 30

Primula Auricula, Aurikel

Aurikel in schönem Rommel . . 100 St. 12.—; 1.50 20
» Rangblumen in schönstem Rommel 100 St. 18.—; 2.— 25
Feuerkönig, leucht. braunrote Schattierung 100 St. 25.—; 3.— 40
Germania, neu, crêmeweiss prachtvoll . . 5.— 60



Solidago.



Spiraea filipendula flore pleno.



Spiraea Aruncus.

10 St. à St.
M. ₰ ₰

Primula veris acaulis, stengellose Primel:

a) gefüllt blühende Varietäten:

alba plena, weiss . . . . . . 100 St. 20.—; 2.50 35
Croussei plena, purpur . . . . 3.— 40
lutea » gelb . . . . 100 St. 20.—; 2.50 35
rubra » rot . . . . 100 » 20.—; 2.50 35

b) einfache blühende Varietäten:

coccinea, scharlachrot, schön 2.50 35
coerulea, neue blaue, prächtig . . . . 4.— 50
lilacina, lilafarben . . . . 2.— 30
Miss Massey, sammtig dunkelpurpur, prächtig . . . . 4.— 50

Primula veris elatior, Gartenprimel, hohe bunte in reichem Farbenspiel.
Starke Pflanzen . . . . 100 St. 8.—; 1.— 20
gigantea, neue riesenblumige in prächtigen Farbentönen . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
coerulea, neue blauviolette . . . . 5.— 60
Goldrand . . . . 100 St. 12.—; 1.50 25
Harbinger, weisse und gelbe . 100 » 15.—; 1.80 25

Primula, diverse Species:

auricula typica, das rein hochgelb blühende Alpen-Aurikel, schön und selten 2.50 35
cashmeriana (capitata coerulea), die Kopfprimel, dunkelblaue zahlreiche Blumen in Köpfen im Mai, Blätter unterseits gelb bestäubt 2.50 35
cashmeriana alba, neue weisse 3.50 50
Clusiana, purpurrot, glattblättrig . . . . 4.— 50
denticulata, Blütenköpfe hellblau, ähnlich P. cashmeriana, Blätter nicht bestäubt 3.— 40
farinosa, zierliche Alpenpflanze 2.50 40
integrifolia, zierliche Alpine 2.50 40
involucrata, lilaweiss, liebt feucht. Standort 4.— 50
japonica, Blüten in etagenförmigen Quirlen, prachtvolles Farbenspiel . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
rosea grandiflora, leucht. rosenrot, grossblumig, ein prächtiges Frühlingsprimel. 100 St. 20.—; 2.50 30
Sieboldi (cortusoides, amoena), viele grossblumige Sorten gemischt 100 St. 20.—; 2.50 30
» 10 St. in 10 Sorten 3.50; 20 Sorten 7.—; —.— —
» 100 » » 10 » meiner Wahl 30.—; —.— —
Sorten-Verzeichnis Seite 96.
viscosa (villosa), behaarte Primel 2.50 30
Sehr ansprechende zierliche Alpenprimel mit schönen rosavioletten Blumen in Dolden.

Pulmonaria, Lungenkraut

mollis fol. var., Laub silberbunt, herrliche Einfassungspflanze (30) 3.50 50
rubra, purpurrot . . . . 6.— 75
sibirica, verschiedenfarbig, purpurblau . . 4.— 50
virginica (Mertensia), lieblich hellblau . . 4.— 50

Pyrethrum hybridum, Garten-Wucherblume:

Folgende gefüllte Sorten:

Amethyst, rot mit hellerer Mitte . . . . 4.— 50
Aphrodite, reinweiss, Mitte geröhrt . . . 4.— 50
atrosanguineum fl. pl., dunkelrot . . . 3.50 50
Beauty of Laeken, dunkelrot, Mitte lilarosa 4.— 50
Globe, dunkelrosa mit dunkler Mitte . . . 4.— 50
Hobart Pascha, frisch karminrot . . . . 5.— 60
Mad. Munier, zart silbrigrosa . . . . . . 4.— 50
Monsieur Duvivier, hellrosa . . . . . . 4.— 50

10 St. à St.
M. ₰ ₰

Pyrethrum hybridum

Montblanc, weiss, dankbare Schnittsorte . 3.— 40
Penelope, weiss, leicht gefüllt . . . . . . 4.— 50
Yvonne Cayeux, neu, weiss, Mitte cremefarben, gross und edel geformt . . . 7.50 90
Gefüllte Pyrethrum sortirt . 100 St. 36.—; 4.50 —

Folgende einfache Sorten:

Albert Victor, leucht. purpurkarmin . . . 3.50 50
Beatrice Kelway, leucht. lilarot . . . . 4.— 50
Duchesse de Brabant, rosalila 3.50 50
Hamlet, dunkelrosa, breitpetalig 3.50 50
Jubilee, brillantscharlach . . . . 4.— 50
König Oskar, hellrot . . . . 4.— 50
Tasso, leucht. scharlach-karmin . . . . . . 4.— 50
Vivid, leuchtend rosa 3.50 50
Einfache Pyrethrum sortiert . 100 St. 36.—; 4.50 —
» » in Mischung 100 » 20.—; 2.50 30
Pyrethrum Tschihatschewi 100 St. 8.—; 1.— 20
Eine ganz niedrige, rasenartig wachsende Pflanze, guter Ersatz für Rasen auf trocknen, unfruchtbaren Plätzen.

Ramondia, Ramondie

pyrenaica, blau . . . . 6.— 75
Nathaliae, purpur, **serbica**, purpur . . . 6.— 75
Drei prächtige Alpinen für schattigen Standort, in vertikaler Stellung zwischen Steinritzen am besten gedeihend.

Ranunculus, Ranunkel

aconitifolius flore pleno, Silberknöpfchen, eine allerliebste Pflanze mit schönen weissen Blumen (50) 2.50 35
amplexicaulis, weiss. Zierliche Alpine . 2.— 30
repens flore pl., kriechend 1.20 20
speciosus fl. pleno, goldgelb, grossblumig 2.50 35

Rheum, Rhabarber (150—200)

Emodi, grossblättrig, kupferrot austreibend 6.— 75
Queen Victoria, schöne Blattpflanze und zugleich der beste für Kompot 3.50 50
palmatum, prachtvolle Dekorationsstaude mit riesenhaftem, schön zerteiltem Laub 6.— 75
Paragon, ausgezeichnet für Kompot . . . . 7.— 80

Rodgersia, Rodgersie

podophylla. Prachtvolles Blattwerk und Spiraea-artige Blütenrispe (75) . . . . . . 6.— 75

Rudbeckia (Echinacea), Rudbeckie

californja (maxima), Blumen goldgelb mit langer zapfenartiger Scheibe, ornamentale Pflanze von eigenartiger Schönheit (150) . 3.50 50
laciniata, blassgelb, Laub schön geschlitzt (100) 2.— 30
» **fl. pl. Goldball**, prachtvoll 100 St. 20.—; 2.50 35
nitida Autumn Glory, leucht. reingelbe Blumen im Aug.-Sept. (150) . . . . 4.— 50
purpurea, purpurcarmoisin mit schwarzem Centrum, Prachtpflanze (75) . 100 St. 30.—; 3.50 50
speciosa (Neumanni), Blumen satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, weithin leuchtend u. ununterbrochen vom Juli bis Oct. blühend (40) . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40

Ruscus, Mäusedorn

hypoglossum, zungenblättriger . . . 5.— 60
racemosus, schnell wachsende Art mit immergrünen Blättern, schön für Töpfe oder abgeschnitten für Dauerbouquets; Decke im Winter! . . . . 100 St. 40.— 4.50 50



Rheum palmatum.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Salix procumbens, schöne, saftig grüne Weidenart von niederliegendem Wuchse; zum Schmuck von Felsgruppen ausgezeichnet 3.— 40

Saxifraga, Steinbrech

peltata, schirmblättriger; hochornamentale Pflanze für feuchten Standort, wo die Blätter mehrere Fuss Durchmess. erreichen können (40) 3.— 40

Folgende * **moos-** und † **rosettenartige** Sorten für Einfassungen, Steingruppen etc.

1. ***affinis.**	19. ***hypnoides.**
4. **†Andrewsi.**	20. ***intermedia.**
5. ***caespitosa.**	21. ***leptophylla.**
6. ***Camposi.**	22. **longifolia hybrida.**
7. ***moschata.**	24. ***muscoides.**
8. * » **rubra**, rotblüh.	27. **†pectinata.**
10. **†cuneifolia.**	29. **†rosularis.**
13. ***flavescens.**	32. ***Sternbergii.**
15. **†Geum ovalifolia.**	34. **†umbrosa.**
16. **†Hosti.**	35. † » **fol. var.**

Einzeln, jede Sorte
100 St. 20 —; 10 St. 2.50; à St. 40 ₰
12 St. in 12 Sorten 3.75 ℳ
25 » » 25 » 7 50 »
100 » » 10 » 18.— »
100 Stück in einer Sorte meiner Wahl 12 ℳ.

Folgende neue moosartige:
irrigua, grossblumig reinweiss . . . . 3.— 40
Rheyi, Blüten rosenrot auf 15 cm hoh. Stiel. 3.— 40
hypnoides purpurea, leuchtend purpurrosa, besonders schön . . . . 3.— 40

Saxifraga Cotyledon pyramidalis, bildet eine bis 25 cm im Durchmesser haltende saftig grüne, weiss geränderte Blattrosette, aus der sich im Sommer 60—70 cm hohe pyramidale Blütenrispen erheben 4.50 50

axifraga longifolia vera, echter langblättriger Steinbrech . . . . 7.— 80
Eine allerliebste Alpine. Aus einer schönen Rosette silberweisser schmaler Blätter erhebt sich eine fusshohe, mit unendlich vielen weissen Blüten besetzte Blumenrispe.

Saxifraga pensylvanica. Mit grünlichgelben doldentraubigen Blüten in langen Rispen (50/75) . . . . 3.— 40

Saxifraga-Megasea, grossblättr. Steinbrech.

cordifolia purpurea, schönste Art; gesättigt rot, einer unserer ersten Frühzeitblüher, mit dicker, grosser gesättigt roter Dolde . . 4.50 50
ligulata, ausgezeichnet zum Treiben . . . . .— 40
speciosa, rosenrot . . . . 5.— 60
van Houttei . . . . 3.— 40
Sämmtlich hervorragend schön!

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Scabiosa, Scabiose

caucasica, hellblau, schöne Schnittblume (75) 3.— 40
» **alba**, weiss (75) . . . . 4.— 50
» **perfecta**, verbesserte mit doppelten Randblüten, prachtvoll (50) . . . . 5.— 60
japonica, neu, aus Japan eingeführt, Blumen sehr gross, helllila, an sehr langen festen Stielen (100) . . . . 3.— 40

Scutellaria macrantha, mit hübschen, dunkelblauen Rispen (20) . . . . 3.— 40

Sedum, Fetthenne, Mauerpfeffer

a. niedrige, rasenartige Sorten:

Anacampseros (rotundifolium) . . . . . . 2.— 30
cristatum, hahnenkammförmiges . . . . . 1.— 20
ibericum, leucht. carmoisin . . 100 St. 15.—; 2.— 30
Lydium aureum . . . . . . 100 » 10.—; 1.20 20
» **glaucum** . . . . 100 » 10.—; 1.20 20
micranthum . . . . 100 » 8.—; 1.— 20
pulchellum . . . . 2.— 30
sexangulare . . . . 100 St. 8.—; 1.— 20
Sieboldi . . . . 100 » 25.—; 3.— 40

b. Halbhohe und hohe Sorten:

atropurpureum, Laub schwarzrot . . . . 5.— 60
fabarium (40) . . . . 3.— 40
» **fol. var.** . . . . 4.— 50
» **spectabile** . . . . —.— 75
japonicum (60) 2.50 40
maximum (60) . . . . 3.— 40
Maximowiczi, leuchtend gelb (25) 1.50 25
purpurascens, Belaubung und Stengel röt-lich 50) . . . . 3.— 40

Sempervivum, Hauswurz oder Hauslaub

1. acuminatum; 2. arachnoideum; 3. arenarium; 4. Boulichianum; 5. cornutum; 7. flagelliformis; 8. Funki; 9. calcareum; 10. globiferum; 12. montanum; 13. rupestre; 14. Schlehani; 15. tomentosum.
12 St. in 12 Sorten meiner Wahl 1 ℳ.
Jede dieser Sorten . . . . 100 St. 4.—; —.50 —
16. **triste**, rotlaubig . . . . . . 100 » 6.—; —.80 15
18. **Reginae Amaliae**, grosse schwarzrote Rosette, prachtvoll . . . . 3.— 40

Silene, Silene, Leimkraut

acaulis, dichte Polster bildend, im Frühling mit leuchtend rosenroten, 1 cm lang gestielten Blütchen geschmückt 3.50 50
alpestris, weissblühend, rasenbildend . . . 2.50 35
Schafta, niedrig, rosenrot . . . . 3.— 40
Sämmtlich schön für Steingruppen!

Smilacina, Maienblümlein

racemosa, traubiges, (40) . . . . 4.— 50
Für feuchten oder schattigen Standort.

Soldanella, Alpenglöckchen

alpina, ungemein zierliche Glocken . . . . 3.— 40

Solidago, Goldrute

aspera, reichverzweigt, schön (75) . . . . . 4.— 50
canadense, goldgelb, spät (100—150) . . . . 2.— 30
caesia, spätblühend (100) . . . . 2.— 30
ellyptica, goldgelb in eleganten Rispen (35) 5.— 60
Gattingeri, besonders leichte federartige Rispen . . . . 5.— 60
gigantea, riesige, prachtvoll 2.50 35
procera fol. var., selten . . . . 2.— 30
Shortii, Short's 2.50 35
Virgo aurea, gewöhnliche 1.80 25
Die Solidago sind ornamentale Herbststauden u. namentlich für landschaftliche grosse Gärten sehr geeignet.

Spergula (Arenaria), Spergel

aurea, wertvoll für Teppichbeete, einen goldgelben moosartigen Rasen gebend . . . 1.80 25

Spiraea, Spierstrauch

Aruncus, Federbusch-Spierstrauch (90—120) 100 St. 25.—; 3.— 40
» **Kneiffi**, neue Zwergart mit feingeschlitztem Laube und reizenden weissen Blüten 8.— 100
astilboides floribunda. . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
Diese herrliche Spiraea mit ihren schönen, weissen, dichten Blumenrispen ist zum Treiben, aber auch für Freiland nicht genug zu empfehlen.
barbata (Astilbe rivularis) (90), prächtig . . 4.— 50
camtschatica (gigantea), ansehnliche, grosse Pflanze (120) . . . . 4.— 50



Spiraea japonica.



Trillium.

	10 St. M. ₰	à St. ₰
Spiraea, Spierstrauch		
filipendula flore pleno, ganz reizend schön, zierliche reinweisse Blumen in eleganter Rispe vom Juni (Hauptblütezeit) bis Spätherbst (45) . . . . 100 St. 20.—;	2.50	40
Humboldti, neu, hochwachsend	3.50	50
japonica (Hotteia) (50) Starke Klumpen 100 St. 20.—;	2.50	40
» **aurea reticulata**, mit goldgelb genetztem Laubwerk . . . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
» **compacta**. Gedrungen wachsend mit dichten, grossen Blütenrispen 100 St. 25.—;	3.—	40
japonica compacta Blondine, ähnlich astilboides, aber gedrungener wachsend; die allerbeste Treibspiraea 100 St. 25.—;	3.—	40
» **Gladstone**, neu . . . . . 100 » 30.—;	3.50	50
» **Washington**, neu . . . 100 » 30.—;	3.50	50
Die beiden letzteren sind neue Varietäten mit mächtigen Blütenfedern u. schönem Laubwerk u. geben getrieben grosse Schaupflanzen.		
lobata (venusta lobata), rosenrot	3.50	50
palmata, carminrosa (75) . . . 100 St. 20.—;	2.50	40
» **elegans**, zartrosa (75) . . 100 » 20.—;	2.50	40
» **alba**, weiss (50) . . . . . 100 » 20.—;	2.50	40
Spiraea palmata sind überaus zierliche Pflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten, denn sie sind für Blumenbinderei und Decoration unschätzbar u. zum Treiben geeignet.		
pubescens, neu, flaumfederartig weisse Blüten in imposanter Rispe, sehr schön und selten (75)	5.—	60
purpurea, rosa, Blätter braunrot geadert .	3.50	50
trifoliata (Gillenia) schön (75) . 100 St. 30.—;	3.50	50
Ulmaria fol. aur. var., die hohe Bach-Spiraea mit gelbbuntem Laube (100) . . .	2.50	40
Ulmaria flore pleno, weissgefüllte Bach-Spiraea, hohe schöne Staude (100)	2.50	40
venusta, purpurrosa, schön (60—120) . . .	3.50	50
Sämmtliche Spiraea lieben feuchteren Boden und sind namentlich für schattige Gärten von grossem Werte und zur Decoration von Ufern unschätzbar.		
Stachys, Ziest		
lanata, wolliger. Des niedrigen Wuchses und der weissfilzigen Blätter wegen eine güte Einfassungspflanze, bester Ersatz für Centaurea candidissima. Ausdauernd 100 St. 10.—;	1.20	25
Statice, Statice		
incana hybrida nana	2.50	40
Für trockne Blumenarbeiten.		
Symphytum, Beinwell, Wallwurz (90)		
asperrimum fol. aur. var., goldbunt . .	4.—	50
Stattliche Staude für Rabatte, Ufer, Sumpfpartie.		

	10 St. M. ₰	à St. ₰
Tanacetum, Rainfarn, Wurmkraut (75)		
macrophyllum, von ries. Dimensionen . .	2.—	30
vulgare crispum, krausblättriger	2.—	30
Laub wunderbar fein gekraust, eine Pflanze von malerischer Wirkung, namentlich in grossen Gärten.		
Teucrium, Gamander		
Chamaedrys, officineller, zierlich (30) . . .	1.50	30
» **fol. var.**, buntblättrig	2.—	30
Kleine Halbsträucher für Steingruppen.		
Thalictrum, Wiesenraute		
adiantifolium (minus), zierliches Laub für Binderei (100)	3.—	40
anemonoides, weissblühend, zierlich (20 - 25)	3.50	50
aquilegiaefolium sulphureum, neu, mit schwefelgelben Blüten (100)	6.—	75
Delavayi, neu, die schönste Art, Stengel reich verzweigt, eine Fülle hängender, glockiger, dunkellilafarbener Blüten hervorbringend	6.—	75
lucidum	3.—	40
rubellum (roseum), rosenrote (90)	3.—	40
Sämmtlich hochwachsende Stauden, deren Blütenstände und namentlich die Blätter (farrnähnlich) für hohe Vasensträusse sehr schätzbar sind.		
Thymus, Thymian		
lanuginosus, wolliger	2.50	30
montanus albus, weisser	2.50	30
Reizende kriechende Pflanzen für Steinpartie und Teppiche.		
serpyllum splendens, neu, bildet frischgrüne Polster mit lebhaften carminroten Blütchen geschmückt; für Felspartien ausgezeichnet und schon von weitem ins Auge fallend	3.—	40
Tiarella, Spitzmütze		
cordifolia, Spitzhütchen, zierliche Steinbrech-Art, für feuchte halbschattige Plätze	2.50	40
purpurea (Heuchera americana) . . .	4.—	50
Durch die braunrot marmorirten, edel geformten Blätt. eine äusserst decorative Pflanze.		
Tradescantia virginica, Tradescantia (50)		
alba, weiss	2.—	30
coerulea, blau	2.—	30
lilacina, lila	2.—	30
Die Tradescantien sind harte immerblühende Stauden, die namentlich auch in schattigen Lagen gut gedeihen.		
Tricyrtis, Dreihöckerblume		
hirta, mit wundersamen braunen Blüten . .	2.50	30
hirta fol. var., weissbuntlaubig	2.50	30
Heimat Japan; Standort halbschattig oder feucht.		


Tricyrtis hirta.


Trollius.


Yucca filamentosa.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Trillium, Dreiblatt (15—25)		
erectum, purpur	3.—	40
» **album,** weiss	3.50	50
grandiflorum, weiss . . . . 100 St. 35.—;	4.—	50
recurvatum, purpurbraun	4.50	50
sessile, gelb, rosa und rot	4.—	50
subsessile californicum, sehr gross	4.—	50

Die Trillium oder Busch-Lilien mit ihren ansprechenden, dreiteiligen Blumen sind liebliche Pflanzen für feuchte, schattige Plätze; sie lieben Moor-Erde.

Tritoma siehe Seite 64.

	10 St.	à St.
Trollius, Trollblume, Kugel-Ranunkel		
asiaticus, scharlach-orange, sehr gross (50)	3.50	50
caucasicus Orange Globe, neu (75)	5.50	60
europaeus, buttergelb (40)	3.—	40
Fortunei fl. pleno, dunkelorange	4.—	50
Gibsoni, hellgelb	3.—	40
hybridus, neue Spielarten (50—60)	3.50	50
» **Fire Globe,** neu, glühend orangerot, der leuchtendste und schönste	12.—	150
japonicus Excelsior, dklorangerot, prächtig	5.—	60
Ledebouri	3.50	50

Sämmtlich reizend schöne 40—50 cm hohe Stauden, welchen feuchter Standort besonders zusagt.

	10 St.	à St.
Tunica, Felsnelke		
Saxifraga, zierlich (10)	1.50	25
» **flore pleno,** neu eingeführte reizende Felspflanze mit dichtgefüllten hellrosa Blumen, reich und anhaltend blühend	12.—	150
Tussilago, Huflattich		
farfara fol. var., weissbuntlaubiger	5.—	60

Eine überaus decorative Pflanze für Steingruppen etc., in sonniger und auch schattiger Lage gedeihend.

	10 St.	à St.
tomentosa, filzigweisser. Eine effectvolle malerische Blatt- und Uferpflanze (30) 100 St. 20.—;	2.50	40
Petasites, Pestilenzwurz (60) 100 » 20.—;	2.50	40

Riesige Blattpfl. für feuchte Plätze und Ufer.

	10 St.	à St.
Uvularia, Zäpfchenkraut (25)		
grandiflora	3.—	40
sessilifolia	3.—	40

Lieben schattigen Standort mit frischem, möglichst moorigem Boden.

	10 St.	à St.
Veratrum, Germer (100)		
album, weissblühender	3.50	50
nigrum, mit tiefbraunen Blütenrispen. Extra starke, hier kultivierte Pflanzen	5.—	60

Die Veratrum oder Germer geben durch das schöne Laub und die grossen effectvollen Blütenrispen wunderschöne Solitärpflanzen.

	10 St.	à St.
Verbascum, Königskerze		
olympicum, prachtvolle Blattrosette, imposanter Blütenstand	3.50	50
Veronica, Ehrenpreis		
Allioni, kriechend, ähnlich prostrata	2.50	35
alpina, kriechend, zur Blütezeit einem dunkelblauen Teppich gleichend . . . 100 St. 25.—	3.—	40

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Veronica		
amethystina, leuchtend amethystblau, langstielig, prächtige Schnittstaude	4.—	50
barystachys, weiss (30)	2.50	35
gentianoides (50)	3.—	40
» **fol. var.,** buntblättrig (50)	3.—	40
Hendersoni, dunkelblaue riesige Rispen (50)	4.50	60
incana, silbergraues wurzelständiges Laub, prachtvoll für Teppichbeete, da die Blumenstengel sich leicht unterdrücken lassen 100 St. 20.—;	2.50	35
prostrata (rupestris), kriechend; Blumen dunkelblau	2.—	30
repens, reizende Pflanze, einen dichten festen Rasen bildend, im Mai mit hellblauen Blumen ganz übersäet . . . . 100 St. 15.—;	1.80	25
spicata, ährenblütiger, blau (30)	3.—	40
» **alba,** weissblühender (30)	3.—	40
Vinca, Sinngrün, Immergrün		
major, grossblättr. Immergrün	2.50	35
» **elegantissima fol. var.,** weissbunt	3.—	40
» **marmorata aurea,** gelb marmorirt	3.—	40

Die Vinca major sind vorzüglich für Ampeln, Vasen und Balkonkästen verwendbar.

	10 St.	à St.
minor, Immergrün, blau blühend 100 St. 12.—;	1.50	20
» **flore albo,** weissblühendes	1.80	25
» » **roseo pl.,** rosenrot gefüllt	1.80	25
» **fol. arg. var.,** silberbuntlaubiges, für Einfassungen, rankt nicht	1.80	25


Verbascum olympicum.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Viola odorata, wohlriechendes Veilchen		
a) einfache Sorten:		
Admiral Avellan, Blumen prächtig purpurviolett auf langen Stielen	2.50	35
Augusta-Veilchen, Wrede's beliebte grossblumige Treibsorte . . . 100 St. 15 — ;	1.80	25
California, das neue amerikanische Riesen-Veilchen, wirklich gut und namentlich auch für Herbstflor zu empfehlen . 100 St. 20.—;	2.50	35
Czar, blau, gross . . . . . . 100 » 15.— ;	1.80	25
Cyclop, neu, sehr grossblumig; fünf kleinere Mittelpetalen bilden einen hellblauen Stern, der zu den grossen violetten äussern Blumenblättern in schönem Gegensatz steht; langstielig und wüchsig	6.—	75
Kaiser Friedrich, grossbl Treib-Veilchen 100 St. 15.—;	1.80	25
Königin Charlotte, ein Wunder bezüglich reichen Blühens speciell auch im Herbst und beim Treiben die schöne dunkle Farbe haltend . . . . 100 St. 18.—;	2.50	35
La France, neues Riesen, bringt die grössten Blumen . . . . 100 St. 20.—;	2.50	35
Princesse Beatrix, neu, sehr gross, dunkelviolett mit weisser Mitte 100 St. 18.—;	2.50	35
» **de Galles**, riesenblumig . 100 St. 18.—;	2.50	35
» **of Wales**, sehr gross	2.50	35
semperflorens, italienisches immerblühendes Gartenveilchen . . . . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
Victoria Regina (Bismark-V.), sehr gross 100 St. 20.—;	2.50	35

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Viola odorata.		
b) gefüllte Sorten:		
alba plena, weissblühendes . . 100 St. 20.—;	2.50	30
coerulea plena, blaues . . . . 100 » 15.—;	1.80	25
Deutsche Kaiserin, blau, gross 100 » 15.—;	1.80	25
Marie Louise fl. pleno, sehr schön, hellblau, blüht reichlich im Herbst 100 St. 20.—;	2.50	30
rubra plena, rotes	2.50	30
Sämmtliche Sorten werden in kräftigen Pflanzen aus dem freien Lande geliefert.		
Viola cornuta, Hornveilchen		
Neue grossblumige englische Varietäten in 5 Sorten sortirt . . . . 100 St. 25 —;	3.—	40
Viola cucullata, blau, weissgestreift . . .	1.80	25
» **obliqua striata**, azurblau, weiss gestreift	1.80	25
Spätblühende Veilchen mit knolliger Stammbildung, nicht rankend. Ausgezeichnet für Einfassung.		
Yucca, Palmenlilie		
filamentosa, virginische		
starke Pflanzen mit Topfballen 100 St. 60.—;	7.—	80
extra starke Landpflanzen . . 100 » 50.—;	6.—	75
Diese herrliche Gruppen- und Decorationspflanze ist in Deutschland bei leichter Laubdecke völlig winterhart und gehört zu den vornehmsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die überaus zahlreichen, an meterhoher Rispe sich entwickelnden weissen Blumen dauern von Juni bis Juli an; das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün und zierend.		

Staudensortimente für Liebhaber nach meiner Wahl.

Diese Sortimente schliessen die verschiedensten Arten ein und sind sehr mannigfaltig. Die Auswahl muss mir jedoch gänzlich überlassen bleiben.

Stück		in Sorten			für	Preis
12 Stück	in	12	schönen Sorten	für	allgemeine Zwecke	2½— 5 ℳ
25	»	25	»	»	» »	6— 7½ »
50	»	50	»	»	» »	18—30 »
100	»	10	»	»	» »	18—30 »
12	»	12	»	»	ersten Frühjahrsflor	2½— 5 »
25	»	25	»	»	» »	5— 7½ »
100	»	10	»	»	» »	18—30 »
12	»	12	»	»	Felsen und Steingruppen	2½— 5 »
25	»	25	»	»	» » »	5— 7½ »
50	»	50	»	»	» » »	12—18 »
100	»	10	»	»	» » »	18—30 »
12	»	12	»	»	schattige Plätze	3— 5 »
25	»	25	»	»	» »	6—10 »
6	»	6	»	»	Einzelpflanzung im Rasen	3— 5 »
12	»	12	»	»	» » »	5— 9 »
25	»	25	»	»	» » »	12—30 »
12	»	12	»	»	den Rand von Bassins	2½— 6 »
25	»	25	»	»	» » » »	5—12 »
12	»	12	»	»	zur Gewinnung v. Schnittblumen	2½— 5 »
25	»	25	»	»	» » » »	5— 7½ »
100	»	10	»	»	» » » »	18—40 »
12	»	12	»	»	echte Hochgebirgs-Alpinen	4½ »
25	»	25	»	»	» » »	7½ »
50	»	50	»	»	» » »	20 »

Aufsehenerregende Nelken-Neuheiten für 1908

sind meine beiden neuen Federnelken

Delicata und Gloriosa.

(Eine Farbentafel ist von der „Gartenwelt“ in Vorbereitung.)

Diese beiden neuen Federnelken entstammen einer Kreuzbefruchtung der bekannten Sorten Diamant und Rose de Mai und stellen **das Herrlichste** dar, was bis jetzt in Federnelken gebracht worden ist. Die Blumen vereinigen **hohe Schönheit der Farbe mit riesiger Grösse und aussergewöhnlicher Länge der Stiele,** welche die Blumen in schönster Weise zur Schau tragen und werden sich beide Sorten im Fluge den Markt erobern.

Alle bekannten älteren weissen Sorten, wie auch die neueren farbigen Sorten Rose de Mai, Lizzie Duval, Cattleya, Sophie Ragionieri, Roter Vorbote werden durch **„Delicata“** und **„Gloriosa“** weit übertroffen und dürften selbe nach Ansicht vieler Fachleute **die vorzüglichsten Marktsorten der Zukunft** werden. Einige Urteile gebe ich endstehend im Originalwortlaut wieder.



„Delicata“, Federnelken-Neuheit.

Delicata

hat eine ganz aparte, bei Federnelken noch nicht vorhandene Färbung, ein zartes seidenartiges Cattleyenlila, im Grunde der Blumen und in der Mitte einen leicht cremefarbenen Ton zeigend, dabei ohne jede Spur einer Zone. Die 6—7 cm grossen, stark gewölbten Blumen stehen aufrecht und meist einzeln auf ca. 30 bis 35 cm langen, festen Stielen und eignet sich diese Nelke nicht nur grossartig für den Schnitt und Topfverkauf, sondern des reichen Flores wegen auch für Gruppen, im Freien Anfang Juni in Flor tretend. Die Blumen sind dicht gefüllt, angenehm duftend und zeigen in den fast ganzrandigen Petalen das Diamantblut; weit aufgeblüht platzen sie, halten aber infolge der ausserordentlich guten Füllung die Petalen noch gut zusammen.

Der feinen zarten Farbe und der Langstieligkeit wegen wird diese Neuheit von jedem Schnittblumengärtner gezogen werden und jeder Bindekünstler wird sie mit Vorliebe verwenden.

Gloriosa

ist die früheste und grossblumigste meiner Neuheiten, blüht Ende Mai im Freien und dürfte sich der Flor bei Kultur unter Glas noch wesentlich verfrühen lassen.



„Gloriosa", Federnelken-Neuheit.

Die Blumen sind aussergewöhnlich gross, gut gefüllt und geformt und mit äusserst würzigem Nelkenduft ausgestattet; sie tragen sich in prächtiger Haltung auf festen, 30—35 cm langen, verästelten Stielen und neigen bei starker Fransung der Petalen fast gar nicht zum Platzen, wodurch sich diese Neuheit sehr wertvoll macht.

Die Farbe der Blumen ist ein ganz **reines Lilarosa, ohne jede Zonung** und Beimischung einer anderen Farbe, und keineswegs in Blau spielend, wie dies bei diesem Farbenton sonst oft vorkommt. Gloriosa ist ebenfalls sehr reichblühend und wird sich wie Delicata bei allen Schnittblumenzüchtern und Bindekünstlern schnell unentbehrlich machen.

Kräftige junge Pflanzen beider Neuheiten mit festem Topfballen, **lieferbar ab Mitte August 1908:**

100 St. **40** M.; 10 St. **4.50** M.; à St. **50** Pf.

Obschon ich glaube, allen Anforderungen gerecht werden zu können, bitte ich um recht zeitige Erteilung von Aufträgen, da die Nachfrage sehr stark ist und schon grössere Vorbestellungen vorliegen.

Einige Urteile von Fachleuten über meine neuen Federnelken.

Herr **Radetzki**, Redakteur, **Berlin**, schreibt in Nr. 30 vom 25. Juli 1907 in seiner „**Berliner Gärtnerbörse**":

Ein Lichtblick inzwischen allerhand Probesendungen von Viehzeug und kranker Pflanzen waren die Nelkenblumen, welche Herr Otto Mann in Leipzig-Eutritzsch so freundlich war, mir zu senden. Delicata ist eine schöne grosse Nelke von einer wundervoll zarten rosa Farbe. Die Blume steht meist einzeln auf einem 25—35 cm langen Stiel und trägt sich sehr gut. Gloriosa blüht schon Anfang Juni im Freien, würde also unter Glas sicher schon im Mai zur Blüte gelangen, zu einer Zeit, wo Nelkenblumen knapp sind. Diese Nelke hat sehr grosse Blüten, ist dicht gefüllt und stärker gefranst als Delicata. Anscheinend platzt diese Sorte selten; die Farbe ist ein feinstes Lilarosa, aber nicht in Blau spielend, wie das sonst bei dieser Farbennuance oft vorkommt, usw.

Herr **Otto Schnurbusch-Honnef** schreibt:

Ich kann ihnen nur mitteilen, dass Ihre neuen Nelken für Binderei ausserordentliche Verwendung finden werden. Die Farbe ist einzig schön; dieses Lila ist stets begehrt. Die Nelken haben alle Eigenschaften einer sehr guten Schittblume: 1. **vorzügliche Bindefarbe, 2. langer Stengel, 3. frühe Blütezeit. 4. grosse Haltbarkeit, 5. gute Blumenfüllung.**

Jedenfalls sind ihre Züchtungen das Beste in Federnelken, was bis jetzt gezüchtet ist.

Herr **Wilhelm Mühle-Temesvár** schreibt:

Ihre zwei Neuheiten von Federnelken haben mich wahrlich höchst angenehm überrascht! Ich habe selbe gar nicht für Federnelken angesehen, denn ihre Grösse und Füllung auf den langen festen Stielen sind wie Remontantnelken. Dieselben sind so auffallend schön in so eleganter, feiner Färbung, Grösse und Fülle wie keine zweite. Sie sind grösser und besser als Diamant, welche entschieden unsere beste Federnelke bisher war, und die zartlila (cattleyenfarbige) Färbung übertrifft alle bisherigen Nelkenschönheiten. Ich bitte mir auf jeden Fall einen grösseren Posten zu reservieren.

Herr **Max Hesdörffer**, Redakteur der „**Gartenwelt**", **Berlin** schreibt:

Die Nummern 3 (Delicata) und 10 (Gloriosa) finde ich sehr beachtenswert; auch die sehr frühe Blütezeit halte ich für wertvoll. Ich habe Lust, von diesen Nelken eine Farbentafel malen zu lassen.

Herr **Wilhelm Leid-Arnstadt** schreibt:

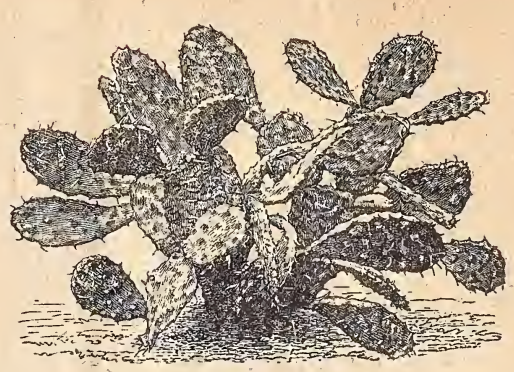
Zunächst kann ich Ihnen nur meine Hochachtung über Ihre Neuheiten aussprechen und versichern, dass es mir Freude bereitet, diese herrlichen Farbentöne betrachten zu können.

Winterharte Cacteen für das freie Land.

Ein ausgezeichneter Schmuck von Steingruppen; man gebe den Pflanzen über Winter etwas Schutz durch aufgelegtes Tannenreisig.



Opuntia Rafinesquiana.



Opuntia Raf. arkansana.

à St. ₰

Opuntia Rafinesquiana, Poss., Feigencactus. Am Rande der bis handgrossen nur schwach bewehrten, saftgrünen Glieder entwickeln sich im Hochsommer ansehnlich grosse, glänzend schwefelgelbe Blumen in reichl. Zahl. Sie werden von weinroten Früchten gefolgt, welche halbreif überwintern und im folgenden Sommer zur Reife gelangen.
Kräftige Pflanzen . . . 100 St. 40.—; 10 St. 5.—; 60

Opuntia Rafinesquiana arkansana, Poss. Diese Varietät ist härter und robuster als die Stammform. Die mit sehr langen Stacheln besetzten Glieder erreichen bis 25 cm Länge bei 18 cm Breite.
Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 6.—; 75

Opuntia arborescens. Baumartige Opuntia. Die Glieder dieser Art sind nicht breit und flach sondern rund und walzenförmig und die Verzweigung der Pflanze ist eine ganz regelmässige, candelaberartige. Man gebe der Pflanze einen bevorzugten Standort an einer südlichen Mauer.
Schöne, verzweigte Pflanzen 10 St. 18.—; 200
Besonders starke » à St. 3 ℳ

Opuntia brachyarthra, Engelm. Diese kleine Species ist im Gegensatz zur Vorstehenden sehr stark bewehrt, die Glieder sind kurz und nicht flach, sondern mehr walzenförmig.
Kräftige Pflanzen . . . . 10 St 5.— 60
Extra starke Pflanzen . . . . à St. 1.— bis 2.—; —

Opuntia camanchica, Poss. Auch diese Species ist ungemein robust und hart. Sie bildet überaus kräftige, sehr stark bewehrte, fast kreisrunde Glieder.
Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 8.—; 100
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen à St. 1.50 bis 3.—

Opuntia camanchica minor. Eine sehr interessante kleine Form der vorhergehenden Species. 10 St. 6.—; 75

Opuntia camanchica lutea carneo-staminea, neu. Eine aus Kolorado stammende Art mit grossen, ovalen Gliedern von hellgraugrüner Farbe, reichlich mit langen Stacheln besetzt. Die etwa 7 cm breiten Blumen zeigen zuerst ein grünlich schimmerndes, glänzendes Sattgelb, welches später in einen lebhaft rehfarbenen Ton übergeht und haben fleischfarbene Staubfäden . . . . 10 St. 15.—; 175

Opuntia camanchica rubra, neu. Ebenfalls aus Kolorado stammend, Glieder charakteristisch gross und dünn, von ovaler Gestalt, weitläufig bestachelt. Die grossen Blumen zeigen ein dunkles, bräunliches Zinnober, das nach dem Rande zu und auf der Aussenseite in Karmin übergeht; dabei glänzt die Innenseite der Blüte wie lackiert. Staubfäden gelb, in hellrot übergehend. 10 St. 15.—; 175

Opuntia camanchica salmonea, neu. Gestalt der Glieder wie bei der Vorigen. Die Farbe der Blumen ist ein stark glänzendes Gemsbraun, welches allmählich in lachsfarben übergeht. 10 St. 15.—; 175

Opuntia humilis. Eine allerliebste kleine Species mit etwa 5 cm langen, 2 cm breiten flachen, mässig stark bewehrten Gliedern von saftgrüner Farbe. 10 St. 6.—; 75

Opuntia rhodantha, neu. Glieder ziemlich gross, verkehrt eiförmig, langbestachelt, graugrün. Die hübschen, schalenförmigen, etwa 8 cm breiten Blumen sind von einem lebhaften, seidenschimmernden Karmin; Staubfäden rot. 10 St. 15.—; 175

Opuntia spirocenta. Diese Species hat ungefähr denselben Habitus wie **O. camanchica**, von der sie sich aber durch mächtigere, weisse, mit Widerhaken versehene Stacheln, weit derbere Anlage und grössere Blüte unterscheidet. Ihre Früchte erreichen die Grösse eines Hühnereies.
Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 8.—; 100

Opuntia xanthostema elegans, neu. Diese Spielart zeichnet sich durch besonders kräftigen Wuchs aus. Die Blumen haben eine bemerkenswerte Grösse, schöne volle Form und eine reizende, zarte Färbung von seidenem Rosa, lachsfarben überhaucht . . . . 10 St. 15.—; 175

Winterharte Haidekräuter und Moorbeetpflanzen.

Die nachgenannten Moorbeetpflanzen eignen sich ausgezeichnet zur Ausschmückung von Stein- und Felspartieen und erfreuen das Auge zu jeder Jahreszeit, da sie immergrün sind. Bei dieser Verwendung ist erforderlich, dem Gartenboden ein gut Teil Moor- oder Haideerde beizumengen.

In ihrer Gesammtheit eignen sie sich aber namentlich zur Anlage sogenannter Moorbeete und gewähren in Verbindung mit Rhododendron hybr. und Azalea mollis und A. pontica einen schönen Anblick. Bei allen Sorten ist Winterschutz durch Tannenreisig zweckmässig.

Calluna vulgaris (unechte) **Haide** in folgenden seltenen Varietäten:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
alba, weisse	3.—	40
Alporti, dunkelrot	4.—	50
argentea	3.—	40
aurea, goldgelb belaubte	3.—	40
cuprea, kupferrote	3.—	40
compacta, niedrig u. gedrungen wachsend	3 50	50

Calluna:

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
dumosa, strauchartige, weisslichrosa	3.50	50
elata alba, hohe, weissblühend, spät	3.—	40
flore pleno, gefüllt blühend, prachtvoll	3.50	50
Hamondi, schön	3.50	50
pygmaea, niedrige; bildet kugelrunde Polster, reizend schön	3.—	40
Searly, weissblühend, spät	3.—	40

10 St. à St.
M. Pf. Pf.

Cotoneaster horizontalis. Aus China eingeführter ganz niedriger Strauch mit wagerecht ausgebreiteten Zweigen, die dicht zweizeilig mit kleinen rundlichen, glänzenden immergrünen Blättchen besetzt sind. Blüten purpurrötlich im Juni, Früchte korallenrot, äusserst zierend. Ein ausgezeichneter Felsgruppenschmuck. Junge Pflanzen 1.20 20

Erica, Glocken- oder echte Haide.

ciliaris, Blumen auffallend gross, glockenförmig, rotviolett, im Juli und August, zierlich 3.50 50

herbacea (E. carnea), Blumen fleischfarbig rosa, mit dem ersten Erwachen des Frühlings erblühend; die Knospen zieren die Pflanze schon vom August an. 100 St. 30.—: 3.50 50

herbacea alba, weissblühende Abart, reizend hübsch . . . . 100 St. 30 — 3.50 50

herbacea hybrida, neue Form . . . . . 4 — 50

E. herbacea ist eine Frühlingsblütenpflanze ersten Ranges, die in jedem Garten zu finden sein sollte. Man verwende sie einzeln in Steingruppen, in geschlossenem Kranze zu Einfassungen von Azalea- und Rhododendronbeeten, oder bepflanze ganze Beete damit. Diese kann man wieder mit frühesten Zwiebelgewächsen wie Schneeglanz, Scilla, Galanthus, Narzissen durchstellen und man wird sich entzückender Blütenteppiche erfreuen.

stricta, rosenrot, aufrechter Wuchs . . . . 3 — 40

Tetralix, Sumpfhaide, rosenrot . . . . 3.— 40

» **alba**, seltene weisse . . . . 3.— 40

vagans L. (E. multiflora, Huds.), sich ausbreitende Haide, Blüten in langen Endtrauben, rosenrot 3 50 50

» **alba**, seltene weisse 3.50 50

Menziesia (Daboecia), irländische Haide

polifolia, lilarot . . . . 4.— 50

» **alba**, reinweiss . . . . 100 St 35 —; 4.— 50

In Anordnung und Grösse der Blumen an Maiglöckchen erinnernd und einen reizenden Anblick gewährend.

empetroides, Rauschbeeren-artige . . . . 4.— 50

10 St. à St.
M. Pf. Pf.

Pernettya, Pernettyen.

nigra, rosea, speciosa . . . . 4.— 50

Immergrüne Sträucher, im Herbst und Winter mit glänzenden Beeren besetzt, welche je nach Sorte zartrosa bis dunkelrot gefärbt sind.

Rhododendron, alpine Sorten.

ferrugineum, Blätter rückseitig rostbraun, Blumen lebhaftrosa . . . . 8.— 100

» **major**, grossblumige Form . . . . . . 8.— 100

» **album**, weiss, selten . . . . 10.— 125

Rh. ferrugin. wächst höher als Rh. hirsutum, liebt Kieselboden und meidet Kalk.

myrtifolium, mit schön rosenroten Blumen 8.— 100

hirsutum, lebhaftrosa, der Almenrausch der Kalkalpen, Blätter behaart, wild nur im Kalkgebirge vorkommend . . . . 8.— 100

praecox, zartrosa Blüten, schon gegen Ende März in Flor tretend . . . . 10.— 125

Diese Sorten sind die echten Alpenrosen oder Almenrausch.

Rhododendron, grossblumige, winterharte Sorten.

Cunninghami White, reinweiss mit rosa Anflug.

Starke Pflanzen mit ca. 15—20 Knospen 20.— 250

Extra » » » » 20—30 » 35.— 400

Catawbiense grandiflorum, allerhärteste, farbig blühende Sorte mit grossen lilavioletten Blütendolden

Starke Pflanzen mit ca. 12—15 Knospen 25.— 300

Extra » » » » 15—25 » 35.— 400

Andere **feinste grossblumige Sorten** je nach Grösse und Knospenanzahl à St. 2.50—4 M.

Für Moorbeete geeignete Pflanzen sind ferner: Cypripedium spectabile, Rodgersia podophylla, Ruscus, Tricyrtis, Trillium, welche im Abschnitt „Stauden" schon aufgeführt sind; ebenfalls sind die mit * bezeichneten Liliensorten dafür passend, sofern der Standort etwas feucht liegt.

Nach meiner Wahl erlasse 100 Calluna und Erica in 10 Sorten für 30 M.
10 » » » » 10 » » 4 »

Picea pungens glauca, Blaufichte.



Picea pungens glauca.

Die grosse Beliebtheit, welcher sich die «Silber-Blautannen» überall erfreuen und die vielen an mich gerichteten Anfragen veranlassten mich vor einigen Jahren zu einer grösseren Anpflanzung derselben und bin ich in der Lage tadellos gewachsene Prachtexemplare abgeben zu können. Die Pflanzen wachsen willig an und haben sich immer als durchaus winterhart erwiesen.

Wer je Gelegenheit hatte, ein Exemplar dieser herrlichsten der Fichten zu sehen, ist bezaubert gewesen von der Pracht dieser Pflanze. Der Wuchs ist wie bei der Stammform ein gedrungener, die intensiv silberig blaugrauen, langen Nadeln verhelfen ihr aber zu einem solchen Effekt, dass keine andere Conifere in der Farbenwirkung mit ihr wetteifern kann. Als Einzelpflanze auf dem Rasen oder am Rande dunkelfarbiger Gehölz- und Nadelholzgruppen, überall ist die Wirkung eine grossartige. à St. 6, 7½, 10, 15, 20—40 M.

Die Preise richten sich nicht nur nach der Höhe der Pflanzen, sondern auch nach dem schönen und gut entwickelten Bau derselben.

Iris Kaempferi (I. laevigata). Japanische Original-Prachtsorten.

Die Blumen dieser neuen Var. erreichen in den besten Sorten den enormen Durchmesser von 25 cm. Sie sind entweder einfach (mit 3 grossen Lappen) oder gefüllt (sechslappig), und es ist schwer zu sagen, welche Form die schönere ist; charakteristisch für Beide ist der breite flache Bau, der an Clematisblüten erinnert. Sie stehen aufrecht auf hohen schlanken Stielen und sind deshalb einzeln in Vasen oder mit anderen Blumen zusammen von grossem Effect. Sie haben viel Substanz und sind sehr haltbar und nicht weich, wie die Blumen anderer Iris.

Iris Kaempferi sind eigentlich **Sumpfpflanzen** und bedürfen unter allen Umständen eines freien, sonnigen, feuchten Standortes ohne jede Beschattung. **Sie gedeihen aber willig in jedem Boden,** der, wenn er eine natürliche Feuchtigkeit und Frische nicht besitzt, ab und zu bewässert oder mit verrottetem Dünger abgedeckt wird, denn etwas Feuchtigkeit am Standorte ist zur Erzielung vollkommener Blumen und üppiger Pflanzen nötig; auf trockenem Boden bleiben die Blüten viel kleiner. Die Blütezeit beginnt Ende Juni.

a. Einfache Varietäten.

Ambrogio Maggi. Dunkelpurpurblau.
Apollo. Reinweiss, im Centrum rosenrot.
Cleopatra. Weiss, hellviolett geadert.
Fairy Queen (Feenkönigin). Weiss mit zart purpurviolettem Hauch.
Lavender Queen. Lavendelblau.
Mac Kinley. Weiss, blau schattiert.
Mark Twain. Dunkelviolettblau.
Margot. Weiss, purpur schattiert.
Mirage. Zartrosa, bläulich übergossen.
Plume. Weiss, lichtblau übergossen mit violetten Adern, Mitte tieflila.
Shadow. Rötlich-purpur, eigenartig.
Snowbound. Reinweiss, mit goldbandiertem Centrum.
Undine. Weiss, nach der Mitte zu hellblau abgetönt.
Zaarin. Weiss, rosa nuancirt.

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers
10 St. 4 *M*; à St. 50 *Pf*

b. Gefüllte Varietäten.

Albertine. Weiss, besonders schön.
Antelope. Weissgrundig, rot gefleckt und getupft.
Blaue Donau. Tiefblau, violett schattiert.
Goldband. Riesenhafte Blumen, reinweiss mit goldbandirtem Centrum auf sehr hohen Stielen; eine Prachtsorte.
Hyde Park. Röttlich-purpur, weiss gestreift.
Kyodaisan. Purpurblau.
Miss Alice Roosevelt. Violettblau.
Mahagony. Dunkel bräunlichrot.
Orion. Weiss, lilarot gesäumt.
Paragon. Samtig dunkelpurpur.
Spotted Beauty. Silberweiss, violettrot gefleckt.
Templeton. Hellviolett, gefleckt.

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers
10 St. 4 *M*; à St. 50 *Pf*



Nach meiner Wahl erlasse von diesen und anderen Pracht-Sorten in kräftigen Pflanzen

5 Stück in 5 Sorten für 2,50 *M*	25 Stück in 25 Sorten für 10 *M*
10 » » 10 » » 4 — »	100 » » 10 » » 30 »

Prachtmischung von Namensorten 100 St. 25 *M*, 10 St. 3 *M*, einzeln 40 *Pf*

Mischung von Sämlings-Varietäten, gefüllte und einfache durcheinander
100 St. 15 *M*; 10 St. 1,75 *M*; à St. 25 *Pf*.

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen.

Die nur im Sumpf gedeihenden Species sind mit * bezeichnet; viele weitere Sorten unter Stauden aufgeführt.

	10 St. M ₰	à St. ₰
Acorus, Calmus		
Calamus, gewöhnlicher aromatischer	2 —	30
japonicus variegatus, japan. bunter	3 50	50
Alisma, Froschlöffel		
natans, schwimmender	2 50	40
Plantago, wegerichartiger	2 —	30
Butomus, Blumenbinse		
umbellatus, doldenblütige	3 —	40
***Calla palustris**, Sumpf-Calla . 100 St. 18 —	2 50	40
***Caltha**, Dotterblume		
palustris flore pleno, gefüllte Sumpf-	3 —	40
Hydrocharis Morsus ranae, Froschbiss	1 —	20
Iris, Schwertlilie		
Pseud-Acorus. Wasser- . . 100 St. 18 —	2 50	40
Juncus, Binse		
zebrinus, japan. weissgefleckte, an Stachelschweinsborsten erinnernd, über meterhoch	6 —	75
***Menyanthes trifoliata**, Fieberklee	2 50	40
***Mimulus luteus**, gelbe Gauklerblume	2 —	30
Nuphar, Mummel		
luteum, gelbe einheimische	3 50	50
Nymphaea, Seerose		
alba, weisse, einheimische . . 100 St. 35 —	4 —	50
candidissima, sehr grossblumig u. früh	25 —	300
» Gladstonia, blendend weisse Blumen bis 20 cm Durchmesser, sehr wüchsig und viel Raum verlangend	30 —	350
flava, gelbe von Florida, selten	30 —	350
Froebeli, feurig dunkelrot, dankbr blühend, eine der herrlichsten Varietäten	65 —	700
Laydeckeri lilacea, rosalila, carmin schattirt	75 —	800
purpurea, purpur	75 —	800
» rosea, prächtig	75 —	800
Marliacea chromatella, reingelb	25 —	300
» chromatella, ganz extra starke in Töpfen	50 —	600

	10 St. M ₰	à St. ₰
Nymphaea, Seerose		
Marliacea albida, milchweiss, äussere Petalen rosa; riesig grosse Blumen	60 —	700
» carnea, zartrosa	60 —	700
» rosea, hellrosa, grossbl.	60 —	700
odorata, weisse	22 —	250
» gigantea, grösste odorata Form	22 —	250
» minor, kleinste	22 —	250
» exquisita, carminrosa	60 —	700
» rosea (rubra), zartrosa	30 —	350
» sulphurea, schwefelgelb, vorzüglich	30 —	350
Die Blumen sämmtl. N. odorata-Varietäten sind sehr wohlriechend. Sie lieben flache Gewässer.		
pygmaea alba, kleinste weisse, aus China	20 —	250
» Helvola, canariengelb	25 —	300
Robinsoni, gelb mit purpur in orange spielend, prachtvoll	60 —	700
sulphurea grandiflora, ähnlich odorata sulph., aber wüchsiger und heller im Laub	45 —	500
tuberosa (reniformis) weiss, wohlriechend	22 —	250
» Richardsoni, reinweiss, stark gefüllt,	45 —	500
» rosea, prächt. rosenrot u. herrl. duft.	45 —	500
***Peltandra**, Peltandra		
virginica, Arrow Arum, Blumen weiss	5 —	60
Pontederia, Pontederia.		
*cordata, herzblättrige mit himmelblauen Blütenähren	5 —	60
Sagittaria, Pfeilkraut		
japonica fl. pleno, mit dichtgefüllten weissen Blumen in grosser Rispe	10 —	125
sagittifolia, gemeines	3 —	40
Scirpus, Binse, Simse		
lacustris, Riesen-Sumpf-Simse	2 50	40
Stratiotes, Krebsscheere		
aloides, aloeblättrige, allerliebste Unterwasserpflanze	2 —	40
Typha, Rohrkolben		
angustifolia, schmalblättriger	2 50	40
latifolia, breitblättriger	2 50	40
minima, kleinster, reizend hübsch	4 —	50

Wasserpflanzen für Aquarien nach besonderem Preisblatte.



Seerosen bei Kübel-Cultur.




Polystichum Filix mas.


Polystichum angulare.


Onoclea sensibilis.

Freiland-Farrne.

Die nachstehend aufgeführten Freiland-Farrne bieten eine ziemlich umfassende Auswahl der für unser deutsches Klima geeigneten decorativsten Species und Varietäten. Sie eignen sich besonders zur Bepflanzung von Felspartien, Mauerwerk, schattigen Abhängen und kommen unter Bäumen und Gesträuch auch immer da noch fort, wo Gras seine Dienste versagt. Sie sind deshalb so recht berufen, mit ihrem zierlichen Laubwerk selbst die kahlste Stelle im Garten oder Park zu decken. Viele Arten gedeihen auch ausgezeichnet längs der Wasserläufe, an Teichrändern, an Fontainen etc. Ueberhaupt ist die Verwendbarkeit dieser Pflanzen eine überaus vielseitige, fast unerschöpfliche.

Wo nichts gegenteiliges gesagt und auf besondere Behandlung oder besonderen Standort hingewiesen ist, genügt in der Regel jeder durchlässige Gartenboden, der keine frischen Düngerteile enthält. Will man ein Mehr tun, so bereite man eine Mischung von Lehm und Torf mit Zusatz von grobem, scharfen Sand, zerbröckele erstere nur grob und mische Alles durcheinander, fülle die Pflanzlöcher zu unterst mit Ziegel- oder Kalksteinbrocken oder sonstigem groben Gestein und verwende im Uebrigen die obige Erdmischung. — Nur die mit △ bedürfen im Winter eine Decke durch Laub und Reissig. Die mit * bezeichneten sind Sommer und Winter grün.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Adiantum, Haarfarrn,		
pedatum, virginischer, hochelegant	5 —	60
Aspidium *Sw.*, Schildfarrn.		
* **acrostichoides**, allerliebst	4 —	50
* **aculeatum** (Polystichum)	4 —	50
* » **Brauni**	8 —	100
* **atratum**, sehr schön	5 —	60
* **Boothi** (spinulosum Boothi)	6 —	75


Aspidium thelypteris.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Aspidium, Schildfarrn,		
* **cristatum**	6 —	75
* » **Clintonianum**	6 —	75
dilatatum gracile, besonders zierlich	5 —	60
» **Howarthiae**, selten	10 —	125
» **hymenophylloides**, selten	10 —	125
» **ramosum**, selten	10 —	125
erythrosorum, junge Wedel rötlichbraun	5 —	60

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Aspidium, Schildfarn,		
falcatum, herrlicher Farrn für Topfkultur, im frostfreien Raum zu überwintern	8 —	100
* **Goldieanum**, schön	6 —	75
* **lobatum**, schön	6 —	75
* **Lonchitis** (Polystichum)	3 50	50
* **marginale**, schön . . . . 100 St. 45 —	5 —	60
* **munitum**, prachtvoll	6 —	75
* **nevadense**	6 —	75
noveboracense, Neuyorker Schildfarrn	6 —	75
* **pilosum** (aculeatum pilosum), selten	10 —	125
* **rigidum alpinum**	5 —	60
» **argutum**, von Nord-Amerika, selten	8 —	100
* **setosum**, Wedel glänzend, prächtig	8 —	100
* **spinulosum** (Polystichum) . 100 St. 30 —	3 50	50
* » **dilatatum**	5 —	60
* » **intermedium**	6 —	75
thelypteris, Sumpf-, gross . 100 St. 30 —	3 50	50
Asplenium *L.*, Strichfarrn (Frauenhaar)		
* **angustifolium**, selten	6 —	75
* **ebenium**, schwarzes Frauenhaar	6 —	75
* **Trichomanes**, rotes	3 —	40
* **viride**, grünes	3 —	40

Die niedlichen Asplenien lieben schattigen Standort zwischen Steinen.


Athyrium Filix femina.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Athyrium *Rth.*, Hufeisenfarrn.		
Filix femina *Bernh.*, Farrnweibchen 100 St. 30 —	3 50	50
» » **crispum**, zierlich	8 —	100
» » **diffiso-multifidum**	5 —	60
» » **laciniatum minus**	5 —	60
» » **Lowii superbum**, prächtig	12 —	150
» » **Michauxi**, aus Nord-Amerika	6 —	75
» » **monstrosum**, ganz prachtvoll	4 50	60
» » **multifidum**	4 —	50
» » **Rollandiae**	6 —	75
» » monströse Varietäten gemischt	5 —	60
Goringianum pictum (Wedel bunt) △	12 —	150


Osmunda regalis.


Struthiopteris germanica.


Scolopendrium undulatum.

	10 St.	à St.
	ℳ ₰	₰
Blechnum *L.*, Rippenfarrn.		
***spicant** *Wilh.* (Lomaria) . . 100 St. 25 —;	3 —	40
Für feuchte schattige Stellen.		
Cystopteris *Bernh. F.*, Blasenfarrn.		
bulbifera	3 50	50
fragilis	3 50	50
montana	3 50	50
regia var. alpina	3 50	50
Dicksonia punctilobula (*N.-Am.*)	5 —	60
Ein noch wenig bekannter Farrn mit queckendem, kriechenden Rhizom wie bei Phegopteris, eine unerschöpfliche Fülle über fusslanger zierlicher Wedel hervorbringend.		
Lastraea propinqua crispa, prächtig	18 —	200
Onoclea *L.*, Fühlfarrn.		
sensibilis, empfindlicher △	5 —	60
Osmunda *Tourn.*		
cinnamomea, W. hellgrün, weiss schattirt	8 —	100
Claytoniana	8 —	100


Polystichum Fil. mas. cristatum.

	10 St.	à St.
Osmunda *Tourn.*		
regalis, Königsfarrn, extra stark	5 —	60
» **gracilis**, zierliche feinblättrige Form	8 —	100
» **cristata**, seltene Form	9 —	100
Die Osmunda sind äusserst interessant durch ihre eigenartige Blattbildung und imposanten Wuchs. Sie eignen sich besonders zur Bepflanzung von Ufern und Wasserläufen.		
Phegopteris, *Fee.*		
hexagonoptera (*N.-Am.*), schön	4 —	50
polypodioides (Polypod. Phegopteris)	3 —	40

	10 St.	à St.
	ℳ ₰	₰
Polystichum *DC.*, Punktfarrn.		
***Filix mas.**, Farrnmännchen 100 St. 30 —;	3 50	40
* » » ganz extra starke	6 —	75
* » » **abbreviatum**, selten	6 —	75
* » » **Barnesi**	5 —	60
* » » **crispum**, zierliche Zwergform	5 —	60
* » » **cristatum** (monstrosum)	6 —	75
* » » » **angustatum**	18 —	200
* » » **furcans**	5 —	60
* » » **grandiceps**, prachtvoll	12 —	150
* » » **lineare**, ganz eigenartig schön	5 —	60
* » » **Pindari**, sehr schön	6 —	75
***polydactylum** Dodds	18 —	200
» Wills	18 —	200
» Mapplebeck	18 —	200
Drei prächtige Formen.		
spinulosum vide Aspidium.		
* **angulare proliferum**, sehr zierlich △	4 —	50
* » » extra starke	6 —	75
* » » allerstärkste	10 —	125
* » **divisilobum cristatum**	12 —	150
* » » **decorum**	12 —	150
* » **acutilobum laxum**	12 —	150
* » **cristato-gracile**	12 —	150
* » **perserratum**	12 —	150
* » **polydactylum**	12 —	150
* » **rotundatum**, Fiederblättchen rundlich, schön	6 —	75
Polypodium *L.*, Tüpfelfarrn.		
* **vulgare**, Engelsüss, zur Bekleidung von schattigen, trocknen Abhängen 100 St. 25 —	3 —	40
Pteris aquilina, *L.*, Adlerfarrn, imposant	3 —	40
Scolopendrium *Sm.*, Hirschzunge.		
* **vulgare** (Sc. officinarum) . . 100 St. 25 —;	3 —	40
* » **undulatum**, breitblättrig mit stark welligem Rande, prachtvoll △	12 —	150
* » » ganz besonders starke : à St. 2—3 ℳ		
Struthiopteris, Straussfarrn.		
germanica, deutscher . . . . 100 St. 25 —;	3 —	40
» extra starke . . . . . . 100 » 45 —;	5 —	60
» **arborescens**	6 —	75
pennsylvanica, gross	8 —	100
Woodsia ilvensis, obtusa u. scopulina jede	5 —	60
Woodwardia angustifolia, niedrig	5 —	60
» **virginica**, hochwachsend	5 —	60

10 Stück	in 10 guten Sorten	4	ℳ
10 »	» 10 seltenen »	$7^1/_2$	»
10 »	» 10 monströs. »	$7^1/_2$	»
20 »	» 20 guten »	10	»
20 »	» 20 seltenen »	15—30	»
50 »	» 50 »	30	»
100 »	» 10 guten »	20—30	»
100 »	» 20 » »	35—60	»
100 »	» vielen Sorten ohne Namen	20—25	»

Bambusa oder Bambusrohr.

Winterharte Varietäten aus China und Japan.

Meine Sammlung wurde mit ersten Preisen ausgezeichnet: **Leipzig 1884, Berlin 1885, Leipzig 1893, Magdeburg 1895, Leipzig 1897, Leipzig 1904.**

☛ *Eingehende Beschreibung in früheren Catalogen.* ☚



aurea, hort., **Gold-Bambusrohr.**
Starke Pflanzen in Töpfen . . . . . . à St. 5 bis 10 ℳ
Schwächere Pflanzen in Töpfen . à St. 1, 1½ bis 2 »
Grosse Topf- oder Kübelpflanzen . . à St. 5 bis 20 »

nigra, hort., **schwarzes Bambusrohr.**
Pflanzen in Töpfen . . . . à St. 1, 1½, 2, 3 bis 10 ℳ

Metake, Siebold, **Metake-** oder **Mete-Bambusrohr.**
Pflanzen in Töpfen cultivirt, je nach Grösse à St. 1, 1½, 2, 3 bis 5 ℳ
Grosse Decorationspflanzen in Kübeln à St. 10 bis 20 »

Simoni, hort., **Simons-Bambusrohr.**
In Töpfen cultivirte Pflanzen . à St. 1, 1½, 2 bis 5 ℳ

verticillata, hort., **quirlständiges Bambusrohr.**
Sehr ähnlich B. Metake, die Blätter jedoch noch länger aber schmäler, eine äusserst malerische Pflanze.
In Töpfen cultivirte Pflanzen . . . . à St. 2 bis 6 ℳ

Zwergartige Bambusa, sämmtlich in Töpfen.

Sorte		10 St.	à St.
Fortunei aurea striata, goldbunt	10 St.	12 —;	à St. 1 50 ℳ
» **niveo-vittata,** weissbunt	10 »	6 —;	à » — 75 »
Maximowiczi	10 »	9 —;	à » 1 — »
nana	10 »	8 —;	à » 1 — »
nagashina	10 »	8 —;	à » 1 — »
pumila	10 »	8 —;	à » 1 — »
pygmaea, niedrigste	10 »	8 —;	à » 1 — »
viminalis	10 »	12 —;	à » 1 50 »
violascens	10 »	18 —;	à » 2 — »



Bambusa Metake.

Decorative ausdauernde Ziergräser.



Eulalia japonica zebrina.

Acorus, Calmus — 10 St. ℳ ₰ / à St. ₰
gramineus fol. var., kleiner zierlicher bunter grasblättriger, Laubdecke im Winter 3 —; 40
japonicus fol. var., bunter japanischer . 4 —; 50

Arrhenaterum bulbosum fol. var.
Ein neues weissbuntes Ziergras von grossem dekorativen Wert, besonders für Topfkultur geeignet. Die Halme sind am Grunde knollig-verdickt 2 50; 40

Arundo, Schilfrohr
Donax, grünes, erreicht 3—4 m Höhe und eignet sich vortrefflich als Solitärpflanze auf Rasen . . . 100 St. 25 —; 3 —; 40
» **fol. var.,** weissbuntes, wohl die hübscheste bunte Pflanze . 100 St. 45 —; 5 —; 60

Bambusa, siehe oben den besonderen Abschnitt.

Arundo Phragmites fol. aureis var.
Von diesem schönen, neuen Ziergras kann ich hiermit zum ersten Male einen kleinen Posten Pflanzen anbieten. Diese erreichen eine Höhe von 1—1½ m und gedeihen auch vorzüglich in trockenem, sandigen Boden. Die gelbbunt gestreiften Blätter verhelfen der Pflanze zu hohem Effekt und kann man diese Neuheit als schönes Gegenstück des beliebten weissbunten Bandgrases bezeichnen . . . . . 12 —; 150

Carex, Riedgras, Segge
japonica fol. variegatis, weissgestreift 2 50; 40
pendula, mit hängenden Blütenähren, reizend hübsche Uferpflanze 2 50; 40

Dactylis, Knaulgras
glomerata elegantissima, weissbuntes für Teppichbeete 2 50; 40
longissima aurea, gelbweissbuntes, mit langen, hängenden Blättern, auch für Töpfe und Ampeln . . . . 100 St. 25 —; 3 — 40

Elymus, Strandhafer — 10 St. à St. ℳ ₰ ₰

arenarius glaucus, intensiv blaugrün, eins der effectvollsten Gräser an passendem Platze 2 50; 40

Eulalia, Eulalie

japonica, japanische grünblättrige . . . . 5 —; 60

» **gracillima**, äusserst zierliche, schmalblättrige, sehr hochwachsend . . . . . 5 —; 60
Grosse starke Büsche . . . . . 9 —, 100

» **variegata**. Blätter regelmässig grün und weiss gestreift und da die Pflanze mehr als 2 Meter hoch wird, von grandiosem Effect . . . . 5 —; 60
Ganz extra starke Büsche . . . . 9 —; 100

japonica zebrina. Die graziös zurückgebogenen Blätter unregelmässig breit gelblich-weiss **quergestreift**, von seltsamem buntscheckigen Aussehen. Kräftige Pflanzen . 6 —;
Extra starke Büsche zur Solitärstellung 9 —; 100
Von sämmtlichen Sorten Eulalia sind auch starke in Töpfen cult. Pflanzen zum Preise von 9 ℳ p. 10 St; einzeln 1 ℳ lieferbar.
Sämmtliche Eulalien geben ausgezeichnete Solitärpflanzen und erreichen, wenn länger ungestört, eine imposante Höhe. Etwas Laubdecke für den Winter ist sehr zu empfehlen.

Festuca, Schwingel

crinum ursi, dichte hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern, schön für Felsgruppen 2 50; 40

glauca, blaugrüner. Vorzüglich für Einfassungen. . . . . 100 St. 10 —; 1 50; 25

Glyceria spectabilis fol. var., neu.
Die graziös überhängenden Blätter dieses etwa 1 Meter hohen Grases sind prächtig weiss und grün gestreift, und eignet sich diese völlig winterharte Pflanze ausgezeichnet zur Decoration von Bachläufen, Teichufern etc. . . 3 —; 40

Gynerium, Pampasgras — 10 St. à St. ℳ ₰ ₰

argenteum, silberweisses, effectvoll für Einzelpflanzung.
Starke Pflanzen mit Topfballen 100 St. 45 —; 5 —; 60
Besonders starke Pflanzen mit Topfballen 100 St. 60 —; 7 — 80
Nur solche in Töpfen gezogene Gynerium wachsen sicher im Freien an.

Molinia, Pfeifengras

coerulea fol. var., reizend buntes zierliches, nicht queckend . . . . 2 —; 30

Gynerium argenteum.

Phalaris, Glanzgras, Bandgras

arundinacea fol. var., buntes, unentbehrlich für Vasensträusse 1 50; 20

Tritoma (Kniphofia, Tritomanthe), Tritoma.

Sämmtliche Tritomen sind herrliche Pflanzen, die für die Cultur in landschaftlich gehaltenen Gärten nicht genug empfohlen werden können. Sie sind durch ihre prächtigen Blätterbüsche, die Höhe der Blütenschäfte, hauptsächlich aber wegen der Schönheit und des Reichtums der Blütenfarbe für die Ausschmückung des Gartenrasens vortrefflich geeignet und machen zerstreut oder in kleinen Gruppen vereinigt sehr guten Effekt und blühen oft noch im November. Sie gefallen sich am besten in warmen Lagen und in humusreichem, frischen aber durchlässigen Boden. Im Winter verlangen sie Schutz vor Nässe und zu starkem Frost. Man hält sie am besten unter Glocken, Tonnen oder Kästen, welche man bei mildem Wetter abhebt, bei Regen aufsetzt und bei Frost mit Laub umgiebt. Man kann die Pflanzen auch ausheben und in einem trocknen, hellen Raume frostfrei überwintern.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Burcheli, mennigrot u. gelb	5 —	60
***corallina**, rot, echt 100 St. 20 —;	2 50	40
hybrida Atropos, ziegelrot, früh	6 —	75
» **Aurora**, corallenrot, die ganze Rispe blüht zu gleicher Zeit	5 —	60
» **Chloris**, gelb	5 —	60
» **Clotho**, carmoisinscharlach	6 —	75
» **Express**, die allerfrüheste	5 —	60
» **Lachesis**, orange	5 —	60
» **Leda**, orangescharlach	5 —	60
» **Obelisk**, tiefgelb, sehr schön	7 —	90
hybrida Ophir, orangegelb	5 —	60
» **speciosa**, corallenrot, sehr spätblühend	5 —	60
» **Stern von Baden-Baden**, bronzegelb, sehr gross	7 —	90
***Mac Owani**, lachsrot 100 St. 25 —;	3 —	40
nobilis, gross und hoch	6 —	75
rufa, neu, leuchtend gelb, Spitzen rot	5 —	60
Tucki, rot in gelb übergehend, im Juni blüh.	4 —	50
Uvaria grandiflora starke 100 St. 15 —	2 —	30
extra starke 100 St. 25 —	3 —	40

Die mit * bezeichneten sind Zwergformen.

Tritoma hybr. grandifl. multiflora (Pfitzeri).
In dieser Neuheit erhalten wir eine unübertreffliche Gartendecorations- und Schnittpflanze. Die Pflanzen bringen 6—20 auf hohen Stielen sitzende grosse Blütenkolben von grosser Schönheit und dauert der reiche Flor von Juni bis zum Eintritt stärkerer Fröste. Die Farbe der Kolben ähnelt derjenigen von T. Uvaria . . . . . 100 St. 35 ℳ; 10 St. 4 ℳ, à St. 50 ₰



Tritoma Uvaria grandiflora.

Einige Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Mauern, Balkonen etc.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Akebia quinata, fünfblättrige Akebia, blüht April und Mai in violetten Trauben . . .	8 —	100
Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein 100 St. 25 —;	3 —	40
» **Engelmanni**, das Laub dieser Varietät färbt sich schon im Sept. prächtig rot	4 50	50
» **muralis**, selbstklimmender wilder Wein, eine nicht genug zu empfehlende Pflanze zur Bekleidung von Wänden, Mauern etc., welche sie wie Epheu überzieht.		
Starke Pflanzen 100 St. 35 —;	4 —	50
Extra starke Pflanzen mit vielen langen Ranken . . . . 100 St. 50 —;	6 —	75
» **Veitchi**, sich selbst an die Wände heftende, sehr zierliche Art, die nicht genug empfohlen werden kann		
Starke Pflanzen . . . . . . 100 St. 50 —;	6 —	75
Sehr starke Pflanzen . . . 100 » 70 —;	8 —	100
» **Veitchi gigantea**, neue raschwachsende grosslaubige Art	10 —	125
Apios tuberosa (Glycine Apios), eine schöne Schlingpflanze mit knolliger Wurzel und bräunlichen wohlriechenden Blumen . 100 St. 8 —;	1 —	20
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch oder Heberblume. Starke Pflanzen 100 St. 90 —;	10 —	125
Extra starke Pflanzen 100 » 130 —;	15 —	175
Clematis graveolens, rasch wachsende Schlingpflanze mit gelblichgrünen, stark duftenden Blumen	8 —	100
» **hybrida** in Sorten sortirt		
extra starke Pfl. in Töpf. 100 St. 90 —;	10 —	125
kräftige Landpflanzen . 100 » 75 —;	8 —	100
» » **Jackmanni**,		
extra starke Pfl. in Töpf. 100 St. 90 —;	10 —	125
kräftige Landpflanzen 100 » 90 —;	10 —	125

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Clematis hybrida Jackmanni superba, besonders schön. Starke Topfpflanzen .	10 —	125
» **hybr. Ville de Lyon**, neue carmoisinrote	10 —	125
» **montana grandiflora**, stark wachsende, bereits im Mai mit weissen Blüten übersäet	10 —	125
» **paniculata**, rankt 4—8 m hoch und gewährt im September mit zierlichen weissen, duftenden Blüten geradezu überschüttet einen wunderschönen Anblick	9 —	100
Glycine chinensis (Wistaria), bekannte schöne Schlingpflanze, im Frühjahr in grossen blauen Trauben blühend.		
Starke Pflanzen aus dem Lande	12 —	150
Starke Pflanzen in Töpfen gezogen	25 —	300
Glycine chinensis alba, weissblühende Abart	12 —	150
Glycine multijuga, Blütentrauben bis 1 Meter lang, ganz prachtvoll. Raschwachsend . . .	12 —	150
Glycnie multijuga fl. albo, weissblühend .	12 —	150
Periploca graeca, griechische Schlinge, schnell rankend, Blumen in Dolden	6 —	75
Polygonum Baldschuanicum, neue rasch- und hochwachsende Schlingpflanze, im Herbst mit weissen Blütenrispen überschüttet . . .	6 —	75
Rosa, Schling- oder **Kletterrose Aglaia**, hellgelb	5 —	60
Kletterrose Crimson Rambler, carmoisinrote Prachtsorte	5 —	60
» **Euphrosyne**, rosa	5 —	60
» **Helene**, violettrosa, blüht auch in schattiger Lage noch überreich	5 —	60
» **Thalia**, reinweiss	5 —	60

2 prächtige Schlingrosen-Neuheiten.

Lady Gay. Eine erstklassige Zukunftssorte von ausserordentlich dekorativer Wirkung, mit vielen Preisen ausgezeichnet. Diese Sorte bildet zierliche Blütenranken mit grossen Dolden, bisweilen mit 50—60 Blumen besetzt. Wuchs sehr kräftig, Blumen mittelgross, lebhaft rosa, nach aussen heller . . . . . 10 St. 10 ℳ; à St. 1.25 ℳ

„Tausendschön“. Diese herrliche Schlingrose übertrifft alle anderen Sorten dieser Klasse Die in grossen, lockeren Dolden stehenden Blumen gleichen denen einer zartrosa Balsamine, während sie im Verblühen eine carminrosa Färbung annehmen. Der Wuchs ist kräftiger als bei Crimson Rambler, gegen Mehltau nicht empfindlich. 10 St. 6 ℳ; à St. 75 ₰

Clematis coccinea.

Scharlachrote Clematis.

Diese noch immer wenig bekannte ausserordentlich schöne Schlingpflanze hat sich als höchst wertvoll zur Bekleidung von Mauern, Spalieren etc. erwiesen. Es ist eine krautartige Perenne, welche jeden Winter bis auf den Erdboden zurückfriert, ein Vorteil wo Schatten im Sommer, aber eine ungehinderte Aussicht im Winter benötigt ist. Die Ranken erreichen eine Länge von 10 bis 12 Fuss, die Blüte beginnt im Juni und dauert bis zum Eintritt der Fröste an. Jede Ranke bringt 20 bis 30 Blumen, und jede angewachsene Pflanze wird ungefähr 10 Ranken treiben.

Die Blumen sind glockenförmig, zeigen eine tiefe glänzend corallenscharlachrote Farbe und halten sich abgeschnitten sehr lange im Wasser.

Nach mehrjährigen Beobachtungen wächst sie leicht in jedem Boden und zwei Stunden Sonnenschein tagsüber sind ausreichend zu erachten, um einen reichen Blumenflor zu sichern, vor allem ist sie völlig hart und hat selbst in strengen Wintern nicht gelitten.

Für ein gutes Gedeihen ist wie bei allen Clematis-Anpflanzungen nötig, dass die Pflanzgrube mindestens 3/4 Meter tief und entsprechend breit ausgeworfen und mit lockerem, humusreichen, durchlässigen Boden gefüllt werde. Clematis coccinea bedarf zu ihrem Gedeihen viel Feuchtigkeit, welche man ihr, wo sie nicht von Haus aus vorhanden, nur durch Anpflanzen auf derart vorbereiteten Platze sichern kann. Ferner ist erforderlich, dass die Pflanzen so tief gepflanzt werden, dass der Kopf etwa 10 cm hoch mit Erde bedeckt ist.

Der Flor dauert stets bis zum Eintritt der ersten starken Fröste an.

Kräftige 2jährige Pflanzen . .	100 St. 50 —;	10 St. 6 —;	à St. — 75
» 3 » » . .	100 » 80 —;	10 » 9 —;	» » 1 —
4 » » . .	100 » 100 —;	10 » 12 —;	» » 1 50



Clematis coccinea.

Rosen.

Hochstämmige Rosen.

Die nachstehenden Sortimente werden aus den dankbarsten und schönsten Sorten aus allen Classen zusammengestellt; besondere Wünsche der Herren Besteller werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

	à St. ℳ	₰
12 St. in besten Sorten meiner Wahl, 1,20—1,50 Meter hoch, Prachtpflanzen	20 —;	2 —
12 » » 12 Prachtsorten » » 1,00—1,20 » » »	12 —;	1 25
25 » » 25 » » » 1,00—1,20 » » »	24 —;	— —
50 » » 25 » » » 1,00—1,20 » » »	50 —;	— —
12 » » 12 » » » 0,70—0,90 » »	9 —;	— 90
25 » » 25 » » » 0,70—0,90 » »	18 —;	— —
50 » » 25 » » » 0,70—0,90 » »	40 —;	— —
12 » » 12 » » » 0,50—0,70 » »	7 —;	— 75

Sorten nach Aufgabe des Bestellers je nach Höhe à St. $1^1/_2$—2 ℳ

Niedrig veredelte zweijährige Remontant-, Tee- etc. Rosen.

Einige der schönsten und beliebtesten Sorten.

	10 St. ℳ	à St. ₰
Belle Siebrecht, kräftig nelkenrosa	3 50	45
Captain Christy, zart fleischfarbig	3 —	40
Fisher Holmes, blendend scharlach	3 —	40
Franz Deegen, goldgelb, stark duftend	5 —	60
Frau Karl Druschki, schneeweiss	3 50	45
Kaiserin Augusta Victoria, crêmeweiss	3 50	45
Mad. Abel Chatenay, karminrosa, lachsfarbig schattiert	4 —	50
Mad. Caroline Testout, rosa, sehr beliebt	3 —	40
Mad. Jules Grolez, neu, lebhaft rosa	4 —	50
Mrs. John Laing, zartrosa	3 —	40
Paul Neyron, dunkelrosa, sehr gross	3 —	40
Souv. de Pierre Notting, aprikosengelb. goldgelb und carmin schattiert	4 50	60
Ulrich Brunner Fils, kirschrot	3 —	40

12 St. in 12 Sorten meiner Wahl aus allen Classen, schön sortirt . . . 4 50 ℳ
25 » » 25 » » » » » » » » . . . 9 — »
100 » » 10 » » » » » » » » . . . 25—30 — »

Bengal- oder Monats-Rosen.

			₰
Cramoisie supérieure, leuchtend purpurscharlach	100 St. 22 —;	10 St. 2 50;	à St. 40
Hermosa, rosenrot, stark gefüllt	100 » 22 —;	10 » 2 50;	à » 40
semperflorens pallida, rosenrot, unermüdlich im Blühen	100 » 20 —;	10 » 2 25;	à » 30

Polyantha oder vielblumige Rosen.

Die reizenden Polyantha-Rosen sind nicht nur für Topfcultur, sondern auch für feine Gruppen und Einfassungen sehr geeignet. Sie sind härter und weniger empfindlich als Bengalrosen. Die kleinen, zierlichen, gutgefüllten Blumen erscheinen ununterbrochen in grossen vielblumigen Rispen, oft Hunderte zugleich auf ein und derselben Pflanze blühend.

			₰
Mignonette, zartrosa in weiss übergehend. **Miniature**, weisslich rosa. **Pâquerette**, reinweiss, allerliebst. **White Pett**, reinweiss, ziemlich grossblumig. Jede Sorte	100 St. 25 —;	10 St. 3 —;	à St. 40
Perle d'or, **nankinggelb** mit orangefarbener Mitte, im Verblühen bleichend	100 » 35 —;	10 » 4 —;	à » 50
Kletter-Rosen, Crimson Rambler, neue carmoisinrote Kletterrose, extra starke Pflanzen	100 » 45 —;	10 » 5 —;	à » 60
» » **Aglaia**, hellgelb; **Euphrosyne**, rein rosa; **Thalia**, reinweiss. Jede Sorte		10 » 5 —;	à » 60
» » **Helene**, violettrosa, auch in schattiger Lage blühend	100 St. 45 —;	10 » 5 —;	à » 60
» » **Lady Gay**, neu, lebhaftrosa, Beschreibung siehe vorige Seite		10 » 10 —;	à » 125
» » **Tausendschön**, neu, » » » »		10 » 6 —;	à » 75



Musa Ensete.

Von dieser bekannten Prachtdecorationspflanze besitze ich grossen Vorrat starker Pflanzen, welche Ende Mai ausgepflanzt sogleich einen schönen Effect zu machen geeignet sind.

Sehr starke mehrjährige Pflanzen in Töpfen oder Kübeln
à St. 5—15 ℳ

Starke vorjährige Pflanzen . . 10 St. 20—25 ℳ
à St. 2.50—3.50 »

Junge Sämlingspflanz.
10 St. 8—10 ℳ
à St. 1—1.25 »

Grossfrüchtige Erdbeeren.

Da meine Erdbeerpflanzen auf besondere Art gezogen und nicht von dichtbestandenen Fruchtbeeten gewonnen werden, sind dieselben überaus kräftig und robust und sichern den besten Erfolg.

a. Neueste und neue Sorten.

Alphonse XIII.
Eine Kreuzung von Royal Sovereign × Docteur Morère. Die Pflanze ist sehr kräftig und besonders widerstandsfähig gegen Trockenheit, während die Fruchtbarkeit gleichmässig ist. Die Früchte sind gross bis sehr gross, regelmässig herzförmig, von schöner scharlachroter Farbe. Fleisch fest, rosa, sehr saftreich, von hochfeinem Geschmack. Diese Neuheit erhielt das Wertzeugnis der französischen Nationalen Gartenbau-Gesellschaft.
100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. 60 ₰

Consum.
Der Züchter beschreibt diese Neuheit als sehr reichtragend und wüchsig. Die Früchte erreichen die colossale Grösse von 4—5 cm Länge und ebensoviel Breite; die Farbe ist lebhaft carminrot. Die Form ist unregelmässig, meist breit, hin und wieder mehrteilig, das Fleisch lebhaft rot, äusserst würzig und saftreich. Ein besonderer Vorteil ist, dass reife Früchte einige Tage am Stocke liegen können ohne zu faulen.
100 St. 12 ℳ; 10 St. 1.50 ℳ; à St. 25 ₰

Delikatess.
Eine Neuheit von erstaunlicher Tragbarkeit! Nur ein Jahr alte Pflanzen brachten schon 7—12 Stengel mit 60—120 Früchten, die dicht gedrängt wie die Eier um die Pflanze herumliegen. Die Früchte sind sehr gross, von rundlicher, länglich gedrückter Form und leuchtend hellrosa Farbe, weissfleischig, im Geschmack der „König Albert" ebenbürtig und von mittelfrüher Reifezeit.
100 St. 12 ℳ; 10 St. 1.50 ℳ; à St. 25 ₰

Late Prolific (Späte ertragreiche).
Diese neue von der Royal Hort. Society einstimmig mit einem Wertzeugnis I. Klasse ausgezeichnete Sorte wird als die beste und ertragreichste späte Erdbeere bezeichnet. Die meist hahnenkammförmigen Früchte sind schön karmesinrot, die Fruchtstiele stehen aufrecht.
100 St. 10 ℳ; 10 St. 1.20 ℳ; à St. 20 ₰

Laxtons Latest (Laxtons späteste).
Diese neueste Sorte wird vom Züchter als die allerbeste späteste Erdbeere bezeichnet. Die Frucht ist sehr gross, keilförmig, festfleischig u. ganz besonders schmackhaft; die Farbe ist ein schönes glänzendes Rot.
100 St. 15 ℳ; 10 St. 2 ℳ; à St. 30 ₰

Laxtons „The Bedford".
Eine neue mittelfrühe Sorte, welche alle wünschenswerten Eigenschaften einer mittelfrühen Erdbeere auf sich vereinigt. Die Frucht ist konisch, leuchtend scharlach, weissfleischig und fest; Pflanze sehr wüchsig und reichtragend . 100 St. 25 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 50 ₰

L'Inépuisable, „Die Unerschöpfliche".
Nach der Beschreibung des französischen Züchters liegt der Hauptwert dieser neuen Sorte in der unerreicht grossen Tragbarkeit und soll sie alle andern bekannten Sorten darin übertreffen. Die Früchte sind von ausgezeichneter Qualität, festfleischig, gross bis sehr gross, teils länglich rund, oft auch abgeplattet und von schöner hellroter Farbe . . 100 St. 15 ℳ; 10 St. 2 ℳ; à St. 30 ₰

Président de la Devansaye.
Eine Kreuzung von Docteur Morère × British Queen, gut für Treiberei und auch bei Landkultur sehr frühzeitig. Frucht sehr gross, kegelförmig, von vorzüglicher Qualität, besonders haltbar und deshalb für weiten Transport geeignet . 100 St. 25 ℳ; 10 St. 3.50 ℳ; à St. 50 ₰

Rheingold.
Eine deutsche Neuheit, die der Züchter als früh- und reichtragend lobt. Die Frucht ist glänzend rot, hochfein im Geschmack, von enormer Grösse und schöner kegelförmiger Gestalt. Einjährige Pflanzen brachten schon 12—15 kräftige Fruchtstengel, jeder mit 10—15 gut ausgebildeten Beeren besetzt.
100 St. 12 ℳ; 10 St. 1.50 ℳ; à St. 25 ₰

Späte von Leopoldshall.
Die Pflanze zeichnet sich durch kräftigen gesunden Wuchs und durch grosse Fruchtbarkeit aus. Die Früchte haben runde Form, leuchtend rote Farbe und sind von ausserordentlicher Grösse. Das Fleisch ist fest und scharlachrot. Die ersten Früchte kommen etwa 8 Tage später wie die von „König Albert" zur Reife und die Erntezeit zieht sich lange hin
100 St. 6 ℳ; 10 St. 80 ₰; à St. 15 ₰

Avantgarde.
Diese Sorte bringt die grössten Früchte unter den allerfrühesten Sorten. Die Form derselben ist konisch und die Farbe ist ein leuchtendes Rot; die Tragbarkeit ist sehr gross.
1000 St. 35 ℳ; 100 St. 4 ℳ; 10 St. 60 ₰

Centenarium.
Diese neue Sorte ist aus Sharpless × Comte de Paris gezogen. Sie gehört zu den allergrossfrüchtigsten Sorten und ist mittelfrüh. Die Beeren sind von schöner länglich-ovaler Form und von schöner roter Farbe.
1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

Climax (Laxton).
Aus „Latest of All" × „Waterloo" gewonnen, vereinigt diese Neuheit grosse Fruchtbarkeit mit später Reife. Die Farbe der festfleischigen Früchte ist leuchtend rot, das Laub ist glatt und lederartig . 100 St. 5 ℳ; 10 St. 70 ₰

Deutsch Evern. Die früheste Erdbeere!
Die Hauptvorzüge liegen bei dieser Sorte in der ausserordentlich frühen Reife und der grossen Fruchtbarkeit. Die mittelgrossen herzförmigen Beeren sind festfleischig und leuchtend rot und besitzen einen feinen milden Geschmack. Der Ertrag ist erstaunlich gross, denn man zählte an einjährigen Pflanzen bis 40, an zweijährigen aber oft über 100 Früchte.
1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

Docteur Morère.
Die beliebteste französische Marktsorte, vorzüglich zum Treiben geeignet. Früchte gross, dunkelrot, von ausgezeichnetem Geschmack, sehr reichtragend.
100 St. 5 ℳ; 10 St. 70 ₰

Gloire von Le Mans.
Eine neue durch Kreuzung der Sorten Noble und Sharpless gewonnene Sorte von frühester Reifezeit. Die Frucht ist sehr gross, glänzend hellrot, weissfleischig, süss und von ausgezeichneter Qualität.
1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

Korbfüller (Fillbasket).
Bei dieser neuen englischen preisgekrönten Sorte sind erstaunliche Tragbarkeit, welche den Namen veranlasst hat, mit köstlichem Wohlgeschmack der Früchte und grosser Widerstandsfähigkeit der Pflanze vereinigt. Eine der wenigen Sorten, die bei Frühjahrspflanzung noch in demselben Jahre eine gute Ernte bringen.
1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

Mastodonte.
Diese neue Erdbeere ist berufen, eine Hauptmarktsorte zu werden, da sie enorm grosse hochrote Früchte I. Qual. und nur wenig kleine Beeren bringt.
1000 St. 40 ℳ; 100 St. 5 ℳ; 10 St. 70 ₰

Richard Gilbert.
Eine neue späte Sorte, welche sehr lange Zeit tragbar bleibt. Die Früchte sind mittelgross, konisch oder abgeplattet, hellrot mit rosenrotem festen Fleisch, saftig und sehr wohlschmeckend.
1000 St. 35 ℳ; 100 St. 4.50 ℳ; 10 St. 60 ₰

The Laxton.
Eine Kreuzung von Royal Sovereign mit Sir Joseph Paxton, deren Wert der Züchter so hoch schätzte, dass er ihr seinen eigenen Namen gab. Die Hauptvorzüge sind enorme Grösse (Form wie Royal Sovereign), grosser Ertrag bei köstlichem Geschmack und schöner Farbe und vor allem grosse Festigkeit. Im letzten Winter hat sich diese Sorte als eine der widerstandsfähigsten erwiesen.
1000 St. 25 ℳ; 100 St. 3 ℳ; 10 St. 50 ₰

Trafalgar.
Eine neue, aussergewöhnlich spätreifende Sorte von vorzüglichem Ananas-Aroma und in Grösse, Ertrag und Farbe nichts zu wünschen übrig lassend.
1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

Vielfrucht (Böttner).
Eine Züchtung, welche wegen ihrer erstaunlichen Fruchtbarkeit und frühen Reifezeit grosse Bedeutung hat. Die Beeren sind mittelgross, carmoisinrot gefärbt und festfleischig . . . . . . 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰



Aprikose. Kaisers Sämling. Sieger.

b. Neue grossfrüchtige Remontant-Erdbeeren.

Reine d'Août (Königin des Augusts).

Die Tragfähigkeit und die Eigenschaft zu remontieren ist ausgeprägter als bei anderen remontierenden Erdbeersorten mit grossen Früchten. Die Früchte sind von mittlerer Grösse, kreiselförmig, seltener kammförmig, von lachender brillantscharlachroter Farbe; das Fleisch ist fest, rosenrot, sehr saftig und von ausgezeichnetem Geschmack.
10 St. 12 ℳ; à St. 1.50 ℳ

La Perle.

Diese Neuheit ist eine wirkliche Perle unter den remontierenden Erdbeeren und ist ihr Wert über jeden Zweifel erhaben. Sie bringt eine erstaunliche Menge Früchte von beträchtlicher Grösse und feinstem Ananasgeschmack. Die Farbe ist ein leucht. Carminrot, und tragen sowohl die Ausläufer als auch die Mutterpflanzen bis in die späte Jahreszeit.
100 St. 6 ℳ; 10 St. 80 ₰; à St. 15 ₰

La Constante Féconde.

Diese sehr tragfähige Sorte bringt bis zum Eintritt des Frostes ziemlich grosse, glatte, leuchtend rote, rotfleischige und wohlschmeckende Früchte; der Wuchs ist auffallend niedrig.
1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

Lafontaine.

Auch diese neue Sorte blüht und trägt Früchte bis in den spätesten Herbst. Dieselben sind grösser als die der Sorte St. Joseph und von ausgezeichnet feinem Aroma . . . 1000 St. 30 ℳ; 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

La Productive.

Neue grossfrüchtige Remontant-Erdbeere, sich durch grosse Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit und überreiche Fruchtbarkeit auszeichnend. Die Tragbarkeit beginnt im Frühjahr, setzt sich während des Sommers fort, um im Herbst den Höhepunkt zu erreichen.
100 St. 8 ℳ; 10 St. 1 ℳ; à St. 15 ₰

Louis Gauthier.

Eine Sorte mit grossen, weisslichrosa Früchten von bestem Aroma, deren Ausläufer von Mitte August an eine zweite Ernte liefern . . 100 St. 3.50 ℳ; 10 St. 50 ₰

St. Anton von Padua.

Diese neue Sorte ist durch Kreuzung der Sorten St. Joseph und Royal Sovereign entstanden. In den grösseren, festeren, überdies sehr wohlschmeckenden Früchten liegen die Vorzüge im Vergleich mit der Sorte St. Joseph.
1000 St. 25 ℳ; 100 St. 3 ℳ; 10 St. 50 ₰

Sanct Joseph.

Diese regelmässig remontirende **grossfrüchtige** Erdbeere bringt wie Monats-Erdbeeren von Mai bis October ununterbrochen dunkelrote Früchte, welche oft einen Umfang von 3—3½ cm haben. Dieselben sind äusserst wohlschmeckend. Die Ausläufer sollten immer gleich entfernt und weiter gepflanzt werden.
1000 St. 25 ℳ; 100 St. 3 ℳ; 10 St. 50 ₰

c. Beste ältere Sorten.

10 St. ₰

Ananas, weisse (White Pine Apple). Alte beliebte Sorte zum Einmachen . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Aprikose (Böttner). Eine Kreuzung von Noble mit Kaiser's Sämling, welche die Vorzüge beider Eltern in sich vereinigt. Frucht sehr gross, rundlich, schön carmoisinrot. Fleisch rosa, schmelzend und von köstlichem aprikosenartigem Geschmack.
1000 St. 20 —; 100 St. 3 —; 50

Belle Alliance (Hildebrandt). Diese Erdbeere ähnelt der so beliebten Sorte König Albert bezüglich Farbe, Form und Transportfähigkeit; auch bringen die ersten Ausläufer zum Teil eine zweite Ernte.
1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Competitor. Im Geschmack verbesserte „Noble" mit grossen Früchten . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Garteninspector A. Koch. Durch die schönen leuchtend scharlachroten festen Früchte, Wohlgeschmack, Frühzeitigkeit und erstaunlich grosse Tragbarkeit eine der empfehlenswertesten Sorten für den Anbau im Grossen. 1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

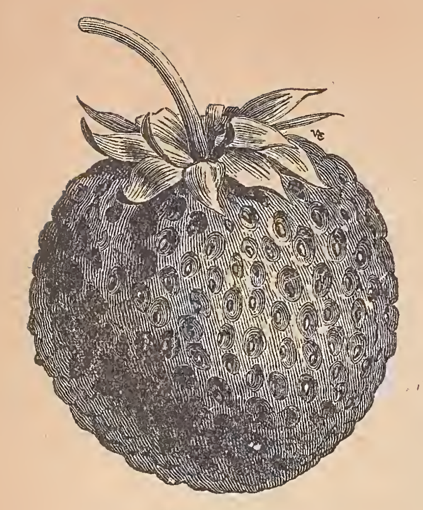
10 St. ₰

Kaiser Nikolaus (Goeschke). Früchte sehr gross, rundlich, glänzend dunkelscharlach, Fleisch weiss, schmelzend, von vorzüglichem himbeerartigem Aroma. Frühe Reifezeit und lang andauernder Ertrag lassen diese Sorte als eine willkommene Bereicherung des vorhandenen Sortiments erscheinen.
1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

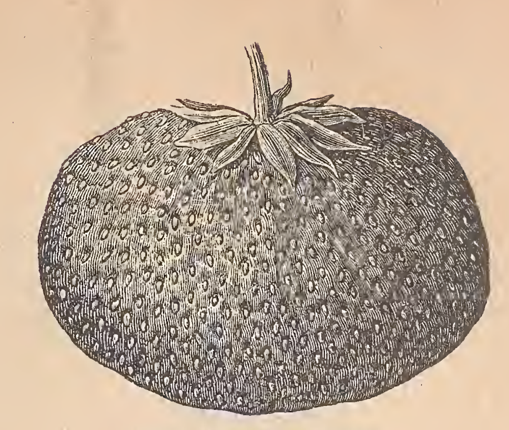
Kaiser's Sämling (frühe rote König Albert). Eine gute Sorte, welche aus einer Kreuzung der Sorten Teutonia und König Albert entsprungen ist. Sie reift viel früher als König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Rot der Früchte.
1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Kaiser Wilhelm. Bei dieser Sorte sind früheste Reife mit vorzüglichem Wohlgeschmack vereinigt, die Tragbarkeit ist gleichfalls sehr gut . 100 St. 3 —; 50

König Albert von Sachsen. Diese Sorte würde „alleinherrschend" sein, wenn mit dem **unerreicht köstlichen** Geschmack der Früchte die Frühzeitigkeit und die Farbe von „Noble" vereinigt wären. Sie wird sich, trotzdem die Farbe der Früchte zu wünschen übrig lässt, für mittelfrühe Ernte für alle Zeit behaupten . . . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40



Laxton's Noble.



König Albert von Sachsen.

10 St. ₰

Laxton's Leader oder **Leitstern.** Die überaus grosse Frucht ist rundlich oder stumpf herzförmig von Form, leuchtend rot von Farbe und das scharlachrote Fleisch besitzt ein überaus köstliches, ananasartiges Aroma. In der Treiberei giebt Leader eine gute Folgepflanze auf Royal Sovereign.
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 50

Lucida perfecta, eine sehr spätreifende, reichtragende Sorte mit flachrunder, hellroter Frucht von allerfeinstem würzigem Geschmack. Die beste späte Erdbeere für trockene Bodenarten.
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 50

Monarch. Diese neue Sorte ist von ausgesprochen niedrigem Wuchs, hat glattes, dickes, lederartiges Laub und bringt riesig grosse, rundliche oder flach herzförmige, leuchtend rote, glänzende Früchte bis zu 60 Gramm Gewicht. Das Fleisch ist fest und weiss von Farbe. **3 Wertzeugnisse I. Classe im Jahre 1895!** . . . . 100 St. 3 —; 50

Noble. In dieser sehr verbreiteten Sorte findet man alle nur wünschenswerten Eigenschaften einer guten Erdbeere für Massenanbau vereinigt, sie beherrscht in vielen Orten den Markt vollständig. **Sehr kräftige,** reich bewurzelte Ausläufer.
1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Royal Sovereign, Alleinherrscher. Diese prächtige Sorte erhielt in England viele Wertzeugnisse I. Cl. Die grosse saftige Frucht mit festem Fleisch hat eine ausserordentlich leuchtende scharlachrote Farbe und einen köstlichen Wohlgeschmack. Sie reift fast so früh wie Noble, ist sehr starkwüchsig und reichtragend . . . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

10 St ₰

Sensation, die grossfrüchtigste Erdbeere. Eine mittelfrühe Sorte mit festfleischiger köstlich aromatischer Frucht von carmoisinroter Farbe und einer Grösse, wie anderweit noch nicht erzielt worden ist.
1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Sharpless. Eine reichtragende, grosse Büsche bildende mittelfrühe Sorte mit sehr grossen, dunkelroten, meist runden Früchten von kräftigem Geschmack und guter Transportfähigkeit..
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 50

Sieger (Böttner). Verbesserte Noble. Frucht sehr gross, regelmässig geformt und lebhaft rot. Fleisch hellrot, fest aber saftig und von feinem Geschmack. Diese Sorte zeichnet sich durch grosse Fruchtbarkeit und Frühzeitigkeit aus und dürfte die alte Noble bald verdrängen . 1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 50

Souvenir de Mad. Struelens. Die dunkelste aller Erdbeeren. Die rundlichen platten Früchte sind beinahe schwarz von Farbe und von köstlichem Wohlgeschmacke, wodurch sich diese sehr reichtragende Sorte besonders empfiehlt.
1000 St. 30 —; 100 St. 3.50 —; 50

Stevens Wunder. Eine sehr frühe, reichtragende Sorte, welche die länglich runden, rosenroten Früchte auf starken Stielen fast aufrecht trägt. Mit diesen guten Eigenschaften ist noch die des vorzüglichen Aromas verbunden . . . 1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 40

Walluf Syn. Jucunda und Ehler's fruchtbarste. Vorzügliche feste Sorte von lang andauerndem Ertrage.
1000 St. 20 —; 100 St. 2.50; 40

Monats-Erdbeeren (immertragende).

₰

Richter's unermüdliche. Diese neueste, prächtige Sorte trägt dunkelrote Früchte von überaus starkem Aroma ununterbrochen bis zum späten Herbst. Ein weiterer Vorzug ist der, dass sie fast gar keine Ausläufer macht . . . . 100 St. 5 —; 10 St. 60 ₰; à St. 10

Ruhm von Machern. Diese neue Sorte ist zur grössten Verbreitung berufen, weil sie die sehr grossen, dunkelroten Früchte auf hohen, straffen Stielen trägt und viel bequemer als andere Sorten einzuernten ist . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 60 ₰; à St. 10

Belle de la Peraudière. Leuchtend dunkelrot.

Belle Dauphinoise. Sehr würzig.

Gloire de St. Genis-Laval.

Kind von Eythra. Rot, gut remontierend.

₰

La Généreuse. Beliebte französ. grossfrüchtige.
Marie de Volder. Rot, sehr gross.
Ruhm von Doebeltitz. Ausserordentlich reichtragend und gross.
Schöne Anhaltinerin. Dunkelcarminrot, sehr würzig.
Schöne Meissnerin. Weiss.
Weisse von Orléans. Gelblichweiss.
Jede dieser Sorten . . . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50

Rote ohne Ranken
1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. 50
Weisse » » 1000 » 30 —; 100 » 4 —; 10 » 50
Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt
1000 St. 15 — ; 100 St. 2 —; —

1000 Monats-Erdbeeren in 5 Sorten meiner Wahl . . 20 ℳ
100 » » 10 » » » . . 4 »
1000 » » 1 » » » . . 15 »

Monats-Erdbeerpflanzungen von rankenden Sorten sollten alljährlich erneuert werden.



May Duke.

Stachelbeeren.

May Duke (Mai-Herzog), neue allerfrüheste.

„**May Duke**" ist die früheste von allen Stachelbeeren und keine andere Sorte kann so früh wie diese zum Markte gebracht werden. Die Frucht ist sehr gross, schön gezeichnet und genetzt, nicht flaumig, sondern glatt und hellgrün selbst im jüngsten Stadium der Entwicklung. Die Farbe der reifen Beeren ist dunkelcarmoisin. Die Büsche sollten mit 1½ Meter Abstand gepflanzt werden. Die Fruchtbarkeit ist überaus gross.

2jährige Pflanzen 100 St. 30 ℳ; 10 St. 4 ℳ; à St. 50 ₰
3 » » 100 » 40 » 10 » 5 » à » 60 »

Victoria, neue frühe Riesen. Diese ebenfalls sehr wüchsige Sorte besitzt dieselben guten Eigenschaften wie May Duke; sie ist also äusserst lohnend zur Kultur für grüne und für reife Früchte. Letztere sind von hellroter Farbe, noch früher als Whinham's Industrie reifend . . . . .100 St. 35 ℳ; 10 St. 4.50 ℳ; à St. 60 ₰

Whinham's Industry, rote Triumphbeere. Bekannte rotfr. Sorte für Massencultur, sehr, ergiebig zum Grünpflücken.
Starke Pflanzen 1000 St. 250 ℳ; 100 St. 30 ℳ; 10 St. 3,50 ℳ; à St. 50 ₰

Lovets Triumph (grüne Jndustry). Eine ausserordentlich reichtragende, sehr frühe, grossfrüchtige und wüchsige Sorte . . . . .100 St. 25 ℳ; 10 St. 3,— ℳ; à St. 40 ₰
Ganz extra starke Pflanzen 100 » 30 » 10 » 4,— » à » 50 »

Crown Bob, beliebte rotfrüchtige Marktsorte . . . .100 » 25 » 10 » 3,— » à » 40 »

Whitesmith, weisse Triumphbeere. Eine unserer allerbesten ungemein fruchtbaren älteren Sorten, welche die weiteste Verbreitung verdient; die Beeren sind gross, gelblichweiss, sehr saftreich . . . . .2jähr. starke Büsche 100 St. 20 ℳ; 10 St. 2.50 ℳ; à St. 35 ₰
3 » » » 100 » 30 » 10 » 3.50 » à » 50 »

Englische Preis-Stachelbeeren. Beste, bewährteste Sorten.
1000 St. in 10 Sorten 350 ℳ; 100 St. in 10 Sorten 40 ℳ; 10 St. in 10 Sorten 5 ℳ

Hochstämmige Stachelbeeren und Johannisbeeren in besten Sorten.
10 St. 10 ℳ; à St. 1,25 ℳ

Johannisbeere, Fay's new prolific.

Sie bringt die längsten Fruchttrauben unter allen Johannisbeeren und die Früchte selbst sind so gross, wie die der Kirschjohannisbeeren und vom schönsten Rot.
Kräft. Pflanzen 100 St. 18 ℳ; 10 St. 2,50 ℳ; à St. 30 ₰

Weinbeere, japanische. Rubus phoenicolasius.

Die Früchte sind von entzückend rubinroter Farbe und von weinartigem, sehr erfrischendem Geschmack; die Pflanze selbst ist durch die Fruchtstände und das schöne Laub eine Zierde jedes Gartens. Jedermann, der diesen prächtigen Fruchtstrauch bei mir tragend sah und die Früchte kostete, war von dem Geschmack der Beeren und dem schönen Aussehen der Sträucher ganz entzückt. Junge Pflanzen 100 St. 15 ℳ; 10 St. 2 ℳ; à St. 30 ₰

Küchenkräuter und Spargelpflanzen

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
...fuss	1 20	15
...ampignonbrutsteine, beste deutsche, (Culturanweisung gratis) . . . . à Stein 1 50;	— —	—
...hampignon, Pariser in Briketten, 10 Br. 3 —; à Br. 40 ₰	— —	—
...itronenmelisse	1 —	15
...sdragon, die echte wohlschmeckende, nicht Samen tragende Sorte . . . . 100 St. 20 —;	2 50	30
...noblauch, Pflanzzwiebeln . . à Kilo 1 20;	— —	—
...rausemünze	1 —	15
Lavendel, echter feinblättriger 100 St. 12 —;	1 50	25
Pimpinell	1 —	15
Pfeffermünze	1 50	25
Rhabarber, Victoria . . . . 100 St. 30 —;	3 50	50
» Paragon	6 —	75
Beide Sorten sind ausgezeichnet für Compot.		
Salbei	1 50	—30
Schalotten, Pflanzzwiebeln . . . à Kilo 1 20;	— —	—
Schnittlauch . . . . 100 St. 5 —;	— 60	10

Thymian, perennirender Winter-...
Tripmadam (Sedum reflexum) . . ...
Waldmeister . . . . . 100 ...
Spargelpflanzen, Erfurter Riesen-,
1jähr. starke 1000 St. 15 —; 100 St. 2 —; — 30 —
2jähr. starke 1000 » 25 —; 100 » 3 —; — 40 —
» Ruhm von Braunschweig,
1jähr. starke 1000 St. 15 —; 100 » 2 —; — 30 —
2jähr. starke 1000 » 25 —; 100 » 3 —; — 40 —
» frühester v. Argenteuil,
1jähr. starke 1000 St. 20 —; 100 » 2 50; — 35 —
» Conovers Colossal,
1jähr. starke 1000 St. 20 —, 100 » 2 50; — 35 —
» neuer Schneekopf,
1jähr. starke 1000 St. 20 —; 100 » 2 50; — 35 —
2jähr. starke 1000 » 25 —; 100 » 3 —; — 40 —

Erfahrene Züchter geben einjährigen Spargelpflanzen den Vorzug vor älteren Pflanzen.

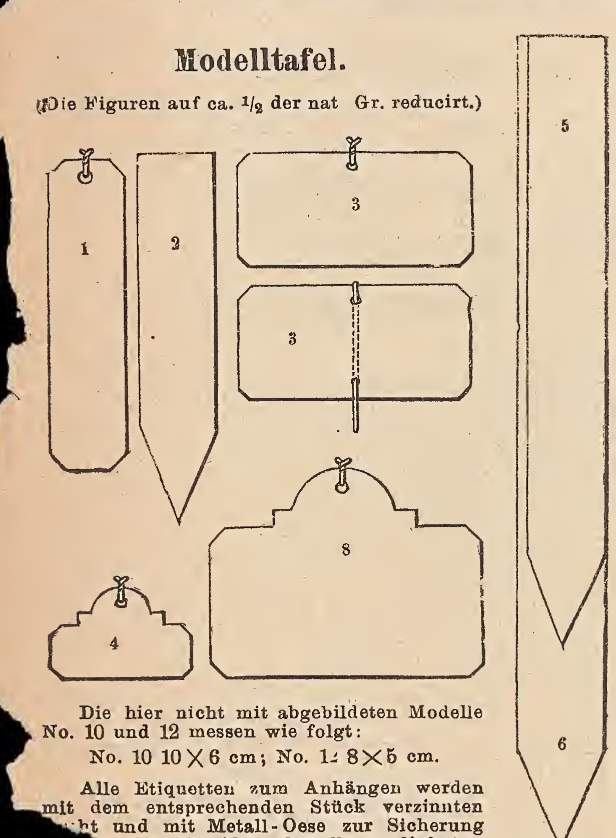
J. B. Girard-Col's patentirte
Etiquetten und Schilder aus präparirtem Zink.

Hauptdepôt für Deutschland, Oesterreich und Russland bei **Otto Mann.**

Diese Etiquetten und Schilder von mattem, weissem, für **Bleistift** und für **Zinktinte** präparirtem Zink sind von **unbegrenzter Dauer.** Sie stellen sich daher im Gebrauche **weit billiger** als die bisher fast ausschliesslich in Anwendung gewesenen Holzetiquetten, da sie auf **beiden** Seiten benutzt und, wenn sich eine Abänderung der mit Tinte geschriebenen Namen nötig macht, durch ein zu diesem Zwecke zusammengestelltes Pulver völlig **gereinigt** und von Neuem wieder angewendet werden können.

Modelltafel.

(Die Figuren auf ca. 1/2 der nat Gr. reducirt.)



Die hier nicht mit abgebildeten Modelle No. 10 und 12 messen wie folgt:

No. 10 10 × 6 cm; No. 12 8 × 5 cm.

Alle Etiquetten zum Anhängen werden mit dem entsprechenden Stück verzinnten ...ht und mit Metall-Oese zur Sicherung ...gen Zerschneidens desselben geliefert.

Der **ausserordentlich billige Preis** (Holzetiquetten verrotten binnen drei Jahren und kosten durch die fortwährend nötige Erneuerung binnen zehn Jahren mindestens noch einmal soviel) gestattet **ganz allgemeine Verwendung,** namentlich jetzt, nachdem die Hauptsorte No. 1 für Versandtzwecke auch in den leichteren Qualitäten a, b, c, d gefertigt wird. Unstreitig sind diese Etiquetten das beste Material für Versandobjecte und bilden für jeden Käufer, sei er Gärtner oder Privatmann, eine angenehme und erwünschte Etiquettirung. Dies ist in Frankreich bereits hinreichend gewürdigt und der Consum der dortigen Baumschulen etc. hat eine beträchtliche Höhe erreicht.

Die Beschreibung mit Bleistift geht so leicht und schnell wie auf Papier von statten und ist immer da zu empfehlen, wo es sich um schnelles „Schaffen" handelt. Für „Standetiquetten" in Gewächshäusern und im Freien aber dürfte die Anwendung der „Zinktinte" vorteilhafter sein.

Netto-Preise (ohne Rabatt).

☞ Die neben die Nummern gesetzten kleinen Lettern bezeichnen Qualitäts-Abstufungen ein und desselben Modells. Die durch ein beigesetztes grosses „B" markirten Nummern sind sämmtlich Standetiquetten auf entsprechend hohem verzinnten Draht oder Eisenstab.

	p. 1000 ℳ	p. 100 ℳ		p. 1000 ℳ	p. 100 ℳ
No. 1d	6,—.	0,70.	No. 4	10,50.	1,25.
» 1c	7,—.	0,80.	» 4B	52,—.	6,—.
» 1b	10,—.	1,20.	» 5	32,—.	3,60.
» 1a	12,50.	1,50.	» 6	56,—.	6,50.
» 1	15,—.	1,80.	» 8	32,—.	3,60.
» 2a	9,50.	1,20.	» 10	—,—.	14,—.
» 2	12,—.	1,50.	» 12	—,—.	6,50.
» 3B	60,—.	6,50.	» 8B	—,—.	24,—.
» 3a	14,50.	1,70.	» 12B	—,—.	40,—.
» 3	20,—.	2,25.			

Der Tausendpreis wird bei Abnahme von mindestens 250 Stück einer Sorte in Anrechnung gebracht.

Zinktinte à Fl. 60 ₰; 10 Fl. 5 ℳ

Pulver zum Entfernen von unnütz gewordener Schrift à Packet 50 ₰

Bleistifte (in geeigneter Härte) à St. 15 ₰, 10 St. 1 ℳ

☞ Die leichteren Qualitäten 1d, 1c, 1b, 2a, 3a sind ausschliesslich zur Etiquettirung von Versandtpflanzen ...et und besitzen nicht die für Standbäume nötige Dauer.

...chard's neuer Nikotin-Verdampfer ist eine vorzügliche Erfindung zur schnellen und rationellen ...ung von Blattläusen etc. Der Apparat besteht aus einem Blechmantel, einer dazu passenden vertieften ...chale zur Aufnahme der präparirten Nikotinkuchen und einer kleinen Spirituslampe aus Glas. Auf 25 Kubik...ftraum rechnet man einen Kuchen. Gebrauchsanweisung lege auf Wunsch bei.
...er Apparat (2 Kuchen fassend) 2,50 ℳ. Grosser Apparat (5 Kuchen fassend) 3,25 ℳ.
...cherkuchen 3 ℳ; 10 Räucherkuchen 5,50 ℳ; 20 Räucherkuchen 10,50 ℳ; 40 Räucherkuchen 20 ℳ.

...se Artikel.

	ℳ	₰
...hiabast, allerbeste Qualität 10 Kilo 14 —; à Kilo	1	60
... . . . 10 » 11 —; à »	1	30
...üssiges, v. Bärtschi das 1 Kilo in Blechbüchse	2	50
» » ½ » » »	1	50
» » ¼ » » »	—	90
» » ⅛ » » »	—	60
Bleidraht zum Anheften der Pflanzen . . . à Kilo	1	40
Cocosfaserstricke f. Bäume 100 K. 54 ℳ; 10 K. 6 ℳ; à K.	—	70
Hornmehl in Säcken . . 100 Kilo 35 ℳ; 10 Kilo 4 — Vorzügliches Düngemittel für Topfpfl. u. Garten.	4	—
Hornspähne . . . . 10 Kilo 4,50; à Kilo	—	60
Nicotinseife . . . per Topf von ca. 120 Gr. Inhalt	1	—
Patent-Rasen-Scheere „Jacatra", zum Auseinandernehmen mit auswechselbarer Feder und Daumenschutz, 20 cm lang . . . . à St.	2	—
Peru-Guano „Füllhornmarke", anerkannt vorzügliches Düngemittel.		
No. I. Für Zimmerpflanzen in Packeten von 1 kg	—	80
» » » » » » ½ »	—	50
» » » » » » ¼ »	—	30
» » » » » » ⅛ »	—	20
» » » » Säckchen » 5 »	2	75
» » » » » » 10 »	5	—
No. II. Für Freilandpflanzen (auch für Rasen) in Originalsäcken von 50 Kilo 16 ℳ; von 25 Kilo 8.50 ℳ; von 10 Kilo 4 ℳ; von 5 Kilo	2	50
Peru-Guano, gewöhnlicher 100 Kilo 26 —; 10 Kilo 3 50; à Kilo	—	50
Rinder-Guano 100 Kilo 15 —; 10 Kilo 1 80; à »	—	25
Raupenharz (Brumata-Leim) Büchsen à ½ Kilo	1	—
» à 1 »	1	50
Thermometer auf polirt. Holz, ca. 28 cm. lang à St.	1	—
Thümmler's Nummerierzange, zum Eindrücken von Nummern in Walzbleistreifen . . . . . à St.	4	—
Torfmull in Ballen von ca. 0,30 cbm . . à Ballen	6	50
» ausgewogen in Säcken . 100 Kilo 10 —; 10 Kilo	1	20
Torfstreu für Farnculturen etc. zum gleichen Preise.		
Walzblei zu Etiquetten . . . . à Kilo	1	20

Nummerhölzer zum Anstecken

10	12	14	17½	20	25	30 cm lang	
25	30	35	45	55	75	110 ₰	per 100 St.
1,80	2½	3	4	5	6½	10 ℳ	» 1000 St.

Nummerhölzer zum Anhängen, 10 cm lang
1000 St. 2,70; 100 St. 35 ₰

Blumenstäbe, aus weissem Fichtenholz

20	30	40	50	60	75	90	105	120	150 cm lang	
25	35	45	55	75	110	130	170	220	400 ₰	per 100 St.
1¾	2¾	3½	5	7	10	12	15	20	35 ℳ	» 1000 »

Birkenrinde . 100 Kilo 50 —; 10 Kilo 6 —; à Kilo — 70
Zierkorkholz . 100 » 30 —; 10 » 3,50; à » — 40

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe.

cm lang	etwa mm stark	1000 St.	100 St.
50/60 cm lang,	etwa 5/7 mm stark	1000 St. 14 —;	100 St. 1 60
70 » »	» 7/9 »	» 1000 » 16 —;	100 » 1 80
115 » »	» 7/10 »	» 1000 » 24 —;	100 » 2 80
115 » »	» 10/12 »	» 1000 » 36 —;	100 » 4 —
115 » »	» 12/15 »	» 1000 » 50 —;	100 » 5 50
150 » »	» 10/12 »	» 1000 » 55 —;	100 » 6 —
150 » »	» 12/14 »	» 1000 » 58 —;	100 » 6 40
175 » »	» 10/13 »	» 1000 » 56 —;	100 » 6 —
180 » »	» 19/22 »	» 1000 » 160 —;	100 » 18 —
180 » »	» 21/25 »	» 1000 » 190 —;	100 » 21 —
200 » »	» 10/13 »	» 1000 » 70 —;	100 » 8 —
200 » »	» 12/15 »	» 1000 » 85 —;	100 » 10 —
200 » »	» 18/23 »	» 1000 » 180 —;	100 » 19 —
225 » »	» 9/12 »	» 1000 » 70 —;	100 » 8 —
240 » »	» 12/16 »	» 1000 » 100 —;	100 » 12 —
240 » »	» 18/23 »	» 1000 » 190 —;	100 » 21 —
240 » »	» 22/25 »	» 1000 » 250 —;	100 » 28 —
300 » »	» 15/16 »	» 1000 » 135 —;	100 » 15 —
300 » »	» 19/23 »	» 1000 » 270 —;	100 » 30 —
350 » »	» 19/23 »	» 1000 » 340 —;	100 » 36 —
200 » »	» 18/21 »	» schwarzbraun, sehr hübsch u. zierend 1000 St. 140 —;	100 St. 16 —

Diese **Bambus-Stäbe** sind **viel dauerhafter** als Fichtenholzstäbe, sondern sie sind auch viel **sauberer** und **zierlicher** als jene. Sie geben das denkbar schönste Material für Spaliere etc.

Die mit * bezeichnete Grössen und Stärken sind für Hochstamm-Rosen, Dahlien zu empfehlen.

Vierkantige Holzstäbe in Längen von ca. 2—3 m, 5 × 6 mm stark, ausgezeichnet für kleinere Topfpflanzen und für Spaliere . . . 1000 Meter 12 ℳ; 250 Meter 3.50 ℳ

Beste Solinger Gartenmesser.



In 3 Grössen von 9½—12½ cm.
No. 5202: 1.40 ℳ; No. 5203: 1.80 ℳ; No. 5204: 2.50 ℳ.
No. 5158, 10 cm lang 1.40 ℳ
No. 5159, 11 » » 1.60 »
Modell wie oben, Schale braun poliert, mit Metallbeschlag.

5491 / 1.50 ℳ.

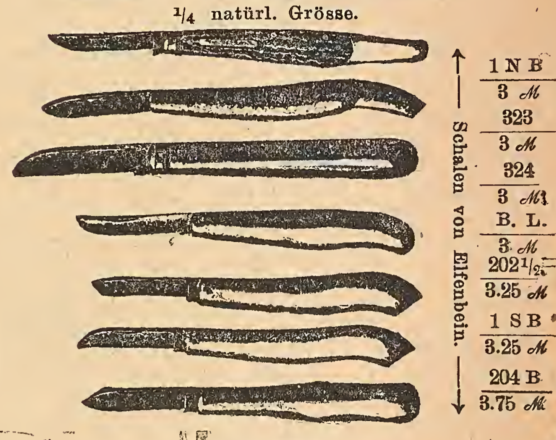
Englische Gartenmesser

von

Saynor, Cooke & Ridal,

anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

¼ natürl. Grösse.



Garten-Spaten u. Grabe-Gabeln.

Deutsche Stahl-Spaten von Dahlmann, dem Fabrikanten der Schanzzeugspaten unserer Armee. Diese Spaten verbinden Leichtigkeit mit grosser Dauer und sind sehr zu empfehlen, da sie die Leistung des Arbeiters erhöhen.

1. **Gärtner-Spaten**, mit Tritt und 29 cm langem, 19 cm breiten Blatt . . . . à St. 3.25 ℳ
2. Dasselbe Modell mit Verstärkungshülse à St. 3.50 ℳ
3. **Herren-Spaten**, ohne Tritt, mit 25 cm langem, 20 cm breitem Blatt . . . . à St. 3 ℳ

Sämmtliche mit Eschenholzstiel in T form (Krücke).

Englische Grabegabeln zur Bearbeitung des Bodens und zum Einernten sehr zu empfehlen.

Je nach Stärke und Grösse à St. 2½; 3 u. 4 ℳ

Patent-Hackapparat „Blitz".

D. R. G. M. 253765. — D. R. Patent 167250.

Dieser Hackapparat ist **der beste Kult...** förderer für alle **Reihenkulturen** und **Sauberhalten der Wege**; er ist ⅕ so teuer... die Planet junior-Geräte, einfach und leicht zu... haben. Die Apparate werden ohne Stiel geliefe... sind leicht per Post zu verschicken.

Messerweite	7	11	14 Zoll
	2 50	3.50	4.50 ℳ per St...

F. A. Brockhaus in Leipzig.